



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Feuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weiblicher Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 145.

Leipzig, Freitag den 24. Juni 1921.

88. Jahrgang.

Soeben wird ausgeliefert:

# STINNES

Die erste sachkundige und unparteiische Gesamtdarstellung von Persönlichkeit und Werk des umstrittensten Deutschen

Aus dem Inhalt:

Die Vertrustung der deutschen Wirtschaft / 100 Jahre Familie Stinnes / Stinnes im Weltkriege / Stinnes und die Revolution / Stinnes und die Sozialisierung / Stinnes in Spaa / Stinnes und die Londoner Konferenz / Stinnes und die Presse / Stinnes im Auslande

**Die erste Auflage ist durch Vorbestellungen nahezu vergriffen!**

Geheftet M. 10.— ord. / Gebunden M. 14.— ord.

In wirksamem, dreifarbigem Umschlag! 35% Rabatt und Partie 7/6.

**30 Exemplare mit 50% glatt.**

☐

Bestellzettel liegt bei.

## WIELAND-VERLAG MÜNCHEN

Leopoldstrasse 3

16. Auflage 80.-89. Tausend

Z

283 Rezepte für das  
**Einmachen**  
 mit wenig und  
**ohne Zucker**

lautet der Text der Reklamebinde für Stolle-Schneider,  
Das Einmachen und Konservieren der Früchte  
und Gemüse

ord. 3.50 M., 33 1/3% u. 7/6,  
 10 Stück 40%, ein Fünf-  
 filopakete = 33 Exemplare **50%**

Oranienburg

Wilhelm Möller

Für das Schaufenster!  
 Mit 50% in Kommission!

Rasender Absatz!

Glänzender Verdienst!

Jeder Kaufmann, jeder Lehrer, jeder Buchdrucker, jeder Be-  
 amte ist Käufer.

Darum bestelle jeder Sortimenter und lege ins Schaufenster!

## Richtiges Deutsch

Eine Zeitschrift zur Pflege und Vertiefung  
 der deutschen Sprache

Ein Berater für alle schwierigen Fragen der  
 Grammatik und Rechtschreibung

Ein Lehrmeister für alle, die ein richtiges  
 Deutsch lernen wollen

Erscheint Mitte jedes Monats

Einzelnummer 2.— M. / Vierteljährlich 4.50 M.

Anzeigenpreis: Die dreispaltige kleine Zeile oder  
 deren Raum 1.— M.

**Verlag Güsserott G. m. b. H.**

Berlin C 2, Burgstraße 29 / Fernsprecher: Norden 9023

Vertreter: Fr. Förster, Leipzig.

Neu erschienen

Neu erschienen

**PAUL GUTMANN**

Z

# Alles nur Menschen

Z

**Geschichten aus der Zeit**

*Diese kurzen Erzählungen  
 (sämtlich in ersten Berliner  
 Blättern erschienen) geben  
 in Scherz und Ernst eine  
 köstliche dichterische Dar-  
 stellung unserer Zeit.*

Lieferung zu den zwischen Ver-  
 legerverein und Sortiment verein-  
 barten neuen Bedingungen. Daher

**Ladenpreis 20,— Mk.**

ohne irgendwelche Zuschläge.  
 Grundrabatt 35 %.

Zehn Exemplare mit 40 %.

Bei Jahresumsatz von netto  
 1000.— Mark 42 1/2 %, bei sol-  
 chem von 2500.— Mark 45 %.



Die Herren Berliner Sortimenter  
 mache ich besonders darauf auf-  
 merksam, dass Besprechungen **in**  
**ersten Berliner Blättern** über  
 das Buch des sehr bekannten  
 Autors **in den nächsten Tagen**  
 erscheinen. Bitte daher vorrätig  
 zu halten. **Vorbestellungen**  
**bereits versandt.**

**Verlag Chr. André**

**BERLIN W 15, Kaiserallee 19**

Kommissionär:

Otto Klemm, Leipzig, Salomonstrasse 16.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochenttäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portofohlen, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten.

Ratlonierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Mitgliederpreis: die Zeile 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 250 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 130 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 750 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 400 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 145 (R. 117).

Leipzig, Freitag den 24. Juni 1921.

88. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das zweite Halbjahr 1921 in Höhe von M 75.— auf unser Postscheckkonto Leipzig 13 463 zu überweisen.

Insofern dieser Betrag bis zum 1. August 1921 nicht bei uns eingegangen ist, werden wir ihn im Laufe des Monats August mittels Barsfaktur beim Kommissionär erheben. Für diesen Fall bitten wir die Mitglieder schon jetzt, ihren Kommissionär rechtzeitig mit der Einlösung unserer Barsfaktur über M 75.— zu beauftragen.

Leipzig, den 23. Juni 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

### Badisch-Pfälzischer Buchhändlerverband.

Bericht über die Hauptversammlung.

(Schluß zu Nr. 144.)

Zum Schluß noch einige Bemerkungen über die Tätigkeit des Vorstandes und die Entwicklung des Verbandes im letzten Jahre.

Am 27. Juni v. J. fand unsere Hauptversammlung in Heidelberg statt, wohl die glanzvollste, welche der Verband gesehen, da wir als Gäste vom Börsenvereinsvorstand die Herren Siegmund und Schumann, von der Gilde Herrn Nitschmann, von Frankfurt a. M. die Herren Alt und Baer, von Stuttgart die Herren Berkhan und Hofemann begrüßen durften. Auf dieser Versammlung, bei der die ersten Andeutungen vom Fortfall oder von der Einschränkung des Steuerzuschlags gemacht wurden, herrschte, besonders als die Valutaordnung zur Sprache kam, eine derartige Redefreudigkeit, daß die Tagesordnung nicht einmal ganz erledigt und das Essen kalt wurde. Ich hoffe, daß das heute nicht wieder der Fall sein wird. Es folgten nach dieser Versammlung die schweren Kämpfe um den Steuerzuschlag, die schließlich auch bei uns eine außerordentliche Hauptversammlung zu Karlsruhe am 30. Oktober erforderlich machten, zu der auch Herr Nitschmann erschien und bei der einstimmig die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins gefordert wurde, die dann im Februar d. J. stattfand. Aber unsere beiden Versammlungen brauche ich nicht weiter zu berichten.

Die Arbeitslast des Vorsitzenden war eine größere als je, da die Ereignisse viel Schreibarbeit mit sich brachten und manche Reisen erforderten; im Juli besuchte ich die Kollegen am Bodensee und im Schwarzwald; im August war ich in Freiburg und Lörrach; mehrfach nahm ich an Sitzungen des Karlsruher und Mannheimer Vereins teil. Vor vierzehn Tagen war ich in Neustadt zu einer Versammlung der Pfälzer Kollegen, über die Herr Lang später berichten wird. Nach Marburg, Leipzig, Berlin, Stuttgart, Frankfurt und Köln führte Ihren Vorsitzenden der Weg, um an den verschiedensten Beratungen und Sitzungen teil-

zunehmen; er nahm teil an der Eröffnung der Buchausstellung in Frankfurt und an der Versammlung der Buch- und Zeitschriftenhändler in Mannheim. An einer Versammlung, die der Münchener Sortimenterverein in Nürnberg im Oktober abhielt, nahm Herr Hoffmann teil, an der Versammlung der Kreis- und Ortsvereine in Marburg nahmen außer dem Vorsitzenden die Herren Gerle, Hoffmann, Lang teil, an der Hauptversammlung des Börsenvereins in Leipzig die Herren Fried und Lang. An der außerordentlichen Hauptversammlung im Februar in Leipzig nahmen von unserm Verbands etwa 35 Herren teil; den im Oktober gefassten Beschluß, daß die nicht zur Versammlung Fahrenden je 50 M. zu den Reisekosten zahlen mußten, sind leider noch nicht alle Mitglieder nachgekommen, und der Vorstand richtet an Sie nochmals die dringende Bitte, diesem Beschluß Folge zu leisten; die Ausgaben für unsere Kasse waren recht groß, und wir müßten sonst zu einer Umlage schreiten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch die Bitte an die Mitglieder richten, mir doch mitzuteilen, wer nach Leipzig fährt, schon der Stimmenvertretung wegen; zur Ostermesse war schließlich eine ganze Reihe von Herren anwesend, die sich nicht gemeldet hatten. Ich will nicht unterlassen, allen denen zu danken, welche die Versammlungen besuchen, und ich weiß am besten das Opfer zu schätzen, das sie an Geld und vor allem an Zeit bringen; denn diese kann nicht ersetzt oder bezahlt werden. Wie notwendig aber die Teilnahme an den Verhandlungen ist, werden Sie wohl allmählich eingesehen haben. Besonders danken möchte ich den Herren Lang, Hoffmann, Fried, Speher, Kemnich, Herrmann, Geß, Dorneich, die beiden oder noch weiteren Versammlungen beigewohnt haben.

Die Grenzbuchhändler Badens haben sich zu einer Vereinigung badischer Grenzbuchhändler unter Führung des Herrn Geß, Konstanz, zusammengeschlossen, und zwar im Rahmen des Verbandes und der Gilde. Sie zählt etwa 16 Mitglieder und hat bereits dank der tatkräftigen Arbeit ihres Führers manche Erfolge zu verzeichnen. Bei der Gründung dieser Gruppe konnte ich leider nicht anwesend sein; Herr Fried hat als Vorstandsmitglied daran teilgenommen, und ich danke ihm auch hier herzlich dafür. Wir begrüßen die neue Organisation und hoffen nachher bei Punkt 5 Näheres über ihre Tätigkeit zu vernehmen.

Ich erwähnte bereits, daß Herr Waibel uns auf der diesjährigen Tagung des Verbandes der Buchbindermeister in Freiburg vertrat; im vorigen Jahre erfüllte Herr Mory in Donaueschingen in dankenswerter Weise diese Pflicht. Wir danken beiden Herren für ihre Mühewaltung.

Mehr als je mehrten sich die Gesuche um Aufnahme in das Adreßbuch und in den Verband und verursachen viel Schreibarbeit und manche Reisen. Wir danken allen Herren, die uns bei unseren Anfragen unterstützten. Wir haben die Gesuche um Aufnahme stets sorgsam geprüft; einen großen Teil haben wir abschlägig bescheiden müssen.

Daß sich daran, wie auch an die Streichung von Firmen im Adreßbuch, ich erinnere an Ernst in Konstanz, oft ein recht unliebsamer Briefwechsel anschließt, brauche ich wohl nicht zu erwähnen.

Die Mitgliederzahl ist ganz ungemein gewachsen; die Zunahme war größer als je. Es sind neu eingetreten die Herren:

Aug. Baldauf, Neustadt.	Ernst Mehr, Säckingen.
Bauermeister, v. Schmoller & Co., Mannheim.	Hans Meude, Karlsruhe.
Alb. Benz, Ueberlingen.	Jacob Miesner, Mannheim.
A. Birtner, Lörrach.	Max Rosas, Mannheim.
Jul. Birnstill, Pforzheim.	Max Ortmann, Freiburg i. Br.
Julius Bolze, Freiburg.	Aug. Pfister, Ludwigshafen.
Dr. Cohen, Karlsruhe.	Fritz Plehatsch, Lörrach.
W. Edmann, Kehl.	Wendelin Schmidt, Rudolfzell.
C. Ehrmann, Freiburg.	G. Schneider, Mannheim.
A. Frandh, Konstanz.	Aug. Schranz, Freiburg i. Br.
Gerijch & Co., Ludwigshafen.	F. W. Schröder, Heidelberg.
C. Germer, Freiburg i. Br.	Otto Schwalbe, Mannheim.
H. Hierforn, Freiburg i. Br.	Aug. Stein, Mannheim.
Fr. Hildebrand, Kaiserslautern.	Dr. Tannenbaum, Mannheim.
Herm. Hoffmann, Nesselwangen.	G. H. Toews, Karlsruhe.
C. Homberg, Schiltach.	G. Uehlin, Schopfheim.
Eugen Hütter, Heidelberg.	Alfred Weber, Singen.
Rud. Knoll, Pirmasens.	C. Weber, Gengenbach.
O. von König, Heidelberg.	Oskar Woehle, Konstanz.
Wilhelm Loewy, Freiburg i. Br.	Fr. Zier, Baden-Baden.
C. Marcian, Pforzheim.	W. Zimmermann, Waldshut.

Im ganzen also 43 neue Mitglieder.

Da manche der Herren hier anwesend sind, begrüße ich sie auf das herzlichste und hoffe, daß sie den Beweis erhalten werden, daß nur die Zugehörigkeit zu einer großen Organisation einigermaßen Gewähr bietet zur Erfüllung ihrer berechtigten Wünsche und Forderungen. Erwähnen möchte ich noch, daß die Mehrzahl der Neueingetretenen auch dem Börsenverein und der Gilde angehören, und ich möchte auch allen unseren Mitgliedern empfehlen, sich, wenn sie Verleger sind, dem Verlegerverein, wenn sie Sortimentierer sind, sich der Gilde anzuschließen und, so lange wie wir noch eine starke Spitzenorganisation haben, dem Börsenverein beizutreten.

Ausgetreten sind aus dem Verbände:

Herr Dölter, Emmendingen.  
 Frau Kayser, Kaiserslautern wegen Geschäftsverkaufs.  
 Herr Th. Koch, Karlsruhe wegen Austritts aus dem Buchhandel.  
 Frau von König, Heidelberg  
 Herr Dr. Meißner, Heidelberg, wegen Todesfalls.  
 Herr Fr. Westhoff, Freiburg.

Durch den Tod haben wir im April d. J. die Herren **F a b e r** **a l t**, Baden-Baden, und vor wenigen Wochen **J e r n s**, Ludwigshafen, verloren. In Herrn Faber, der am 18. April nach längerem Leiden den Seinen entzogen wurde, hat unser Verband einen seiner treuesten und besten Mitglieder verloren, einen Mann, der im buchhändlerischen Leben der alten Bäderstadt eine hervorragende Rolle gespielt und das allbekannte Geschäft von Wild, das er schon bald nach der Gründung mit leitete und später selbst übernahm, zu großer Blüte gebracht hat. Ein ehrenwerter Charakter, ein gediegener Buchhändler der alten Schule, ein guter, schlichter Mann, so wird Faber stets in unserm Gedächtnis weiter leben. Ehre seinem Andenken!

Ich bitte Sie, sich zum Gedächtnis der Verstorbenen von Ihren Plätzen zu erheben.

Zurzeit haben wir 204 Mitglieder, und wenn wir auch mit Austrittserklärungen rechnen müssen, so stehen doch auch wieder Neuanmeldungen in Aussicht, und die Zahl dürfte sich eher noch erhöhen.

Auch Jubilare haben wir zu verzeichnen: Herr **W a i b e l** in Freiburg beging den Tag seiner 25jährigen Selbständigkeit, und wir haben es nicht unterlassen, Herrn Waibel, den wir als aufrechten Mann schätzen und als einen der pflichttreuesten Arbeiter auf dem Gebiete der Kulturtätigkeit des Buchhandels kennen, und der in Wort und Schrift stets für die Ideale unseres Standes eingetreten ist, die herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Ich statte sie ihm hiermit nochmals persönlich ab und übermittle ihm die Wünsche der Versammlung für eine gedeihliche Weiterentwicklung seiner Firma.

Ein Jubiläum eigener Art, von dem er sich aber schöner Weise gedrückt hat, feierte unser **W i t t e r**, der Kantate den Tag beging, an dem er vor 50 Jahren zuerst zur Messe nach Leipzig kam. Möge es ihm vergönnt sein, noch oft die Wiederkehr dieses Tages zu begehen!

Meine Herren, ich will Sie nun nicht weiter ermüden mit den internen Verhältnissen unseres Verbandes, Sie können aber versichert sein, daß Ihr Vorstand fleißig gearbeitet hat, und wenn dieses Gerippe auch einfach genug aussieht, es steht ein ganzes Teil Arbeit darin, und wenn es auch nur Kleinarbeit ist, sie war für den Verband und seine Mitglieder doch wertvoll.

Auf unserer außerordentlichen Hauptversammlung im Herbst ist ja bereits manches über diese Arbeit gesagt worden, und vieles, was Sie beschäftigt und um das Sie sich sorgen, wird im Rahmen der heutigen Tagesordnung besprochen werden. Dringend notwendig erscheint uns die Schaffung neuer Satzungen und Verkaufsbestimmungen für unsern Verband; wir wollen aber erst abwarten, bis die allgemeinen Verhältnisse sich geklärt, bis die Valutaordnung gefallen und das Schicksal der Teuerungszuschläge entschieden ist. Wir bitten Sie aber, zu gestatten, daß vorbereitende Schritte getan und der Vorstand ermächtigt wird, geeignete Herren zur Ausarbeitung des Entwurfs hinzuzuziehen.

Um eins möchte Sie der Vorstand herzlich bitten: befehligen Sie sich in Ihren Reden möglicher Kürze, wiederholen Sie nicht das, was andere bereits gesagt, und vermeiden Sie persönliche Sachen, und Sachen, die Ihr eigenes Geschäft angeht. Wir wollen hier handeln, nicht schwagen.

Im Herbst, vermutlich am 11. September, findet die Tagung der Kreis- und Ortsvereine in Heidelberg statt. Sie werden aus den Verhandlungen dieser Zusammenkünfte in den letzten Jahren ersehen haben, wie wichtig und bedeutungsvoll diese Tagungen stets waren; ich hoffe, daß auch diese es sein wird und daß sie trotz des vielen Zündstoffs, der wieder in der Luft liegt, ein Markstein zu einer ruhigeren Entwicklung unseres Berufs bildet. Ich glaube, versichern zu dürfen, daß die Heidelberger Kollegen alles daransetzen werden, den gastlichen Ruf ihrer Stadt zu betätigen, und sich bemühen werden, den Gästen — und es werden deren viele sein — den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Ich hoffe, daß sich unter den Gästen recht viele Angehörige unseres Verbandes mit ihren Damen befinden, und daß wir insgedessen von einer eigenen Hauptversammlung werden Abstand nehmen können.

Ich stehe am Schlusse meiner Ausführungen und möchte nur noch dem Wunsche Ausdruck geben, daß unsere Tagung harmonisch verläuft und daß sie dazu beitragen möge, den Frieden im Buchhandel zu fördern, damit unsere Arbeit auch dem ganzen deutschen Buchhandel zum Segen gereichen möge.

Nach der sehr beifällig aufgenommenen Ansprache erbat Herr Dr. **V i e l e f e l d** das Wort; er vermühte in dem Bericht einen Hinweis auf die Steuern über das Betriebskapital, die bereits vom Landtag genehmigt wurden, also demnächst kommen und alle Geschäfte aufs schwerste treffen werden. Er bedauerte ferner, daß der Vorsitzende das Kurialwahlssystem als unannehmbar für das Sortiment (nur in der jetzigen Form! C.) bezeichnet habe, und gab dann einen längeren, interessanten Bericht über die Weimarer Verhandlungen, über die Stellung des Verlegervereins zum Börsenverein und verteidigte aufs wärmste die geplante Form der Abstimmung, die er auch in den Kreis- und Ortsvereinen für wünschenswert erachte; sie würde vom Sortiment falsch ausgelegt und wäre doch der einzig gangbare Weg. Herr **N i t s c h m a n n** äußerte die schwersten Bedenken gegen den Plan; die Zusammenlegung der Kurien, bei denen das Sortiment mit soundsobiel andern Verbänden und Vereinen zusammen eine Kurie bilden sollte, wäre ein Unding. Er warnte dringend vor dem Beschreiten dieses Weges. Herr **S p e h e r**, der sich nicht enthalten konnte zu bemerken, daß der Vorsitzende schleunigst seinen Schutzapostel und Heiligen aus Berlin zu der Versammlung hätte kommen lassen, hatte allerlei an der Geschäftsführung des Vorsitzenden zu bemängeln, vor allem, daß er in Leipzig nach der außerordentlichen Hauptversammlung beim Börsenverein sofort den Schutz der Notstandsordnung für den Verband eingeholt habe, ohne einen Beschluß des Vorstandes, resp. des Verbandes abzuwarten, und war auch sonst mit sehr vielem nicht zufrieden. Der Vorsitzende erwiderte ihm nur kurz an einen

Spruch anknüpfend, der sich auf einer Schlüssel, die vor ihm stand, befand. Es sei schwer, es jedem recht zu machen; das eine wüßte er aber, daß er stets seine ganze Kraft für den Verband eingesetzt habe, für ihn nicht aus Selbstsucht oder Eigennutz gearbeitet und gewirkt habe zum Wohle sämtlicher Mitglieder; übrigens hätten ja alle in Leipzig Anwesenden mit Ausnahme von Herrn Speyer dem Antrage Steffen zugestimmt und der Vorstand hätte naturgemäß nun den Schutz beantragen müssen.

An die Erörterungen der Herren Vielesfeld und Nitschmann schloß sich noch eine längere Debatte an, in der verschiedene Redner das Wort ergriffen. Da es sich nur um eine Aussprache handeln konnte, die dem Vertreter des Verlegervereins aber ein Bild der Stimmung in Sortimenterkreisen geben sollte, konnte sich keine Abstimmung daran knüpfen.

Verschiedene Mitglieder wünschten, daß der Vorsitzende mehr entlastet, ihm eine Schreibhilfe gestellt oder eine Schreibmaschine zugewiesen würde, damit er nicht jeden Brief und jede Einladung selbst zu schreiben brauche. Der Vorsitzende lehnte dies aber ab, verwies auf den Stand der Kasse und bemerkte, daß er gewohnt sei, alles selbst zu machen, und nur auf diese Weise schnell und richtig arbeiten könne; sein Nachfolger könnte es ja anders machen.

Der Schatzmeister erstattete dann den Kassenbericht. Die außerordentliche Versammlung des Börsenvereins in Leipzig hat sehr große Anforderungen an die Kasse gestellt, und auch die jetzt tagende Hauptversammlung des Verbandes erfordert, da die Reise vergütet wird, sehr große Mittel. Immerhin ist der Stand der Kasse so, daß von einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags und einer außerordentlichen Umlage, die angeregt wurde, noch abgesehen werden kann. Ein Antrag Lang, nur die halben Fahrtkosten zu vergüten, wurde dem Vorstand als Material übergeben, da man erst Erfahrungen sammeln will, ob der Verband in Zukunft die vollen Reisekosten tragen kann; erfolgten weitere Fahrpreiserhöhungen, so müßte die Annahme des Antrags erfolgen. Als nächster Ort der Hauptversammlung wurde Donaueschingen bestimmt; Herr Speyer regte an, doch eine Herbstversammlung stattfinden zu lassen; der Vorsitzende erwiderte, daß, wenn die Ereignisse im Buchhandel und Verband es notwendig machten, selbstverständlich eine außerordentliche Hauptversammlung stattfinden müsse. Auf Vorschlag des Herrn Speyer wurde der Vorstand durch Akklamation wiedergewählt und nahm die Wahl an; einer Anregung des Herrn Speyer, daß auch der Verlag seinen Vertreter im Vorstand haben solle, wurde Folge gegeben und Herr Dorneich (Herder & Co.), Freiburg, vorläufig als beratendes Mitglied hinzugewählt, da nach den Satzungen eine Erweiterung des Vorstandes nicht möglich ist.

Schon bei der Erörterung über den Bericht des Vorsitzenden war der Punkt *Teuerungszuschläge* angeschnitten worden und nahm einen breiten Raum bei den Verhandlungen ein. Zufrieden war eigentlich mit den zur Ostermesse abgeschlossenen Übereinkommen niemand, und von allen Seiten wurden Klagen darüber laut, daß die ursprünglichen Bedingungen häufig verschlechtert würden, und daß von schönwissenschaftlichen Verlegern Angebote gemacht würden, die viel schlechter seien als die bisher gewährten. Es wurde geraten, auf derartige Angebote, die sich unter dem hielten, was der wissenschaftliche Verlag in seinen Sonderbestimmungen anböte, nicht einzugehen. Von Verschiedenen wurde der dringende Wunsch laut nach neuen Teuerungszuschlägen, da bei den großen Lasten und Spezen und den bevorstehenden schweren Belastungen eine Existenzmöglichkeit nicht denkbar sei; der Herr Vertreter aus München stellte sich auf denselben Standpunkt und betonte, daß von Bayern aus angeregt werden würde, eine Bewegung zur Wiedereinführung des Sortimenterteuerungszuschlags in die Wege zu leiten. Der Vorsitzende wünschte die Festsetzung allgemeiner Richtlinien, man sah aber davon ab; vor allem hielt auch Nitschmann den Zeitpunkt noch nicht für gekommen. Die abgeschlossenen Verträge sollen und werden natürlich streng eingehalten werden.

Der Punkt Schaffung einer Organisation der Universitätsbuchhändler wurde dem Vorstand zur weiteren Bearbeitung über-

lassen; es soll eine Kommission gebildet werden, der außer dem Vorstand noch Herr Zimmer, Freiburg, angehört und die weitere Vorschläge machen soll.

Da die Zeit schon weit vorgeschritten war, mußte die Tagung unterbrochen werden, um das Mittagmahl einzunehmen, bei dem Herr Dr. Vielesfeld auf die anwesenden Damen und auf den Verband redete und Herr Nitschmann in Erwiderung eines Hochs auf die Gäste in längerer, formgewandter, warm empfundener Rede alles das ausführte, was die Nennung des Namens Rastatt wachrufe. Er erwähnte den Rastatter Frieden und den Rastatter Kongreß und knüpfte daran an, daß Frankreich jetzt sein Ziel erreicht habe, daß Deutschland durch eigene Schuld zertrümmert sei und der Franzose wieder am Ufer des Rheins säße. Er gedachte der Brüder im Elsaß und im besetzten Gebiet und trank schließlich darauf, daß noch einst der Tag kommen möge, wo jene Lande wieder deutsch seien; er bat, daß wir uns den Weisheitspruch von Gambetta zu eigen machen und unsere Jugend dahin erziehen mögen, daß sie nie vergäßen, was wir verloren hätten. Auf diese eindrucksvolle, von wahren Vaterlandsgefühl und Vaterlandsliebe durchglühte Rede antwortete als vertriebener Elsässer Herr Ehrig-Heidelberg, der Klage darüber führte, daß man die Elsässer vielfach geringschätzig behandle, als lästig empfände und ihnen das Fortkommen erschwere. Er ermahnte, das alte deutsche Kulturland nicht zu vergessen und es vor allem nicht von dem Bezuge deutscher Literatur auszuschließen. Der Vorsitzende knüpfte an die zuletzt gehaltenen Reden an und schloß daran die Besprechung über den noch ausstehenden Punkt der Tagesordnung: Sonderbestimmungen für die besetzten Gebiete und Grenzgebiete. Herr Lang, Landau, und der Vorsitzende berichteten dann über Versammlungen, die in Neustadt und Köln stattgefunden hatten, und die daselbst geäußerten Wünsche, und legten deren Erfüllung den Vertretern des Verlegervereins und der Gilde aus Herz. Es knüpften sich eingehende Aussprachen an; Herr Edmann, Kehl, berichtete über die dortigen Verhältnisse; er wie mancher Pfälzer beschwerten sich bitter über die Kurzsichtigkeit mancher Verleger und wiesen darauf hin, welche ungeheure, keine Kosten scheuende Propaganda die französischen Verleger in den besetzten Gebieten entwickelten. Auch Buchhändler aus den Grenzgebieten, Herr Maurath und Herr Poltler-Weeber sprachen, erwähnten aber, daß ihre Vereinigung der Grenzbuchhändler Badens noch keinen Bericht erstatten könne, weil ihre Arbeiten noch nicht völlig abgeschlossen seien, daß sie aber schon manches erreicht hätten. Erfreulich war es, wie alle Redner, sei es aus dem besetzten Gebiet, sei es von der Grenze, ihr Deutschtum betonten und es als ihre Hauptaufgabe bezeichneten, dem deutschen Buche den Weg zu ebnen und ihm die weiteste Verbreitung zu sichern; und dieses wollen wir, die wir die vielumstrittene Südwestecke des Landes bilden und alle Unbequemlichkeiten des Grenzlandes durchzukosten haben, auch immer uns zum Leistern dienen lassen.

Da die Pfälzer Herren schon früh aufbrechen mußten, um ihre Berufsstätten noch in der Nacht erreichen zu können, wurden deren Anträge zurückgestellt, und um 6 Uhr konnte der Vorsitzende mit herzlichen Worten des Dankes die Versammlung schließen.  
E.

### Autoren unter sich.

»Der Verrat am deutschen Schrifttum« nennt sich eine Sondernummer des »Schriftstellers«, des Organs des »Schutzverbandes deutscher Schriftsteller«. Der Verfasser, Hans Kyser, Direktor des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller, zieht darin mit großer Schärfe gegen gewisse Sonderbestrebungen in Autorentreisen außerhalb des Schutzverbandes, in denen er nicht nur eine Vereinträchtigung für das Wirken des Schutzverbandes sieht, sondern auch im allgemeinen eine Schädigung der Rechte und der Freiheit des Schriftstellers, zu Felde. Das Berliner Tageblatt bemerkte dazu: »Grundsätzlich und mit allem Ernst möchten wir betonen, daß die Uneinigkeit im deutschen Schrifttum einen höchst peinlichen Eindruck macht. Das Schrifttum hat auch heute noch gegen so viele Vorurteile, gegen so viel Übelwollen zu kämpfen, daß es auf die Gesetzgebung und alle anderen Instanzen nur Einfluß gewinnen kann, wenn es in lückenloser Front dasteht und sich mit den vielfach gleichlaufenden Interessen der bildenden und tonschöpferischen Künstler zusammenschließt. Einigkeit ist das Ziel, dem-

alle zustreben sollten, und dem jede Neigung zur Sonderbündelei geopfert werden muß.

Diese Klage und Mahnung ist zu verstehen. Die schneidige Attacke des Herrn Kyser, die in erster Linie gegen Herrn Wenzel Goldbaum, den Syndikus des Verbandes deutscher Erzähler, gerichtet ist, läßt nämlich Blicke hinter die Kulissen zu, die zur Hellhörigkeit zwingen werden, wenn der Schutzverband als Vertretung der Gesamtinteressen der Autoren auftritt. Im übrigen darf man auf den Fortgang des Streites gespannt sein. In einer Zuschrift an die »B. Z. am Mittag« hat Rechtsanwalt Dr. Wenzel Goldbaum die in der erwähnten Streitschrift gegen ihn erhobenen Behauptungen als Verleumdungen erklärt und Klage gegen den Urheber angekündigt.

Herr Kyser läßt es aber nicht am Kampf gegen seine andersdenkenden Kollegen genug sein, er greift in seiner »Deutsche« nebenbei auch die »Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger«, insbesondere Herrn Fritz Th. Cohn-Berlin persönlich an. Denn Anlaß zu seinem Vorstoß ist ihm die Verständigung zwischen einem wichtigen, nämlich dem gemäßigten Teil der Autorenschaft und dem Verlag. Was Herr Cohn für sich zu erwidern hat, sind wir in der Lage hier im Auszug mitzuteilen. Herr Cohn schreibt in der Deutschen Verlegerzeitung Nr. 12: »Zuerst rühmt er (Kyser) die Tätigkeit des Schutzverbandes. . . Es folgen dann längere Ausführungen gegen den Verband und die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Filmautoren, es folgt eine mysteriöse Andeutung von unterschlagenen 280 000 Mark, von denen weder deutsche Filmautoren noch Verleger etwas gesehen haben. Wer diese kleine Unterschlagung einer großen Summe begangen hat, ist nicht klar, aber die Stelle, die freundlichst darauf hingewiesen werden soll, wird es ja wohl verstehen. Unsere Belange beginnen erst mit dem Verband deutscher Erzähler, der am 15. August 1920 gegründet sein soll, und zwar mittels eines streng vertraulichen Schreibens, wie Herr Kyser mitteilt, und was er offenbar für ein außerordentliches Verbrechen ansieht. Er erwähnt dann die Gründung einer Geschäftsstelle dieses Verbandes, der er ebenfalls wieder irgendeine finanzielle Transaktion vorwirft, die zweifellos mit seinen antikapitalistischen Bedenken in Widerspruch steht; allerdings erklärt er selber, daß hinter dem großen Kapital ein großes Fragezeichen steht.

Und nun trete ich auf. Nicht etwa als Kapitalist, sondern als Stütze des Verbandes deutscher Erzähler, der — übrigens bereits ehe ich eine Ahnung von seiner Existenz hatte — nach Herrn Kyser's Aussage zu bröckeln anfängt und seine Position notwendig stützen muß, da ihm der Bund der Erzähler das Wasser abzugraben droht. Ich hätte schnell eine Arbeitsgemeinschaft aus einigen belletristischen Verlegern gebildet und sei mit den Herren, um sie zu stützen, in Verhandlungen getreten. »Zwischendurch« aber hielt ich im Vorstand des Verbandes einen Vortrag, der, wie Herr Kyser mit Entrüstung feststellt, also schloß:

Sie sehen, daß Autor und Verleger immer die gleichen Interessen haben. Sollten sich nicht beide Gruppen wehren gegen eine Einmischung von außen? Sollten wir nicht auftreten gegen einen Schutzverband, dessen Aufgabe es sein soll, den Autor gegen seinen besten, seinen einzigen wahren Freund zu schützen, gegen den Verleger? Die Grundlage jedes Vertragsverhältnisses ist das Vertrauen.

Leider stimmen seine chronologischen Aufzählungen nicht. Den Vortrag, der übrigens in Nr. 3/4 des »Geistigen Arbeiters« ziemlich ausführlich zum Abdruck gelangte, hielt ich auf Veranlassung eines mir befreundeten Autors, der im Vorstand des Verbandes deutscher Erzähler sitzt, im November 1920. Erst durch diese Aufforderung, vor dem Vorstand über einige, Schriftsteller und Verleger in gleicher Weise interessierende Fragen zu sprechen, erfuhr ich von der Existenz des Verbandes deutscher Erzähler. Ich selbst war damals noch ein völlig unbelasteter Verleger, der außer dem Deutschen Verlegerverein keiner Berufsgenossenschaft angehörte, auch nicht der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger. An Verhandlungen über Lieferungsbedingungen, über einen Kartellvertrag u. dgl. habe ich überhaupt nicht gedacht. Ich habe meinem Vortrag ausdrücklich vorausgeschickt, daß ich nur meine persönliche Meinung ausspreche, nicht im Namen irgendeines Vereins oder Verbandes gekommen sei, und daß ich niemanden als mich selbst mit meinen Ausführungen festlegen wollte. Herr Kyser, der diesen Vortrag ja im »Geistigen Arbeiter« gelesen hat, fälscht also die Daten bewusst, wenn er mir vorwirft, daß ich damals bereits für die Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger oder eine Arbeitsgemeinschaft gewirkt hätte. Es ist dies vielleicht eine Kleinigkeit, aber, da sonst seine ganzen Ausführungen nicht stimmen würden, immerhin von Bedeutung. Hinzu kommt, daß von einer Abbröckelei des Verbandes deutscher Erzähler durch die Gründung des Bundes der Erzähler nicht die Rede sein konnte, da dieser Bund erst viele Monate später gegründet worden ist.

Erst im Februar d. J. wurde ich Mitglied der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger und zugleich einer Kommission, die u. a. Aufträgen den erhielt, den Entwurf für einen Normalvertrag vorzubereiten. In diesem Augenblick trat der Verband deutscher Erzähler an mich heran mit der Bitte, die Grundzüge dieses Vertrages mit dem Vorstand des Verbandes gemeinsam zu beraten. Da ich, wie Herr Kyser ja schon mitgeteilt hat, auf dem Standpunkt stehe, daß Autor und Verleger geborene Freunde sind, eine Überzeugung, die in mehr als einem Jahrhundert deutschen Verlagsbuchhandels durch zahllose Beispiele immer wieder und wieder erhärtet worden ist, durch Beispiele, die zeigen, daß der Verleger nicht nur der natürliche Schützer und Freund des Autors, sondern auch sein Förderer, Berater, Anreger und derjenige gewesen ist, dem die Entstehung und Vollendung so manchen Kunstwerkes zu verdanken ist, habe ich naturgemäß sehr gern die gebotene Hand angenommen.

Unsere sechsgliedrige Kommission hat mit den Herren vom Vorstand, dem übrigens Männer wie Hermann Sudermann, Walter von Molo, Rudolf Presber, Georg Engel, Karl Kosner, Heinrich Sohnrey u. a. angehören, in zwei Sitzungen verhandelt, und hier wurde statt des Normalvertrages der Gedanke eines Kartellvertrages angeregt. Nach langen Verhandlungen, die nur schriftlich geführt wurden, ist dann von dem Gesamtverbande, dem übrigens, um nur noch einige Namen zu nennen, auch Gerhart Hauptmann, Gustav Frenssen, Walter Bloem, Falkemar Bonsels, Adele Gerhard, Hanns Heinz Ewers, Jakob Wassermann, Arthur Schnitzler, Max Halbe und viele andere angehören, der Wortlaut des Kartellvertrages genehmigt worden, der mir zugesandt wurde und den ich nun meinerseits, der ich inzwischen Vorsitzender der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger geworden war, den Verlegern zur Begutachtung und eventl. Annahme vorzulegen habe. Der Vertrag ist im Augenblick den Obmännern unserer Ortsgruppen zugesandt, und ich weiß heute noch nicht, wie sich die Mehrzahl der Verleger dazu stellen wird. Nur soviel weiß ich, daß er allgemein von den Verlegern als außerordentliches Entgegenkommen den Schriftstellern gegenüber angesehen wird, daß wir in diesem Vertrage auf uns zustehende Rechte freiwillig verzichten und eigentlich gar kein Äquivalent dafür von den Schriftstellern verlangen. Auf den Honorarpunkt komme ich noch zurück. Ich bemerke aber ausdrücklich, daß das Zwingende, das in diesem Kartellvertrag liegt, auch mir persönlich höchst unsympathisch ist und ich nicht nur bestrebt war, sondern auch bestrebt sein werde, den Zwang, der in der Ausschließlichkeit der Vertragsgegner liegt, zu überwinden, falls es zu einem Abschluß kommen sollte, was ich im Interesse der Schriftsteller wünsche.

Ich habe nicht die Absicht, den Vertrag hier im einzelnen zu verteidigen, nur auf die falsche Beleuchtung, die Herr Kyser ihm hat zuteil werden lassen, möchte ich hinweisen, und zwar ist es gleich § 2a, den Herr Kyser tendenziös und falsch auslegt. Hier ist von Seiten der Verleger, auf ausdrücklichen Wunsch der Schriftsteller, ein Verzicht ausgesprochen worden, mit dem ein großer Teil meiner Kollegen nicht einverstanden ist, nämlich darauf, mit dem Verlagsrecht das Übersetzungs-, Verfilmungs-, Dramatisierungs- und Vertonungsrecht sowie das Journalabdruckrecht vor Erscheinen der Buchausgabe zu erwerben. Es ist dies präzise dadurch ausgedrückt worden, daß gesagt wurde: »Im Verlagsvertrag darf nur über das ausschließliche Verlagsrecht usw. abgeschlossen werden.« Herr Kyser behauptet nun, daß dies eine völlige Bindung des Schriftstellers ist, und will sich den Anschein geben, als glaube er wirklich, es soll durch diese Fassung die Möglichkeit ausgeschlossen werden, daß ein Autor das Verlagsrecht auf eine bestimmte Auflagenhöhe und auf eine bestimmte Dauer beschränkt. Davon ist natürlich nicht die Rede. Es soll der Verleger als das höchste Recht, das er durch einen Verlagsvertrag erwerben kann, das ausschließliche Verlagsrecht für alle deutschen Auflagen usw. erwerben dürfen. Er ist aber natürlich durchaus in der Lage, das Verlagsrecht nur für eine bestimmte Anzahl von Exemplaren oder für eine bestimmte Anzahl von Jahren zu erwerben, falls der Autor dies wünscht und der Verleger geneigt ist, auf diese Bedingungen einzugehen. Also nicht eine Bindung des Schriftstellers liegt hier vor, sondern eine Befreiung. Es soll dem Schriftsteller unter allen Umständen, das war der Gedanke des Verbandes, das Honorar für das Verlagsrecht unabhängig von den anderen mit dem Urheberrecht verknüpften Rechten zugebilligt werden.

Das Recht zum Journalabdruck nach Erscheinen der Buchausgabe gehört dem Verleger. Herr Kyser findet diese Bestimmung durchaus unberechtigt und sogar eine Benachteiligung des Autors darin, daß der Verleger von dem Erlös die Hälfte an den Autor abgibt. Herr Kyser scheint nicht zu wissen, daß in dem Moment, wo ein Verleger das Verlagsrecht erwirbt, er ganz allein das Recht derervielfältigung und Verbreitung hat, wie § 2 des Verlagsrechts ihm sagen wird. Wenn also dieser Passus, den Herr Kyser beanstandet, nicht hineingenommen würde, so würde der Autor seinerseits durchaus nicht etwa das Jour-

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

- T. = Feuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Feuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Gae] C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck)  
in München.

Schulthess' Europäischer Geschichtskalender. Hrsg. von Ernst  
 Jäckh u. Karl Hönn. N. F. Jg. 32. 1916. (Der ganzen Reihe  
 Bd 57.) [2 Teile.] T. 1. 2. München: C. G. Beck'sche Verh. 1921.  
 8° 180. —  
 1. (XLVII, 646 S.)  
 2. (III, 680 S.)

Bo] Bonneh &amp; Hachfeld, Verlagsbuchh. in Potsdam.

Das Gymnasium. Ausg. A. Fg 2.

Koch, Max, Gymn. Dir., u. Prof. Dr. Paul Hirt: Lateinisch.  
 Selbst-Unterrichts-Briefe Methode Rustin. Hrsg. vom Rustin-  
 schen Lehrinst. f. briefl. Unterr. Red. von Prof. Carl Flzig.  
 8. Aufl. (Brief 1.) (41 S.) Potsdam & Leipzig: Bonneh &  
 Hachfeld [1921]. 4° = Das Gymnasium. Ausg. A. Fg 2. 3. 60

Die Oberrealschule. Ausg. A. Fg 2.

Guthjahr, Wilhelm, Realgymn. Dir. Prof.: Mathematik einschließ-  
 lich Rechnen. Selbst-Unterrichts-Briefe Methode Rustin. Hrsg.  
 vom Rustin'schen Lehrinstitut f. briefl. Unterricht. Red. von Prof.  
 Carl Flzig. 20. Aufl. (Brief 1.) (54 S.) Potsdam &  
 Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. 4° = Die Oberrealschule.  
 Ausg. A. Fg 2. 3. 60

Das Realgymnasium. Ausg. A. Fg 2.

Guthjahr, Wilhelm, Realgymn. Dir. Prof.: Mathematik einschließ-  
 lich Rechnen. Selbst-Unterrichts-Briefe Methode Rustin. Hrsg.  
 vom Rustin'schen Lehrinstitut f. briefl. Unterricht. Red. von  
 Prof. Carl Flzig. 20. Aufl. (Brief 1.) (54 S.) Potsdam  
 & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. 4° = Das Realgym-  
 nastium. Ausg. A. Fg 2. 3. 60

Technische Unterrichtsbriefe des Systems Karnad-Hachfeld.

Die Bergschule. Prakt., gemeinverst. Lehr- u. Handb. zur Ausbil-  
 dung von Werkbeamten an Bergwerken u. Aufbereitungsanstal-  
 ten. H. 1. Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8°

Hansen, Hans, Dipl. Berging.: Einführung in den Bergbau.  
 (Brief 1.) (30, 4 S. mit 27 Fig.) Potsdam & Leipzig:  
 Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8° = Die Bergschule. H. 1  
 = Technische Unterrichtsbriefe d. Systems Karnad-Hach-  
 feld. 3. 25

Der Elektromonteur. Gemeinverst. Handb. zur Ausbildung von  
 Elektromonteuren. Mit Beig., enth. e. Vorlagewerk prakt. be-  
 währter Ausführungen d. Elektrotechnik, sowie mit vielen hundert  
 Textill. H. 1. Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921].  
 gr. 8°

Bauch, Richard, Consult. Ing.: Grundlagen der Elektrotechnik.  
 2. Aufl. (Brief 1.) (26, 1 S. mit 10 Fig.) Potsdam &  
 Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8° = Der Elektro-  
 monteur. H. 1 = Technische Unterrichtsbriefe d. Systems  
 Karnad-Hachfeld. 3. 25

Der Installateur für Gas, Wasser, Heizung und Lüftung. Prakt.  
 Lehr- u. Handb. zur Ausbildung von Installateuren jeder Art.  
 Mit vielen hundert Textill. u. zahlr. Taf. Bearb. von Chemiker  
 Dr. (Wilhelm) Clar, Ing. Ludwig Dieß [u. a.]. H. 1.  
 Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8°

Bonneh &amp; Hachfeld, Verlagsbuchh. in Potsdam ferner:

Technische Unterrichtsbriefe des Systems Karnad-Hachfeld ferner:

Clar, Wilhelm, Dr.: Wasserversorgung und Abwässerbeseiti-  
 gung. 7. Aufl. (Brief 1.) (24, 3 S. mit 10 Fig.) Pots-  
 dam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8° = Der  
 Installateur für Gas, Wasser, Heizung u. Lüftung. H. 1 =  
 Technische Unterrichtsbriefe d. Systems Karnad-Hachfeld.  
 3. 25

Der Monteur. Gemeinverst. Handb. zur Einf. in d. Maschinen-  
 baukunde. Mit Beig., enth. e. Vorlagewerk praktisch bewährter  
 Ausführungen d. Maschinenbaues u. Betriebes, sowie mit vie-  
 len hundert Textill. Bearb. von Betriebsing. Max Beckmann,  
 Ing. Ludwig Dieß [u. a.]. H. 1. Potsdam & Leipzig: Bon-  
 neh & Hachfeld [1921]. gr. 8°

Beckmann, Max, Betriebsing.: Einführung in die Maschinene-  
 lemente. (Brief 1.) (24, 2 S. mit Fig.) Potsdam &  
 Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1921]. gr. 8° = Der Mon-  
 teur. H. 1 = Technische Unterrichtsbriefe d. Systems Kar-  
 nad-Hachfeld. 3. 25

Der Polier. Gemeinverst. Handb. zur Ausbildung d. Poliere. Mit  
 Beig., enth. e. Vorlagewerk von Entwürfen, d. Bedürfnissen d.  
 Poliers u. kleinen Meisters entsprechend, sowie mit vielen hun-  
 dert Textill. H. 1. Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld  
 [1921]. gr. 8°

Voris, Karl, Archit.: Baumaterialien. 13. Aufl. (Brief 1.)  
 (24, 2 S. mit 9 Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonneh &  
 Hachfeld [1921]. gr. 8° = Der Polier. H. 1 = Technische  
 Unterrichtsbriefe d. Systems Karnad-Hachfeld. 3. 25

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Pädagogisch-Psychologische Arbeiten aus dem Institut des Leipziger  
 Lehrervereins. Hrsg. von Rudolf Schulze. Bd 11. Leipzig:  
 Dürr'sche Buchh. 1921. (III, 172 S. mit Abb.) gr. 8° 18. —

Elternrat der Lutherschule in Wien (XVIII., Schumanngasse 17).

Mayerhofer-Lateiner, Mathilde, Dr.: Über die Nervosität im Kindes-  
 alter. Ein Vortr. geh. an e. Elternabend d. Lutherschule. Wien  
 XVIII., Schumanngasse 17: Elternrat d. Lutherschule 1921. (21 S.)  
 8° Kr. 15. —

Bo] Enßlin &amp; Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. Bd 284, 285, 302.

Gurski, W.: Heimgefunden u. a. Erzählungen. Mit vielen Bil-  
 dern von M. Hohneck. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin &  
 Laiblin ([19]21). (96 S.) H. 8° = Enßlin's Roman- u. Novel-  
 lenschatz. Bd 302. b — 85

Koße, Stephan von: Ruth. Afrik. Roman aus d. Zeit d. Buren-  
 kriegs. Mit vielen Bildern von M. Trache. [Neue Aufl.] Reut-  
 lingen: Enßlin & Laiblin ([19]21). (96 S.) H. 8° = Enßlin's  
 Roman- u. Novellenschatz. Bd 285. b — 85

Kreger, Max: Das Armband. Erzählung. Mit vielen Bildern  
 von M. Hohneck. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin  
 ([19]21). (96 S.) H. 8° = Enßlin's Roman- u. Novellenschatz.  
 Bd 284. b — 85

Fi] Fränkische Verlagsanstalt und Buchdruckerei  
in Nürnberg.

Seß, Hans: Das Werden des naturwissenschaftlichen Weltbildes. 3  
 Vortr. Geh. in d. Naturhist. Gesellschaft in Nürnberg, Februar  
 1921. (Nürnberg: Fränkische Verlagsanstalt & Buchdruckerei 1921.)  
 (63 S. mit 8 Fig.) 8° 6. —

Fränkische Wanderbücher. Bd 1. Nürnberg: Fränkische Verlagsanstalt  
& Buchdruckerei 1921. H. 8°

Gärtner, Georg: Die Pegnitz-Alb. Wanderungen im Flußgebiet  
 d. Pegnitz mit d. angrenzenden Teilen d. Fränkischen, Sulzbacher  
 u. Altdorfer Schweiz. Mit 1 Übersichtskt. Nürnberg: Fränki-  
 sche Verlagsanstalt & Buchdruckerei 1921. (IV, 188 S.) H. 8°  
 = Fränkische Wanderbücher. Bd 1. 12. —

**Freikunst-Konzern Friedr. Goldau in Essen-Borbeck**  
(Hasenstr. 39).

Die Freikunst. Monatsblätter zum Neuaufbau dieser Welt. Hrsg.: Freimeisterorden, Hannover. Protector: Vereinigung wissenschaftl. Forscher, Hannover. [Nebst] Der Forscher. Ill. Zentralblatt f. wissenschaftl. Forschung. (Hrsg. u. Hauptschriftl.: Georg Aug[ust] Grote, Hannover.) Jg. [1.] 1921. (12 Nrn.) No 1. Juni. (18 S. mit Abb.) Essen-Ruhr. (Essen-Borbeck, Hasenstr. 39): Freikunst-Konzern Friedr. Goldau (1921). 4° 36. —; Einzelnr 3. —

**Bo] Albert Goldschmidt in Berlin.**

Griebens Reiseführer. Bd 10. 18. 43.

Karlsbad und Umgebung. Prakt. Führer f. Kurgäste u. Touristen. 21. Aufl. bearb. von Franz Xaver Klöpsch. Mit 2 [farb.] Kt. Berlin: Albert Goldschmidt 1921. (96, 22 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 43. 6. 50

Potsdam und Umgebung. Prakt. Reiseführer. 42. Aufl. bearb. von Heinz Marcuse. Mit 2 [farb.] Kt. Berlin: Albert Goldschmidt 1921. (46, IV S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 10. 4. 50

Das Riesengebirge, Iser- und Lausitzer Gebirge sowie Waldenburger Gebirge. Prakt. Reiseführer. 25. Aufl. unter Mitw. d. Gebirgsvereine bearb. von Paul Werth. Mit 9 [6 farb., 1 schwarz, 2 eingedr.] Kt. u. 2 [eingedr.] Panoramen. Berlin: Albert Goldschmidt 1921—1922. (128, XXXIV S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 18. 10. —

**Roe] Graph. Werkstätten Gebr. Fretz A. G. in Zürich.**

Guide des Voyageurs en Suisse. Horaire Bürkli Kursbuch. Reisebegleiter i. d. Schweiz. Nach d. offiziellen Bekanntmachungen. Gültig vom 1. Juni 1921 bis 31. Mai 1922. Jg. 66. (Nr) 165. Zürich: [Graph. Werkstätten] Gebr. Fretz (1921). (480 S., 1 Kt. auf d. Umschl.) 16° [Umschlagt.] Fr. 2. 50

**DKI] Grottilgo-Verlag in Berlin.**

Vigo Danzer m. b. H. [Pseud.]: Vom Knie bis zum schlesischen Tor. Geschichten von Seide u. Flanell. Berlin: Grottilgo-Verlag [durch O. Klemm, Leipzig] 1921. (95 S. mit Abb.) kl. 8° 8. —

**Hae] Gut Heil-Verlag Paul Wähler in Stuttgart.**

[Wohlrath, Theodor, u. Carl Rupp:] Neueste Regeln für das Faustball-Spiel nach d. Bestimmungen d. D. F. — 3. A. f. F. in kurzer übersichtl. Fassung mit 5 Abb. Stuttgart: Gut Heil-Verlag P. Wähler 1921. (10 S.) 16° [Umschlagt.] —. 75

[Wohlrath, Theodor, u. Carl Rupp:] Neueste Regeln für das Fußball-Spiel nach d. Bestimmungen d. D. F. — 3. A. f. F. in kurzer leichtfaßl. Form. Stuttgart: Gut Heil-Verlag P. Wähler 1921. (12 S. mit Fig.) 16° [Umschlagt.] —. 75

[Wohlrath, Theodor, u. Carl Rupp:] Neueste Regeln für das Schlagball-Spiel nach d. Bestimmungen d. D. F. — 3. A. f. F. in kurzer übersichtl. Fassung. Stuttgart: Gut Heil-Verlag P. Wähler 1921. (12 S. mit Fig.) 16° [Umschlagt.] —. 75

**Iho] Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.**

Rauschen, Gerhard, Dr. theol. et phil., Prof., Bonn: Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. T. 3. 4. Bonn: P. Hanstein 1921. 8°

3. Glaubenslehre. 14., verb. Aufl. 53.—62. Tfd. (VIII, 123 S.) Pappbd 1. 90 + 200% T.

4. Sittenlehre. 11., verb. Aufl. 41.—50. Tfd. (VIII, 107 S.) Pappbd 1. 90 + 200% T.

Die heilige Schrift des Neuen Testaments [Testamentum novum, dt.]. Übers. u. erkl. von Petrus Dausch, Max Meinertz [u. a.]. Bd 4. [7.] [Paulus apostolus:] Die Briefe an die Thessalonicher und Galater [Epistolae ad Thessalonicenses et ad Galatas, dt.]. Übers. u. erkl. von Dr. Alphons Steinmann, Prof. an d. Akademie in Braunsberg. 2. unveränd. Aufl. 6.—10. Tsd. Bonn: P. Hanstein 1921. (XI, 124 S.) 4° = Die heilige Schrift des Neuen Testaments. Bd 4. 8. —

(Paulus [apostolus]:) Die Pastoralbriefe [Epistolae, Teils., dt.] des heiligen Paulus. Übers. u. erkl. von Dr. Max Meinertz, Prof. zu Münster i. W. 6.—10. Tsd. Bonn: P. Hanstein 1921. (VIII, 101 S.) 4° = Die heilige Schrift des Neuen Testaments. [7.] 7. —

Bonner Studien zur englischen Philologie. Fortges. von Wilhelm Dibelius. H. 13.

Jahn, Johanna: Die mittellenglische Spielmannsballeade von Simon Fraser. Bonn: P. Hanstein 1921. (IV, 59 S.) gr. 8° = Bonner Studien zur engl. Philologie. H. 13. 7. —

**Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Entwürfe des Deutschen Reichstags 1921. Nr 28. 30—33.

Entwurf eines Fernsprechtgebühren-Gesetzes. Berlin: Carl Heymann (1921). (49 S.) 4° [Kopst.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags 1921. Nr 32. b n.n.n. 4. 55

Entwurf eines Gesetzes über die Abwicklung von Kriegsgesellschaften und Kriegsorganisationen. Berlin: Carl Heymann (1921). (6 S.) 4° [Kopst.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags 1921. Nr 28. b n.n.n. —. 65

Entwurf eines Gesetzes über Änderung des Versicherungsgesetzes für Angestellte. Berlin: Carl Heymann (1921). (29 S.) 4° [Kopst.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags 1921. Nr 30. b n.n.n. 2. 60

Entwurf eines Gesetzes, betreffend die deutsch-chinesischen Vereinbarungen über die Wiederherstellung des Friedenszustandes. Rom —. Juni 1921. Berlin: Carl Heymann (1921). (11 S.) 4° [Kopst.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags 1921. Nr 33. b n.n.n. 1. 30

Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Kohlensteuergesetzes. Berlin: Carl Heymann (1921). (3 S.) 4° [Kopst.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags 1921. Nr 31. b n.n.n. —. 65

**Höpfer, S.: Reichsnotopfer. Nachtr.**

Höpfer, S[iegmund], Dr. jur. et rer. pol., Reg.- u. Volkswirtschaftsr., u. Bruno Höttop, Steuerinsp.: Die beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers. Gesetz, betr. d. beschleunigte Veranlagung u. Erhebung d. Reichsnotopfers vom 22. Dez. 1920 nebst Vollzugsanweisung. Berlin: Carl Heymann 1921. (64 S.) kl. 8° = Höpfer: Reichsnotopfer. Nachtr. 6. 60

Siméon, P[ierre], Dr. Kammergerichtsr. a. D.: Recht und Rechtsgang im Deutschen Reiche. Lehrb. zur Einf. in d. Bürgerliche Gesetzbuch u. seine Nebengesetze. Neubearb. von Dr. Alfred David, Senatspräsident. Bd 1, (Hälfte 1). Berlin: Carl Heymann 1921. 4°

Siméon, P[ierre], Dr. Kammergerichtsr. a. D.: Lehrbuch des bürgerlichen Rechtes. Neubearb. von Dr. Alfred David, Senatspräsident. Hälfte 1. Berlin: Carl Heymann 1921. 4° = Siméon: Recht u. Rechtsgang im Deutschen Reiche. Bd 1, Hälfte 1.

1. Allg. Teil u. Schuldrecht (nebst Handels- u. Wechselrecht). 10. u. 11. neubearb. Aufl. 2. Bearb. nach d. Tode d. Verf. (XII, 717 S.) 60. —; geb. 70. —

**En] August Hirschwald in Berlin.**

Mitteilungen aus der Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem. Hrsg. von Dr. Max Beninde, Geh. Med.- u. Min. R. im Preuss. Ministerium f. Volkswohlfahrt, Anstaltsleiter, u. Dr. Carl Günther, Geh. Med. R. Prof. Anstaltsdir. H. 27. Mit 4 Taf., 7 Abb. u. 45 Tab. im Text. Berlin: August Hirschwald 1921. (III, 259 S.) gr. 8° b 62. —

**Sta] Joseph Jolowicz in Posen.**

Die Verfassung der Polnischen Republik vom 17. März 1920 (h. geändert: 1921). Hrsg. von d. Vereinigung d. deutschen Volkstums in Polen u. d. Deutschthumsbund Posen E. V. (Wydgójczy *Wromberg*): Verlag d. »Deutschen Nachrichten; Poznań: Verlag d. Zeitschrift »Polnische Gesetze u. Verordnungen in deutscher Übersetzung; aufgest.) Posen: J. Jolowicz [1921]. (20 S.) gr. 8° 4. —

**Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.**

Papke, R[äthe]: Familie Sundermann und ihre Freunde. Eine Familiengeschichte aus d. Gegenwart. 6. Aufl. Chemnitz [jezt: Wernigerode/Sarz]: G. Koezle [1921]. (282 S.) 8° Pappbd 15. —; Embd 18. —

**GESch] J. D. Küster Nachf. in Bielefeld.**

Küster's Kursbuch. Nach amtl. Material zsgest. (Ohne Gewähr.) [Ausg. 1.] Gültig vom 1. Juni 1921 ab. Bielefeld: J. D. Küster Nachf. (1921). (48 S.) kl. 8° [Umschlagt.] 1. 50

**Bo] Paul Neubner in Köln.**

Kölner wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studien. Hrsg.: Beckmann, Eckert [u. a.]. H. 2.

Kuske, Bruno, Dr. Prof., Köln a. Rh.: Die wirtschaftliche Eigenart der Stadt Köln. Histor. Betrachtungen f. d. Gegenwart. Köln a. Rh.: P. Neubner 1921. (56 S.) gr. 8° = Kölner wirtschafts- u. sozialwissenschaftl. Studien. H. 2. 10. —



**Bo]** R. Piper & Co., G. m. b. H. in München.  
**Drucke der Marées-Gesellschaft.** Hrsg. von J. Meier-Graefe. [Reihe 6.] Druck 28—[31].  
 Französische Meister des XVIII. Jahrhunderts. Facsimiles nach Zeichn. u. Aquarellen. Mit e. Vorrede von Georg Swarzenski. München: Verlag d. Marées-Gesellschaft; R. Piper & Co. (1921). (17 S. mit 1 aufgekl. Abb., 28 [27 unter Passepartout, 14 farb.] Taf.) 55,5×40,5 cm u. 60,5×45,5 cm = Drucke d. Marées-Gesellschaft. [Reihe 6.] Druck 29.  
 1. Ausg. Hperg. Mappe Subskr. Pr. n.n. 3500. —;  
 2. Ausg. Subskr. Pr. 2500. —  
**Rubens, [Peter Paul]:** Zeichnungen der Wiener Albertina in zwölf Faksimiledrucken. Eingel. von Gustav Glück. München: Verlag d. Marées-Gesellschaft; R. Piper & Co. 1921. (15 S. mit 1 eingedr. Taf., 13 [6 farb.] Taf. unter Passepartout.) 47,5×32 cm u. 57,5×40,5 cm = Drucke d. Marées-Gesellschaft. [Reihe 6.] Druck 28.  
 1. Ausg. Hperg. Mappe Subskr. Pr. n.n. 2200. —;  
 2. Ausg. Subskr. Pr. 1400. —  
**Σαπφω.** (Elegit E[mil] R[udolf] Weiss et insculpsit metallo. Renée Sintenis uxor 12 figuras caelo impressas addidit. München: Verlag d. Marées-Gesellschaft; R. Piper & Co. 1921.) (39 S.) 4° = Drucke d. Marées-Gesellschaft. [Reihe 6.] Druck [31]. Velin-Ausg. Pergbd Subskr. Pr. n.n. 1800. —;  
 Büttel-Ausg. Subskr. Pr. 900. —  
 Mappe mit Separatabzügen ist noch nicht ersch.  
**Schubert, Otto:** Reineke Fuchs. Sonderabzüge d. Radierungen. [München: Verlag d.] Marées-Gesellschaft; [R. Piper & Co. 1921.] (20 Taf. unter Passepartout.) 2° = Drucke d. Marées-Gesellschaft. [Reihe 6.] Druck 30.  
 Japan-Ausg. A Hlw. Mappe Subskr. Pr. n.n. 4000. —;  
 Japan-Ausg. B Subskr. Pr. n.n. 2800. —  
 Der Text ist noch nicht ersch.

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

**Reclams Universal-Bibliothek.** Nr 6211—6220.  
**Bücher der Naturwissenschaft.** Bd 30.  
**Potonié, Henry, Prof. Dr.:** Die Steinkohle, ihr Wesen und Werden. Erg. u. hrsg. von Dr. phil. Robert Potonié. Mit 3 Taf. u. 12 Abb. im Text. Leipzig: Ph. Reclam jun. 1921. (214 S.) H. 8° = Bücher d. Naturwissenschaft. Bd 30 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6212/6214. b 4. 50; Glwbd b 6. —  
**Dichter-Biographien.** Bd 22.  
**Enders, Carl:** Gottfried Keller. Mit 1 Bildn. Kellers [auf 1 Taf.]. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1921). (170 S.) H. 8° = Dichter-Biographien. Bd 22 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 6219/6220. b 3. —; Glwbd b 4. 50  
**Drube, Otto, Dr. jur.:** Privatversicherungsgesetze für das Deutsche Reich. Textausg. mit Einl., Anh. u. Sachreg. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (188 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6216, 6217. b 3. —; Glwbd b 4. 50  
**Eulenberg, Herbert:** Das grüne Haus. Ein Schauspiel. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (75 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6215. b 1. 50  
**Brand, Hans:** Machtmix. Märchenerzählung. Mit 1 Bildn. d. Dichters [auf 1 Taf.]. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1921). (94 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6211. b 1. 50; Pappbd b 2. 50; Hdrbd b 15. —  
**Storm, Theodor:** Zur »Wald- und Wasserfreude«. Novelle. Hrsg. von Dr. Walther Herrmann. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1921). (82 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6218. b 1. 50; Pappbd b 2. 50; Glwbd b 3. —

**Gustav Richter in Leipzig.**

**Richters Damenbühne.** Nr 14. 15. 17.  
**Freundlich, Luise:** Pensionmädel! Schwank in 1 Aufz. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (19 S.) 8° = Richters Damenbühne. Nr 15. 1. 50 + 200% T.; 6 Rollen-Ex. 5. — + 200% T.  
**Froherz, Erich:** Ihr Zukünftiger. Lustspiel in 1 Aufz. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (20 S.) 8° = Richters Damenbühne. Nr 14. 1. 50 + 200% T.; 6 Rollen-Ex. 5. — + 200% T.  
**Meinhold, Paul:** O diese Backfische! (In der Mädchenschule.) Eine übermüt. Szene in 1 Aufz. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (15 S.) 8° = Richters Damenbühne. Nr 17. 1. 50 + 200% T.; 7 Rollen-Ex. 5. 50 + 200% T.  
 Früher u. d. T.: In der Mädchenschule.  
**Richters Lustspiele.** Nr 43. 47.  
**Breidenbach, G.:** Stenotypistin gesucht. Lustspiel in 1 Aufz. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (29 S.) 8° = Richters Lustspiele. Nr 43. 2. — + 200% T.; 8 Rollen-Ex. 6. 40 + 200% T.  
**Flottwell, Rudolf:** Die Kintopp-Anna. Ein Gaunerstückchen in 1 Aufz. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (22 S.) 8° = Richters Lustspiele. Nr 47. 2. — + 200% T.; 7 Rollen-Ex. 5. — + 200% T.

**Gustav Richter in Leipzig ferner:**

**Richters Mehrakter.** Nr 28. 29.  
**Greeff, [Helene] E.:** Vier Meier — wer dort? Schwank in 3 Akten. [Neue Aufl.] Leipzig: Gustav Richter [1921]. (64 S. mit 1 Abb.) 8° = Richters Mehrakter. Nr 28. 3. — + 200% T.; 12 Rollen-Ex. 18. — + 200% T.  
**Oerweg, Robert:** Eingeschneit od. Die verhängnisvolle Hochzeitsreise. Ein Lustspiel in 3 Aufz. 2. Aufl. Leipzig: Gustav Richter [1921]. (72 S.) 8° = Richters Mehrakter. Nr 29. 3. 50 + 200% T.; 9 Rollen-Ex. 16. — + 200% T.

**Rei] August Scherl, G. m. b. H., in Berlin.**

**Scherls Berliner Kursbuch.** Stadt-, Ring- u. Vorortverkehr. (Bearb. nach amtl. Fahrplanentwürfen. [Ausg. 1.] Gültig vom 1. Juni 1921.) Berlin: A. Scherl (1921). (86 S. mit 1 eingedr. Kt.) 16° [Umschlagt.] 3. —

**En] Carl Fr. Schulz Verlag in Ludwigsburg.**

**Schriften der Gesellschaft der Mörkefreunde.** Bd 1. Ludwigsburg: (C. Fr. Schulz) 1921. 8°  
**Mörke, Eduard:** Luise. Briefe d. Liebe an j. Braut Luise Rau. Zum 1. Male vollst. hrsg. von Hanns Wolfgang Rath [d. i. Karl Friedrich Schulz-Euler] mit 20 unveröffentlichten Bildern u. Handzeichn., sowie mit 5 Handschriften. Ludwigsburg: C. Fr. Schulz 1921. (322 S., 6 [2 farb.] Taf.) 8° = Schriften d. Gesellschaft d. Mörkefreunde. Bd 1. Nur für Mitglieder. Jahresbeitr. 20. —

**Schweizerische Postverwaltung in Bern.**

[Verkehrt nur direkt.]

Schweizerische Postverwaltung. Preisliste der Zeitungen und anderer periodischer Blätter des Auslands, die bei den schweizerischen rechnungspflichtigen Poststellen abonniert werden können. Gültig vom 1. Juli 1921 an. Administration des postes suisses. Indicateur du prix des journaux et des autres publications périodiques paraissant à l'étranger... Amministrazione delle poste svizzere. Prontuario dei prezzi dei giornali e delle altre pubblicazioni periodiche dall'estero... ([Bern]: Schweizer. Postverwaltung [verkehrt nur direkt] 1921.) (58 S.) 8° Fr. 2. —

**Staats- und Universitäts-Bibliothek in Hamburg (I, Speersort).**

**Die Musik Hamburgs im Zeitalter Seb. Bachs.** Ausstellung anlässlich d. 9. deutschen Bachfestes zu Hamburg 3.—7. Juni 1921 in Gemeinschaft mit d. Hamburgischen Staatsarchiv u. d. Hamburgischen Museum f. Kunst u. Gewerbe veranstaltet von d. Hamburger Staats- u. Universitäts-Bibliothek. Hamburg ([I, Speersort]: Staats- u. Universitäts-Bibliothek) 1921. (VIII, 84 S., 5 Taf.) gr. 8° 10. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Amtlicher Taschensfahrplan für Württemberg, Hohenzollern und wichtigste Anschlussstrecken in Baden, Bayern und Vorarlberg mit Übersichtsfahrplan der Kraftwagenlinien.** Bearb. im Fahrdienstbüro d. Eisenbahn-Generaldirektion Stuttgart. Gültig vom 1. Juni 1921 an. Stuttgart: Union (1921). (8, XX, 168 S.) kl. 8° [Umschlagt.] b 4. —

**Roe] Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

**Velhagen & Klasing's Volksbücher.** Nr 26. 67. 85. 86.  
**Diez, Ernst, Dr.:** Raffael. Mit 62 Abb., darunter 5 farb. 2. erw. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1921. (88 S.) 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 26. 6. — + 100% T.  
**Janson-Eisenach, [Artur], Gartendir.:** Der Hausgarten. Mit 56 Abb., darunter 29 farb. 2. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1921. (84 S.) 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 85. 6. — + 100% T.  
**Meyer, Wilhelm:** Mozart. Mit 43 Abb. u. 1 farb. Umschl. Bild. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1921. (96 S.) 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 67. 6. — + 100% T.  
**Trinius, August:** Thüringen. Neue Aufl., besorgt von Arthur Richter-Heimbach. Mit 85 Abb., darunter 4 farb., u. mit 1 [eingedr. farb.] Kt. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1921. (96 S.) 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr. 86. 6. — + 100% T.

**Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig.**

**Archiv für Buchgewerbe und Graphik.** Bd 58, S. 5/6.  
**Schrift als Kunstform.** Leipzig: Verlag d. Deutschen Buchgewerbevereins (1921). (II S., S. 115—220 mit Abb., 5 Taf.) 4° = Archiv f. Buchgewerbe u. Graphik. Bd 58, S. 5/6. b 15. —



Verlag J. J. Kaindl in Wien  
(13/7, Sieginger Hauptstr. 113).

(Kaindl, Johann) J.: Kaindls Klame-Bücherei. (Bd 3.) (Wien [13/7, Sieginger Hauptstr. 113]: Verlag J. J. Kaindl 1921.) gr. 8°  
(8. Werbefachleute. Biographien u. Bildn. von 73 [wiehm. 72] Werbefachleuten.) (IV S., 2 Bl.) Pappbd 38. —

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Deutscher Geist. Hrsg. von Prof. Dr. Felix Krueger. 1. Leipzig: R. Voigtländer 1921. H. 8°

Golz, Bruno: Deutsche Kultur. Eine geschichtliche Betrachtung. Mit 12 Abb. Leipzig: R. Voigtländer 1921. (60 S.) H. 8° = Deutscher Geist. 1. 6. —; kart. 7. —

Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. Hrsg. von Hermann Meerwarth u. Karl Soffel. 2., umgearb. Ausg., bearb. von Karl Soffel. Säugetiere. Bd 2. 3.

Von Hörnchen, Biber und Bischen, Mäusen, Hasen und anderen Nagern. 27 Tiergeschichten von Fritz Bley, Martin Braeh [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 148 photogr. Abb. freilebender Tiere auf 64 Taf. (3. Aufl.) Leipzig: R. Voigtländer 1921. (V, 229 S.) gr. 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. 2., umgearb. Ausg. Säugetiere. Bd 2. Pappbd 33. —

Von Pferden, Schwarzwild, Kamel, den Hirschen und dem Reh. Tiergeschichten von Fritz Bley, Max Hilzheimer [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 93 photogr. Abb. freilebender Tiere auf 64 Taf. (3. Aufl.) Leipzig: R. Voigtländer 1921. (V, 213 S.) gr. 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. 2., umgearb. Ausg. Säugetiere. Bd 3. 23. —; Pappbd 33. —; Lwbd 38. —

Dosf.: 2. Aufl. 1921.

Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. Hrsg. von Hermann Meerwarth u. Karl Soffel. 4., umgearb. Aufl. bearb. von Karl Soffel. Säugetiere. Bd 1. Leipzig: R. Voigtländer [1921]. 8°

Von Affen, Fledermäusen, Insektenfressern, Raubtieren, dem Walross und den Robben. 23 Tiergeschichten von Fritz Bley, Martin Braeh [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 127 photogr. Abb. freilebender Tiere auf 64 Taf. Leipzig: R. Voigtländer [1921]. (VIII, 253 S.) 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. 4., umgearb. Aufl. Säugetiere. Bd 1. Lwbd 38. —

Nibelungen [Nibelungenlied, Ausz.] und Gudrun [Ausz.]. Hochdeutsch von G. Kamp. Schulausg. 5. Aufl. Leipzig: R. Voigtländer 1921. (III, 118 S.) 8° 7. 20

[Sch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Arbeiter-Bibliothek. S. 1. 2. M. Gladbach: Verlag d. Westdeutschen Arbeiter-Zeitung [Volksvereins-Verlag lt Mitteilung] 1921. 8°

Die christlichen Gewerkschaften. 11.—15. Tsd. Unveränd. Nachdr. d. 1. Aufl. von 1908. M. Gladbach: Verlag d. Westdeutschen Arbeiter-Zeitung [Volksvereins-Verlag lt Mitteilung] 1921. (112 S.) 8° = Arbeiter-Bibliothek. S. 2. 6. —

Die »freien« und die Hirsch-Duncker'schen Gewerkschaften bis 1907. 11.—15. Tsd. Unveränd. Nachdr. aus d. 1. Aufl. vom Jahre 1907. M. Gladbach: Verlag d. Westdeutschen Arbeiter-Zeitung [Volksvereins-Verlag lt Mitteilung] 1921. (71 S.) 8° = Arbeiter-Bibliothek. S. 1. 4. —

[Op] Gustav Ziems in Berlin.

Leon-Lenz, [Ludwig], Dr., u. Dr. Peter Schmidt: Die Erfolge der Steinachbehandlung beim Menschen. Berlin: G. Ziems 1921. (32 S.) H. 8° b 2. —

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Frankes Verlag in Berlin (Blücherplatz 2).

Der kommunistische Landarbeiter. Hrsg. von d. Vereinigten Kommunist. Partei Deutschlands (Sektion d. Kommunist. Internationale). (Hed.: Karl Schulz, Berlin.) Jg. 2. 1921. (24 Arn.) Nr 1. (8 S.) (Berlin S. 14. 1921: Felix Wolf; [Berlin, Blücherplatz 2: Frankes Verl. lt Mitteilung]. 4° Einzelnr —, 40

[En] August Hirschwald in Berlin.

Zeitschrift für klinische Medizin. Hrsg. von Dr. W. His, Prof., [u. a.]. Red. von W. His. Bd 91. (6 Hefte.) H. 1/2. Mit 2 Abb. u. 18 Kurven im Text. (158 S.) Berlin: August Hirschwald 1921. 4° b 48. —

[SA]

A. Seehof & Co. in Berlin.

Sowjet. Kommunist. Zeitschrift. Hrsg.: Paul Levi. (Verantwortl.: Arthur Seehof, Berlin.) Jg. 3. 1921. (24 Hefte.) H. 1. Mai. (30 S.) Berlin: A. Seehof & Co. (1921). gr. 8° Jährl. 42. —; viertelj. 11. —; Einzelh. 2. —

[Bo]

Julius Springer in Berlin.

Kongresszentralblatt für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Offizielles Organ d. Deutschen Gesellschaft (früher Deutscher Kongress) f. innere Medizin. In ihrem Auftr. hrsg. vom derzeit. Red. Komitee W. His, Berlin [u. a.]. Schriftl.: A. von Domarus u. V. Salle, [beide] Berlin. Bd 18. H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° Der Bd 160. —; f. d. Mitglieder d. Deutschen Gesellschaft f. innere Medizin beim direkten Bezug vom Verlag 120. —

Zeitschrift für die gesamte experimentelle Medizin. Hrsg. von E. Abderhalden-Halle [u. a.]. Red. von C. Pirquet u. A. Schittenhelm. Bd 14. H. 1 u. 2. Mit 59 Textabb. (136 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° 54. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Hrsg. von Prof. Anschütz-Kiel [u. a.]. Geleitet von Prof. Dr. Bier, Berlin, Prof. Dr. Garré, Bonn, Prof. Dr. Trendelenburg, Nikolassee unter d. Red. von Prof. Dr. Narath, Heidelberg, u. Prof. Dr. Sauerbruch, München. Bd 163. (6 Hefte.) H. 1/2. Mit 7 Abb. (144 S.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. gr. 8° Der Bd b 60. —

### Verzeichnis von Neuigkeiten.

Die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerzugschlag.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W. 6508  
Jugendbücherei des Vereins kathol. deutscher Lehrerinnen. 1. Folge. (Neue Aufl.)  
Nr. 2. Pagés: Marthas Tagebuch.  
Nr. 3. Dransfeld: Mutterstelle.  
Nr. 6. Hilden: Stephan Dergels Kinder.  
Nr. 9. Korte: Trude Friedewald.  
Nr. 11. v. Gynatten: Klein Sarolta.  
Jede Nr. 6 M.

Ehr. André in Berlin.

Gutmann: Alles nur Menschen. 20 M. U 1

Delphin-Verlag in München.

Raphael: Idee u. Gestalt. Pappbd. 33 M, Lwbd. 40 M. 6487

Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Flake: Die moralische Idee. Kart. 12 M. 6488—91  
— Pandämonium. 22 M, Pappbd. 30 M, Hldrbd. 100 M.  
Kirejewski: Drei Essays. Überf. von v. Hoerschelmann. 18 M, Pappbd. 24 M.  
Komponisten, Zeitgenössische. Hrsg. von v. Waltershausen.  
Specht: Julius Bittner. 14 M.  
Kritiker, Russische. Ausgewählte Schriften. Überf. v. Frisch. 22 M, Pappbd. 28 M.  
Mereschkowskij: Das Reich des Antichrist. Deutsch u. russisch. 27 M, Pappbd. 35 M.  
Tschadajew, Peter, u. Rußlands Sendung. Überf. v. Hurwicz. 18 M, Pappbd. 24 M.

Oskar Gulig Verlag in Stolp.

Karte der Insel Rügen. 1:100,000. 2. Aufl. 5 M. 6485

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Ransen: Eskimoleben. Überf. v. Langfeldt. Illustr. Ausg. 19. bis 21. Lauf. Geb. 30 M. 6496

A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

Bibliothek, Chemisch-technische. 6486  
28. Bd. Pfl: Die Alkalien. 3. Aufl. 19 M 20 S.  
61. Bd. Koller: Handbuch der rationellen Verwertung, Wiedergewinnung und Verarbeitung von Abfallstoffen jeder Art. 3. Aufl. 36 M.  
157. Bd. Braunsdorf: Das Trocknen, Bleichen u. Färben der Blumen, Gräser, Moose u. sonstigen Pflanzenteile. 2. Aufl. 7 M 20 S.  
366. Bd. Stod: Anleitung u. Ratsschläge zum wissenschaftl. Arbeiten in der Lad- u. Farbenindustrie. 4 M 80 S.

**J. Hörning in Heidelberg.** U 3  
 Gunthersberg: Heidelberger Lieder. 7. Aufl. 4 M.  
 Rentwich: Alt-Heidelberg u. das Neckartal. 8 M., Geschenkausg., geb. 20 M.

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.** 6498—6500  
 \*Ball u. Koppe: Die Körperschaftsteuererklärung der Erwerb-  
 gesellschaften. Etwa 8 M.  
 \*Erler u. Koppe: Die Ausführungsbestimmungen zum Einkommen-  
 steuer-Gesetz. Etwa 12 M.  
 — Die Einkommensteuernovelle. 2. Aufl. (16.—18. Tauf.)  
 Geb. 16 M.  
 Rosendorff: Ergänzungsband zum Körperschaftsteuergesetz. 16 M  
 50 S.  
 \*Zeitschrift f. Zölle u. Verbrauchssteuern. Hrsg. v. Trautvetter  
 u. Koppe. Viertelj. 10 M., Einzelheft 4 M.

**Karl-May-Verlag in Radebeul.** 6493  
 May's gesammelte Werke. 19. Bd. Kapitän Kaiman. 16 M.,  
 geb. 22 M.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6496  
 Troeltsch: Der Berg der Läuterung. 3 M.

**Müller & Co. Verlag in Potsdam.** 6503—05  
 \*Grigoriew: Rasseja. Lwbd. 160 M., Hdrbd. 190 M.

**Georg Müller Verlag in München.** 6507  
 \*Georg Müllers Neueste Nachrichten. Heft 8/9. Je 40 S.

**J. Neumann in Neudamm.** 6508  
 Thomas: Kurze Anleitung zur Zimmerkultur der Kakteen. 6. Aufl.  
 10 M.  
 Walter: Der Hecht. 2 M.

**Paul Parey in Berlin.** 6502  
 Ehrenberg: Die Brache u. ihre Bedeutung. 4 M.  
 Hartwig: Gewächshäuser u. Mistbeete. 4. Aufl. v. Reiter. Geb.  
 15 M.  
 Krafft: Lehrbuch der Landwirtschaft auf wissenschaftl. u. prakt.  
 Grundlage. 1. Bd. Ackerbaulehre. 13. u. 14. Aufl. v. Fruwirth.  
 38 M.  
 Kunze: Hilfsstafeln f. Holzmassen-Aufnahmen. 3. Aufl. Kart. 11 M.  
 Morstatt: Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur. Das Jahr  
 1920. 12 M.  
 Schmidt: Zucht- u. Mastschweine. 3. Aufl. 10 M.  
 — Schweineaufzucht bis zur Reife. 4. Aufl. 6 M.  
 Schoenbed: Ratgeber beim Pferdekauf. 6. Aufl. Geb. 17 M.  
 Stüger: Der Kalf. 4 M 80 S.  
 Tierrassen, Landwirtschaftliche. 3 Mappen. Je 50 M.  
 Wölfer: Landwirtschaftliches ABC. 4. Aufl. 5 M.  
 Zander: Zeitgemäße Viehzucht. 1. Heft. 3. Aufl. 5 M 60 S.

**Gebrüder Paetel in Berlin.** 6486  
 Rundschau, Deutsche. 47. Jahrg. Juliheft. 6 M., viertelj. 16 M.

**Hermann Rauch in Wiesbaden.** 6494  
 Strachwitz, Graf: Der Standesherr. Roman aus Oberschlesien.  
 Geb. 16 M.

**Rheinland-Verlag Neugels & Wolters in Köln.** 6507  
 Arbeiterbücherei.  
 2. Bd. Mächler: Neubau u. Rheinlinie. 11 M.

**Friedrich Rothbarth in Leipzig.** 6506  
 \*v. Panhuys: Sühnende Liebe. Roman. 10 M., geb. 14 M.

**Carl Schünemann, Verlag in Bremen.** 6493  
 Sammlung plattdeutscher Theaterstücke.  
 Nr. 6. Lemmermann: Bin erst'n Brotknust. 2 M 50 S.  
 Nr. 7. Lemmermann: De neemod'sche Bur. 4 M.  
 Seebode: Kennern Ellhoorn. 10 M.

**Eugen Ulmer in Stuttgart.** U 3  
 \*Junker: Der grosse Fermatsche Satz. Etwa 8 M.

**Verlag der »Jugend« in München.** 6507  
 \*Dante-Gedenknummer der Münchner »Jugend« (1921, Nr. 24).  
 4 M.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 8. Adraana.

**Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**  
 (Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

**Amerikanische Literatur.**

Bandler, Samuel Willis: The endocrines. Philadelphia: Saunders.  
 8°. 7 \$.  
 little known African people etc. Philadelphia: Lippincott. 8°.

Basden, George Thomas: Among the Ibos of Nigeria, an account  
 of the curious and interesting habits, customs and beliefs of a  
 5 \$.

Battle, John Rome: A handbook of industrial oil engineering vol. 1:  
 Lubrication and industr. oil section. Philadelphia: Lippincott.  
 8°. 10 \$.

Boguc, Benjamin Nathaniel: Stammering, its cause and cure. In-  
 dianapolis: Author. 8°. 3 \$.

Britton, Wilton Everett: Check-list of the insects of Connecticut.  
 Hartford, Conn. State Librarian. 1 \$ 50 c.  
 (State geolog. and natural hist. survey bull. No. 31.)

Carter, Huntley: Spiritualism, its present day meaning; a symposium.  
 Philadelphia: Lippincott. 8°. 3 \$ 75 c.

Davidson, N. J.: Modern travel; a record of exploration travel,  
 adventure and sport in all parts of the world during the last  
 forty years. Philadelphia: Lippincott. 8°. 5 \$.

Delatte, Abbot: The rule of St. Benedict. New York: Benziger.  
 4°. 7 \$.

Diemer, Hugo: Industrial organization and management. Chicago:  
 La Salle Extension Univ. 8. 3 \$.

Dowsett, Harry Melville: Wireless telegraphy and telephony, first  
 principles, present practice and testing. New York: Wireless  
 Press. 8°. 3 \$ 50 c.

Dumbleton, J. E.: Principles and practice of aerial navigation. New  
 York: Nostrand. 8°. 4 \$.

Hawkins, Kenneth: Beekeeping in the South; a handbook on seasons,  
 methods and honey flora of the fifteen southern states. Hamilton,  
 Ill.: Amer. Bee Journal. 8°. 1 \$ 25 c.

Hawsk, Christian: Storage batteries; a handbook on the storage  
 battery for pract. men. Minneapolis, Minn.: Dunwoody Industr.  
 Institute. 8°. 2 \$.

Hosie, Sir Alexander: On the trail of the opium poppy. Boston:  
 Small, Maynard. 8°. 6 \$ 50 c.

Jipson, Laurence Henry: Jared Ingersoll; a study of American loy-  
 alism in relation to British colonial government. New Haven, Ct.:  
 Yale Univ. 8°. 3 \$ 50 c.  
 (Yale historical pub. miscellany. 8.)

Isaacsohn, Charles David: Face to face with great musicians  
 1st group; introd. by Leop. Godowsky. New York: Appleton. 8°.  
 1 \$ 75 c.

Jung, V. A.: Middle-sized dictionary of the English and Bohemian  
 languages: English-Bohemian part. Milwaukee, Wis.: Caspar Co.  
 8°. 4 \$ 50 c.

Kelly, John Alexander: England and the Englishmen in German  
 literature of the 18th century. New York: Lembecke & Buechner.  
 8°. 1 \$ 25 c.  
 (Columbia Univ. Germanic Studies.)

Mourek, E. V.: Dictionary, Bohemian-English part. Milwaukee,  
 Wis.: Caspar Co. 8°. 3 \$.

Petersson, Torsten: Cicero; a biography. Berkeley, Cal.: Univ. of  
 Cal. Press. 8°. 5 \$.

Putney, Albert Hutchinson: United States constitutional history and  
 law. New York: Central Bk. Co. 8°. 4 \$.

Riddell, Newton N.: Methods of attainment. Riddell lectures on  
 applied psychology and vital christianity. Columbus, O.: Vital  
 Christianity Union. 8°. 1 \$ 75 c.

Sato, Hiroshi: Democracy and the Japanese government. New York:  
 Lemcke & Buechner. 8°. 2 \$ 50 c.

Tables, Consolidated, of bond values, pocket ed. showing net returns  
 from 290 to 15 per cent on bonds and other redeemable secu-  
 rities paying interest semi-annually at the rates per annum of  
 3—8 etc. etc. Boston: Financial Pub. Co. 8°. 13 \$.

Ward, William Hayes: Cylinders and other ancient Oriental seals  
 in the library of J. Pierpont Morgan. New Haven, Ct.: Yale Univ.  
 8°. 60 c.  
 (Babylonian records in the J. Pierpont Morgan library.)

Wheelwright, William Bond: From paper-mill to pressroom. Menasha,  
 Wis.: Banta Pub. Co. 8°. 2 \$.

Woody, Thomas: Fürstenschulen in Germany after the Reformation.  
 Menasha, Wis.: Banta Pub. Co. 8°. 1 \$.

**Englische Literatur.**

Biddulph-Smith, Thomas: Coke-oven and by-product works che-  
 mistry. London: Griffin. 8°. 21 sh.

Binyon, Rev. Gilbert Clive: The christian faith and social revolution.  
 London: S. P. C. K. 8°. 3 sh. 6 d.

- Buell, Raymond Leslie:** Contemporary french politics. London: Appleton. 8°. 18 sh.
- Cardiff year-book 1921.** Ed. by Alfred S. Williams & Reg. F. Kewer-Williams. Cardiff: Adm. 5 Exchange-chambers Docks. 8°. 21 sh.
- Carver, Thomas Nixon:** Elementary economics. London: Ginn. 8°. 9 sh. 6 d.
- Das, Abinas Chandra:** Rig-Vedic India vol. 1. Calcutta: The University. 8°.
- Davies, W. T.:** Naval dictionary, italian-english and english-italian of naval and mercantile ship and engineering words and phrases. London: Pitman. 8°. 10 sh. 6 d.
- Fox, Henry:** A philosophic view of the land question. London: Kingsley Press. 8°. 5 sh.
- Frederick, I. George:** The great game of business, its rules, its fascination, its services and rewards. London: Appleton. 8°. 7 sh. 6 d.
- Gray, Arthur B.:** Cambridge revisited. Cambridge: Heffer. 8°. 12 sh. 6 d.
- Harrow, Benjamin:** Eminent chemists of our time. London: Fisher Unwin. 8°. 9 sh.
- Herbert, Sidney:** The fall of feudalism in France. London: Methuen. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hetherington, A. L.:** The pottery and porcelain factories of China. Their geographical distribution and periods of activity. London: Kegan Paul. 8°. 10 sh. 6 d.
- Howe, Harrison E.:** The new stone age. London: Hodder & Stoughton. 8°. 12 sh. 6 d.  
(The Century Books of use ful science.)
- Hueffer, Ford Madox:** Thus to revisit. Some reminiscences. London: Chapman & Hall. 8°. 16 sh.
- Jenks, David:** The fulfilment of the church. London: Hodder & Stoughton. 8°. 7 sh. 6 d.
- Lawrence, Edward:** Spiritualism among civilized and savage races. London: Black. 8°. 5 sh.
- Lubbock, Percy:** George Calderon: A sketch from memory. London: Grant Richards. 8°. 14 sh.
- Mace, Herbert:** A book about the bee. London: Hutchinson. 8°. 4 sh.
- McCarthy, Justin Huntly:** The golden shoe. London: Hodder & Stoughton. 8°. 8 sh. 6 d.
- McKenzie, F. A.:** The mystery of the »Daily Mail« 1896—1921. London: Associated newspapers. 8°. 1 sh.
- Martin, Marcus I.:** The electrical transmission of photographs. London: Pitman. 8°. 6 sh.
- Matthews, Frank:** Commercial commodities. London: Pitman. 8°. 12 sh. 6 d.
- Milne, Mrs. Leslie:** An elementary Palaung grammar with an introduct. by C. O. Blagden. London: Milford. 8°. 8 sh. 6 d.
- Paish, Sir George:** The economics of reparation. London: The Challenge. 8°. 6 d.
- Railway year-book, The, for 1921.** London: Railway Publ. Co. 8°. 5 sh.
- Roy, Rai Bahadur Sarat Chandra:** Principles and methods of physical anthropology. Patna: Superint. Governm. Printing, Bihar & Orissa. 8°. 5 Rs.
- Royal Warrant Holders' Who's who, The, 1921.** Containing information on the Royal Households, British and Foreign Consuls, Royal Warrant Holders etc. London: Roy. Warrant Holders Association. 8°. 21 sh.
- Saxey, I. B.:** The education of behaviour. A psychological study. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Snowden, Philip:** Labour and the new world. London: Cassell. 8°. 7 sh. 6 d.  
(Cassell's social economic series.)
- Spalding, William F.:** Bankers credits and all that appertains to them in their practical, legal and everyday aspects. London: Pitman. 8°. 10 sh. 6 d.
- Tilden, Sir William A.:** Famous chemists. The men and their work. London: Routledge. 8°. 12 sh. 6 d.
- Tilley, Arthur:** Molière. London-Cambridge: Cambridge University Press. 8°. 12 sh. 6 d.
- Trench, C. G. Chenevie:** Grammar of Gondi. As spoken in the Belui district, Central Provinces, India. With vocabulary etc. 2 vols. Madras: Superint. Governm. Press. 8°. 6 sh.
- Vivian, E. Charles:** A history of aeronautics. London: Collins. 8°. 30 sh.
- Wood, Leonard Ernest:** A practical treatise on threephase induction motors. London: The Electrical Review. 8°. 6 sh 6 d.
- Young, George:** Diplomacy old and new. London: Swarthmore Press & the Labour Publishing Co. 8°. 2 sh. 6 d.  
(Swarthmore intl. handbooks.)
- Anet, Claude:** Petite ville. Paris: Grasset. 8°. 6 Fr. 75 c.
- Annuaire hippique. 2<sup>e</sup> année 1921.** Paris: Béranger. 8°. 40 Fr.
- Annuaire des lettres et des arts. 50 000 renseignements sur les auteurs, artistes, éditeurs, associations, journaux, concours etc.** Carcassonne: Admin. 4 Rue de l'Aigle d'Or. 8°. 22 Fr. 50 c.
- Annuaire de la presse française et étrangère 1921 (39<sup>e</sup> année).** Paris: Admin. 7 Rue Portalis. 8°. 25 Fr.
- Appell, Paul:** Eléments de la théorie des vecteurs et de la géométrie analytique. Paris: Payot. 8°. 4 Fr.  
(Collection Payot No. 6.)
- Asselin, Henry:** L'âme et la vie d'un peuple. La Hollande dans le monde. Orné de 50 gravures. Paris: Perrin. 8°. 15 Fr.
- Babelon, Ernest:** Les monnaies grecques. Aperçu historique. Avec ill. Paris: Payot. 8°. 4 Fr.  
(Collection Payot, No. 9.)
- Beauguitte, Ernest:** Vauquois. Paris: Berger-Levrault. 8°. 5 Fr.
- Berliet, Julie:** Les amis oubliés de Port-Royal. Paris: Dorbon Aîné. 8°. 15 Fr.
- Bernard, Noël:** Principes de biologie végétale. Paris: Alcan. 8°. 8 Fr.  
(Nouv. collection scientif.)
- Bohn, Georges:** La forme et le mouvement. Essai de dynamique de la vie. Avec 15 figures. Paris: Flammarion. 8°. 4 Fr. 50 c.  
(Bibliothèque de culture gén.)
- Bonnet, Georges, et Roger Auboin:** Les finances de la France. Paris: Payot. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Bruynoghe, R.:** Manuel de bactériologie. Paris: Doin. 8°. 20 Fr.
- Chauvigny, René de:** Les luttes religieuses en France au XIX<sup>e</sup> siècle. La résistance au concordat de 1801. Paris: Plon. 8°. 12 Fr.
- Constet, E.:** Le cinéma. Paris: Hachette. 8°. 6 Fr.  
(Bibliothèque des merveilles.)
- Cristesco, Stefan:** La relativité et les forces dans le système cellulaire des mondes. Nouvelle étude de cosmogonie scient. Paris: Alcan. 8°. 12 Fr.
- Curie, Pierre:** La radiologie et la guerre. Paris: Alcan. 8°. 8 Fr.  
(Nouv. collection scientif.)
- Cuénot, L.:** La genèse des espèces animales. Paris: Alcan. 8°. 25 Fr.  
(Bibliothèque scient. int.)
- Fabre, Emile:** Théâtre. T. 2. Paris: Flammarion. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Foch, Maréchal:** Flöge de Napoléon. Discours prononcé aux Invalides le 5 mai 1921. Paris: Berger-Levrault. 8°.
- Forestier, J. C. N.:** Jardins. Carnet de plans et de dessins. Paris: E. Paul frères. 4°. 75 Fr.
- Gauvain, Auguste:** L'Europe au jour le jour. T. 10: La guerre européenne (sept. 1916—mars 1917). Paris: Bossard. 8°. 18 Fr.
- Ginisty, Paul:** Les vieux péchés. Paris: Flammarion. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Janet, P.:** Problèmes et exercices d'électricité générale. III. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 19 Fr. 50 c.
- Jauch, L.:** Le pétrole et son industrie. Paris: Challamel. 8°. 25 Fr.
- Lardeur, Gustave:** La liquidation des dettes d'avant-guerre. Comment. de la loi du 27 déc. 1920 et du décret du 28 déc. 1920. Paris: Labic. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Lermoyez, M., M. Boulay & A. Hautant:** Traité des affections de l'oreille. T. 1: Généralités, oreille externe, oreille moyenne. Paris: Doin. 8°. 65 Fr.
- Lévine, Joseph:** Atlas météorologique de Paris. Paris: Gauthier-Villars. 4°. 20 Fr.
- Lichtenberger, André:** Raramémé. Histoire d'ailleurs. Paris: Ferenczi. 8°. 6 Fr. 75 c.
- Loiseau, Hippolyte:** Le pangermanisme, ce qu'il fut, ce qu'il est. Paris: Payot. 8°. 4 Fr.  
(Collection Payot No. 12.)
- Marage, Dr.:** Physiologie de la voix. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 15 Fr.
- Matisse, Georges:** Le mouvement scientifique contemporain en France. T. 1: Les sciences naturelles. Paris: Payot. 8°. 4 Fr.  
(Collection Payot No. 10.)
- Pannetier, A.:** Votes Cambodgiennes. Au coeur du pays Khmer. Paris: Payot. 8°. 5 Fr.
- Petrovitch, M.:** Mécanismes communs aux phénomènes disparates. Paris: Alcan. 8°. 8 Fr.  
(Nouv. collection scientif.)
- Poincaré, Raymond:** Histoire politique. Chronique de quinzaine (15 sept. 1920—1<sup>er</sup> mars 1921). Paris: Plon. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Renan, Ernest:** Pages françaises. Paris: Calmann-Levy. 8°. 6 Fr. 75 c.
- Structure, La, de la matière.** Rapports et discussions du Conseil de physique, tenu à Bruxelles du 27 au 31 oct. 1913. III. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 30 Fr.
- Tinan, Jean de:** Noctambulismes 1897—1898. Orné d'un portrait inédit de l'auteur par Maxime Dethomas et de 22 dessins orig. de Maurice Barraud. Paris: Davis. 8°. 66 Fr.
- Urbain, G.:** Les disciplines d'une science. La chimie. Paris: Doin. 8°. 10 Fr.  
(Encyclopédie scientifique.)

### Französische Literatur.

- Andler, Charles:** Nietzsche, sa vie et sa pensée t. 2: La jeunesse de Nietzsche jusqu'à la rupture avec Bayreuth. Paris: Bossard. 8°. 18 Fr.

**Skandinavische Literatur.**

**a) Dänische Literatur.**

- Aarboeg**, Statistik, for København og Frederiksberg udg. af Københavns statist. Kontor 1920 (2. Aarg.). Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr.
- Bloch, C. E.**: Det spæde Barns Pleje. Fremstillet for Sygeplejersker. Kopenhagen: Madsen. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Bruun, Daniel**: Danmark. Land og Folk. Hist-topogr.-statist. Haandbog. Under Medvirkning af en Række Fagmænd. Bd. 5. Gyldendal. 8°. 42 Kr.
- Flemmer, Astrid**: Kong Ludvigs Ring. Fortælling fra den amerikanske Frihedskrig. Kopenhagen: Erichsen. 8°. 1 Kr. 50 ö.
- Hammerich, Augul**: Dansk Musikhistorie. Indtil ca. 1700. 1. Hfte. Ill. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr.
- Madelung, Aage**: I Dyreham. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Kr. 75 ö.
- Madsen, Vilhelm**: Anarkiet i vor Litteratur. Kopenhagen: Den ny Tids Forlag. 8°. 1 Kr.
- Paulsen, John**: Sjødronningen. Fortælling. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Prior, H. P.**: Industrikrise og Arbejdslosheden. Kopenhagen: Gad. 8°. 35 ö.  
(Socialpolitiske Skrifter No. 4.)
- Stephanson, Stephan**: Talent. Billeder fra Provinsscenen. Kopenhagen: Magazin du Nord's Bogafdel. 8°. 3 Kr.

**b) Norwegiske Literatur.**

- Aarboek**, Det norske geografiske selskaps 1916—1919 (XXVI—XXX). Kristiania: Aschehoug. 8°. 5 Kr.
- Augdahl, Per**: Skogkoncessionsloven. Lov om erhvervelse av skog av 18. sept. 1909 med uendringslove av 18. aug. 1915 og 26. juli 1916. Med kommentar. Kristiania: J. W. Cappellen. 8°. 6 Kr. 75 ö.
- Aumondt, Johan**: Undersøkelser over den kinetiske gassteori og dens grunnlag Temperaturen. Ill. Kristiania: Cammermeyers bogh. 8°. 3 Kr. 20 ö.
- Bogtrykkalender, Norsk** 1921. Fjerde aarg. utg. av den typogr. forenings fagkomité. Kristiania: E. Dancke. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Brun, Viggo**: Le crible d'ératosthène et le théorème de Goldbach. Ill. Kristiania: Dybwad. 8°. 2 Kr.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat. naturv. Klasse 1920, No. 3.)

- Forhandlinger** ved de skandinaviske naturforskeres. 16 møte i Kristiania den 10.—15. juli 1916.
- Goldschmidt, V. M.**: Geologisch-petrographische Studien im Hochgebirge des süd Norwegens. B. 5: Die Injektionsmetamorphose im Stavanger-Gebiete. Kristiania: Dybwad. 8°. 11 Kr.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat.-naturv. Klasse 1920, No. 1.)
- Hiortdahl, Th.**: Justus Liebig. Kristiania: Dybwad. 8°. 3 Kr. 50 ö.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat.-naturv. Klasse 1920, No. 8.)
- Strom, Kaare Münster**: The Phytoplankton of some Norwegian lakes. Kristiania: Dybwad. 8°. 4 Kr.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat.-naturv. Klasse 1920, No. 4.)
- Sverdrup, Aslaug**: Planktonundersøkelser fra Kristianiafjorden. Hydro-meduser. Kristiania: Dybwad. 8°. 4 Kr.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat.-naturv. Klasse 1921, No. 1.)
- Vegaard, Z.**: On the x-ray spectra and the constitution of the atom. Kristiania: Dybwad. 8°. 2 Kr. 40 ö.  
(Videnskapselskapets skrifter I: Mat.-naturv. Klasse 1920, No. 11.)

**c) Schwedische Literatur.**

- Betänkande och förslag** av särskilt tillkallade sakkunniga för omarbetning av förordningen angående lotsverket och därmed sammanhängande författningar. Stockholm: Nordiska bokh. 4°. 15 Kr.
- Campbell, Ake**: Våra bondgårdar. En översigt av den svenska allmogeoğrafien samt riktlinjer för uppteckningsarbetet. Lund: Lindstedts univ. bokh. 8°. 6 Kr. 25 ö.
- Föreningen, Svenska**, för kylteknik 1911—1920. Stockholm: Sv. teknologiförenings förlag. 8°. 4 Kr.
- Holmberg, Olle**: Frödings mystik. Några grundlinjer. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Kuylenstierna Wenster, Elisabeth**: Ädelt vilt. Familjehistoria från adertonhundratalet. Roman. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Liljekrantz, Birger**: Ur världsförklaringarnas och kunskapsteoriernas urkunder. Filosofisk läsebok. Antiken till och med renässansen. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Rasstambok** för ädla hästar i Skåne. Utg. av Skånes stuteribokstyrelse. Utarb. av Gösta av Petersens. B. 3 (1921). Lund: Gleerup univ. bokh. 8°. 15 Kr.
- Schröder, Gustaf**: Jaktminnen från skog och slätt. D. 4, vol 1—3. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. Je 3 Kr.
- Stenbeck, E. P. M.**: Om nya giftermålsbalkens betydelse för långgiavare. banker. Stockholm: Fritzens bokh. 8°. 2 Kr.
- Zilliacus, Victor**: Rysk svensk ordbok. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 12 Kr.

**B. Anzeigen-Teil.**

LEIPZIG, 6. Juni 1921.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich den Leiter der Propaganda-Abteilung meines Verlags,

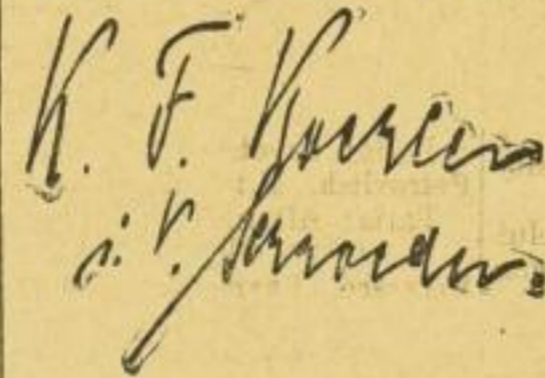
**Herrn HANS SCHROEDER**

in Anerkennung seiner Verdienste zum Bevollmächtigten meiner Firma im Sinne des § 54 des Handelsgesetzbuchs ernannt habe.  
Die anderen bekannten Unterschriften gelten unverändert weiter.

Hochachtungsvoll

**K. F. Koehler.**

Herr Hans Schroeder wird zeichnen:



**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursöffnung.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Rudolf Wiegmann** in Leipzig, Wintergartenstr. 10, Inhabers einer Buchhandlung in Leipzig, Blücherstraße 47, unter der Firma **Deutschvölkische Buchhandlung „Rudolf Wiegmann“**, wird heute, am 17. Juni 1921, mittags 12½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Walter Müller in Leipzig, Neumarkt 3. Wahltermin am 18. Juli 1921, vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis zum 28. Juli 1921. Prüfungstermin am 11. August 1921, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. Juli 1921.

Amtsgericht Leipzig, Abt. II A<sup>1</sup>, den 17. Juni 1921.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 142 vom 21. Juni 1921.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Wir haben dem Groß- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler **G. m. b. H.** in Leipzig, Egelstraße 9, unsere Vertretung übertragen.

Verlag **„Der deutsche Film“** in München.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Buchhandlung für christliche Literatur und Wissenschaft**

in Brandenburg a/S., Annenstr. 1.

Leipzig, Juni 1921.

**H. G. Wallmann.**

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Dr. Jäger'sche Buchhandlung, Ludwigshafen.**

*In grossem Schmerz zeige ich nachträglich den vor vier Wochen durch den Tod erlittenen Verlust meines lieben Mannes an. Ich bitte, demselben ein ehrendes Gedenken zu bewahren und mir bei Uebernahme des Geschäfts, das ich in unveränderter Weise weiterführen werde, gleiches Vertrauen und Unterstützung schenken zu wollen.*

Hochachtungsvoll

Den 15. Juni 1921.

**Käthe Jerns**  
i/Firma Dr. Jäger'sche Buchhandlung, Ludwigshafen a/Rh.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

**Theodor Reismann-Grone,** Essen.

Leipzig, Juni 1921.

**Franz Wagner.**

Aus dem Verlag Rütten & Loening, Frankfurt, ging in den unsrigen  
 durch Ankauf über:

# Das Hanneken

Roman

von

Johanna Wolff

7. Tausend

Ein der besten Bücher, das uns Dichterschaffen schenkte, tief und voll köstlicher Gedanken. Eine Arbeit, die schwere, klare Goldbarren, ausgewaschen vom Wasser klärender Leiderfahrungen, in die offenen Hände derer legen wird, die noch Verständnis haben für das reine und schlichte Heldentum einer Frau, die wie selten eine das fürstende Wort „Dichterin“ tragen darf. Berliner Tageblatt.

Ein wundervolles, ergreifendes und zugleich erhebendes Buch. Verschiedene Abschnitte der Dichtung möchten wir dem Zartesten und Feinsten aller modernen Romanliteratur zurechnen. Die Frauenbewegung.

Das aus gutem Herzen erwachsene Buch ist innerlich so reich, daß man immer wieder danach greifen wird, um sich selbst daran zu stärken. Es ist erzählt mit jener schlichten Selbstverständlichkeit, wie sie unsere heutigen Schriftsteller in ihrer Sucht nach dem Ungewöhnlichen und Prickelnden immer mehr abhanden zu kommen droht, und die doch allein imstande ist, einem Werk die Bezeichnung des Klassischen einzutragen. Preussische Jahrbücher.

Johanna Wolff gibt den größten deutschen Dichterinnen: Annette Droste-Hülshoff und Marie von Ebner-Eschenbach nichts nach. Bremer Nachrichten.

Es hält schwer, eine richtige Vorstellung zu geben von dem Zauber dieses Buches. Es interessiert ohne jegliches Raffinement der Komposition und der Charakterisierung; es rührt, ohne rührselig zu sein; Menschlichkeit, die Kraft der Empfindung und Gestaltung sind eins geworden. Das macht den Klang so voll und rein und warm. Neue Freie Presse.

Preis: Geh. M. 12.—, geb. M. 18.—. Partie 11/10

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler in Berlin

# EDITION PETERS

Ich bringe in  
Erinnerung, daß Werke meines Verlages nach

**DÄNEMARK  
BELGIEN und  
FRANKREICH**

ausschließlich nur durch Vermittlung meiner dortigen Generalvertreter geliefert werden dürfen und zwar

nach Dänemark  
nur durch die Firma *Wilh. Hansen, Kopenhagen*

nach Belgien  
und Frankreich  
nur durch die Firma *Scott Frères, Brüssel*

Die Herren Sortimenten, Groß-Sortimenten, wie auch besonders die Herren Kommissionäre werden daher ersucht, Bestellungen auf Werke der Edition Peters für diese Länder niemals direkt auszuführen, sondern an die genannten Firmen oder an mich zur Erledigung einzuschicken. / Bei dieser Gelegenheit weise ich erneut darauf hin, daß die Edition Peters in das übrige Ausland nur zu den von mir festgesetzten Auslands-Berechnungen geliefert werden darf und Bestellungen für außerdeutsche Länder deutlich mit dem Bestimmungsland zu bezeichnen sind. Mir zur Kenntnis kommende Verstöße gegen diese Vorschriften muß ich mit Einstellung jeglicher Lieferung an die betreffenden Firmen ahnden.

Hochachtungsvoll

**C. F. P E T E R S**

LEIPZIG, Juni 1921

## Zeitschriften- verleger!

Ab 1. Juli 1921 führe ich nur noch monatl. und period. erscheinende Zeitschriften.

Alle wöchentlichen sowie 14-tägigen Hefte sind von der Continuation zu streichen.

Buchhandlung  
**Herm. Scheuermann,  
Duisburg.**

Verkauf-Anträge, Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

**Buchhandlung u. Antiqu.**  
*In Provinzst. Hannovers ander-  
weiten Unternehmens halber so-  
fort mit Hausgrundstück zu ver-  
kaufen. Anzahlung wenigstens  
60 000 M. Wohnung wird frei.  
Nur Selbstbewerber bitte um  
Meldung u. „Hannover“ # 1611  
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.*

**Westdeutsche Buch- u. Papier-  
handlung** ist für **350—400 000 M.**  
käuflich zu haben, je nach dem  
Ausfall der Inventur. Umsatz  
800 000 M., davon Abtlg. Buchhandel  
360 000 M.

**Breslau 10, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.**

**Kaufgesuche.**

**Buch- u. Musikalienhdlg.**  
verbunden mit **Papier- und  
Schreibwarenhandel i. leb-  
haft. Stadt Bayerns, Tirols  
od. Oberösterreichs** zu kauf. gef.  
Anlage bis 75 000 M. An-  
erbiet. v. Herren, die ihr Ge-  
schäft in verlässliche Hände  
übergeb. wollen, unt. „Ernst-  
haft“ Nr. 1629 d. d. Geschäfts-  
stelle d. B.-V. erbeten. Bald.  
Abschluß erwünscht.

Teilhaberanträge.

**Teilhaberschaft**

mit ca. 400 000 M. an älterem,  
vornehmem, rentablem Unternehmen  
von gebild. christl. Herrn gesucht.  
Anerbieten unter # 1632 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

**Fertige Bücher**

Die jetzt geänderten Verhältnisse  
zwingen uns, den Verkaufspreis für

**Ahn's Spernterte**

mit sofortiger Wirkung zu erhöhen auf  
Ladenpreis M. 2.50, Barpreis M. 1.85,  
bei 25 Stück M. 1.80, bei 50 Stück  
M. 1.75, bei 100 Stück M. 1.65.

Wir bitten, von dieser Veränderung  
Kenntnis zu nehmen.

Bonn, Mitte Juni 1921.

**Albert Ahn, Verlagsbuchhdlg.**



Z

Anregungen

der staatlichen Rheinischen  
Beratungsstelle für Kriegerehrungen

Nachdem der Krieg sein leider so  
trauriges Ende gefunden hat, regt  
sich allerorten das Verlangen, zum  
bleibenden Gedächtnis derer, die  
ihr Herzblut für Heimat und Va-  
terland geopfert haben, Gedenk-  
zeichen zu errichten. Kirchliche und  
politische Gemeinden, Krieger-  
Turnvereine und Schulen möchten  
dem Gedanken der Heldenehrung  
den würdigsten Ausdruck verleihen.  
Leider entspricht dem guten Willen  
nicht überall die Tat. Hier helfend  
einzugreifen, soll das als letzte Ver-  
öffentlichung der Kriegerehrungen  
gedachte Heft 4 „Kriegsgedenk-  
zeichen“ der Rheinischen Be-  
ratungsstelle für Kriegerehrungen in  
Düsseldorf dienen. Es enthält eine  
Auswahl geeigneter Vorlagen von  
Gedenktafeln und Gedenkzeichen  
in verschiedensten Formen für Kir-  
che, Schule und Vereinshaus, sowie  
praktische Ratschläge für die richtige  
Wahl des Platzes und die Herlei-  
tung der Form und Einzelausbil-  
dung des Gedenkzeichens aus den  
besonderen Verhältnissen der Ort-  
lichkeit. — Mitarbeiter: Arch. Brand-  
Trier, Bildhauer Brück-Cleve, Prof.  
Burger-Aachen, Prof. Grasegger-  
Cöln, Bildhauer Hofmann-Düssel-  
dorf, Prof. Huber-Düsseldorf, Reg.-  
Baumeister Stahl-Düsseldorf u. A. —  
Der Preis der „Kriegsgedenkzeichen“  
ist Mark 10.— ord.

Gleichzeitig wird auf die früher  
erschienenen

Heft 1 Steinkreuze M. 5.— ord.  
Heft 2 Holzkreuze M. 5.— ord.  
Heft 3 Eisenkreuze M. 5.— ord.  
hingewiesen.

Heft 1—4 zusamm. kart. M. 24.— ord.  
Bezugsbedingungen:  
Bar 35%, 10 Exempl. gemischt 40%,  
Verlag Aug. Steiger, Moers  
Inhaber Hofbuchhändler W. Steiger

Z In meinem Verlag er-  
schien soeben:

**Karte der Insel Rügen**

**Maßstab 1:100 000**

**2. Auflage**

**Fünffacher Farbendruck**

**5 M. Verkauf,**

**3.25 M. netto bar**

**100 Ex. mit 50% Rabatt**

Versuchen Sie Ihr Lager  
mit Exemplaren, Sie werden  
mit dieser gern gekauften  
Rügenreise ein gutes Ge-  
schäft machen.

**Stolz (Pomm.).**

**Oskar Eulitz Verlag.**

**Die Deutsche Rundschau**  
 HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF DECHEL.  
 IST DIE FÜHRENDE ZEITSCHRIFT  
 DER GEBILDETEN STÄNDE



47. Jahrgang

Heft 10

Z

Das Juliheft  
der

# „Deutschen Rundschau“

ist soeben erschienen.

## Inhalt:

Karl Haushofer. Ostasiens Haltung gegenüber der Mittel-Europäischen Umwälzung.

Paul Schmid. Till. Novelle.

Willy Schlüter. Satdenkerische Führungsfunkst.

Richard v. Schaukal. Die Krücke. Novelle.

M. Holzmann. Der Mahdi. Ein Beitrag zum Problem der orientalischen Seele.

Ebbe Kornerup. Peru.

Victor Franz. Leib und Seele.

M. v. Graevenitz. Josef Joachim und Gisela von Arnim.

R. B. Maitage in Kärnten.

Politische Rundschau

Chronik des Grenz- u. Auslanddeutschtums

Luftfahrt-Rundschau

Literarische Rundschau

Literarische Neuigkeiten

Literarische Notizen

Monatlich erscheint ein Heft zum Preise von  
 M. 6.— ord., M. 4.— netto, vierteljährlich  
 drei Hefte M. 16.— ord., M. 10.65 netto.  
 Freiemplare 13/12.

Der Auslandspreis bleibt wie bisher bestehen.

Wir bitten, reichlich zu bestellen. Zettel liegt bei.

Verlag Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel),  
 Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Z Soeben sind erschienen und werden nach den vorliegenden Bestellungen expediert:

Chem.-techn. Bibliothek. Band 28.

Chem.-techn. Bibliothek. Band 61.

## Die Alkalien

### Darstellung

der Fabrikation der gebräuchlichsten Kali- und Natron-Verbindungen, der Soda, Pottasche, des Salzes, Salpeters, Glaubersalzes, Wasserglases, Chromkalis, Blutlaugensalzes, Weinstein, Laugensteins uff., deren Anwendung und Prüfung

Von

Dr. S. Pick

Dritte, verbesserte Auflage

von

Prof. Max Bottler

Mit 57 Abb. 27 Bog. Oktav.

Geh. M. 19.20

(inkl. 20% Verlagsszuschlag).

Chem.-techn. Bibliothek. Band 157.

Das

Trocknen, Bleichen und Färben  
der

## Blumen, Gräser, Moose

und sonstigen Pflanzenteile

### Ein Handbuch

für die prakt. Handelsgärtnerei,  
für die Binderei- u. Puzgewerbe  
und für die Heimkunst

Für die Praxis dargestellt

von

W. Braunsdorf

Zweite, vollständ. umgearbeitete, verbesserte und ergänzte Aufl.

Mit 4 Abb. 7 Bogen. Oktav.

Geh. M. 7.20

(inkl. 20% Verlagsszuschlag).

Bezugsbedingungen siehe Zettel!

Wien und Leipzig.

## Handbuch

der rationellen

Bewertung,

Wiedergewinnung und

Verarbeitung

von

## Abfallstoffen jeder Art

Von

Dr. Theodor Koller

Dritte, durch L. E. Andés voll-  
ständig umgearbeitete und ver-  
besserte Auflage

Mit 38 Abb. 32 Bogen. Oktav.

Geh. M. 36.—

(inkl. 20% Verlagsszuschlag).

Chem.-techn. Bibliothek. Band 366.

Anleitung u. Ratschläge  
zum wissenschaftlichen Arbeiten

in der

## Lack- und Farbenindustrie

nebst Angaben

zur Einrichtung ein. chemischen  
Laboratoriums

Gedanken und Erfahrungen  
aus dem Laboratorium und  
der Praxis

Von

Erich Stock

5 Bogen. Oktav.

Geh. M. 4.80

(inkl. 20% Verlagsszuschlag).

A. Hartleben's Verlag.



EIN LEBENSMYSTERIUM - EIN WEISHEITSBORN

# Der Wanderer

**Z** Gebunden M. 11.—

Hier zeigt uns Paul Lehmann in feierlich-festlicher Dramenform, dessen schreitender Rhythmus an Schillers beste Form erinnert, die Wanderung seiner, meiner, deiner, kurz: jeder Menschen Seele durch alle Höhen und Tiefen hindurch, die Menschenherzen heben und Menschensinne bewegen.

(Hallische Nachrichten)

AKABJAH-VERLAG MÜNCHEN

Bisheriger Absatz **300 000** Exemplare!

**Z** **Stock's**  
Grosses illustr. pers.-egypt.

## Traumbuch

17. Aufl. mit starkem Titelumschlag M. 6.— ord.

— Kleine Ausgabe, 9. Aufl. M. 4.— ord.

Bar mit 30% und 11/10 = 36<sup>2</sup>/<sub>5</sub>% Verdienst

1 Dutzend (beliebig gemischt) mit glatt 35%

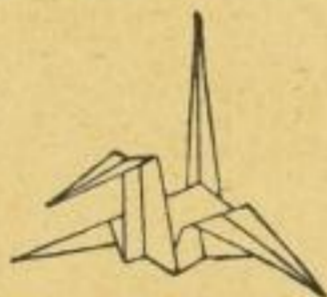
50 Exemplare " " " " 40%

(Bestellzettel liegt bei)

Nationaler Verlag Leopold Kutschera, Wien VII/1.

## DAS NEUE BUCH

**Z**



EIN TREFFENDES URTEIL:

„Sie haben uns mit einem Schlage erfüllt, was aller Bücherkäufer Wunsch! Gutes Dünndruckpapier, fabelhaft geschicktes Format und Erschwinglichkeit im Preis. Welch eine kulturelle Aussicht, wenn Tausende durch die appetitlichen Bände verleitet werden, statt des sonstigen Bahnhofeinheitsbücher-Kitsches Weltromane auf die Reise mitzunehmen.“ (Walter Guttman i. F. Paul Neff, Stuttgart)

Bisher erschienen:

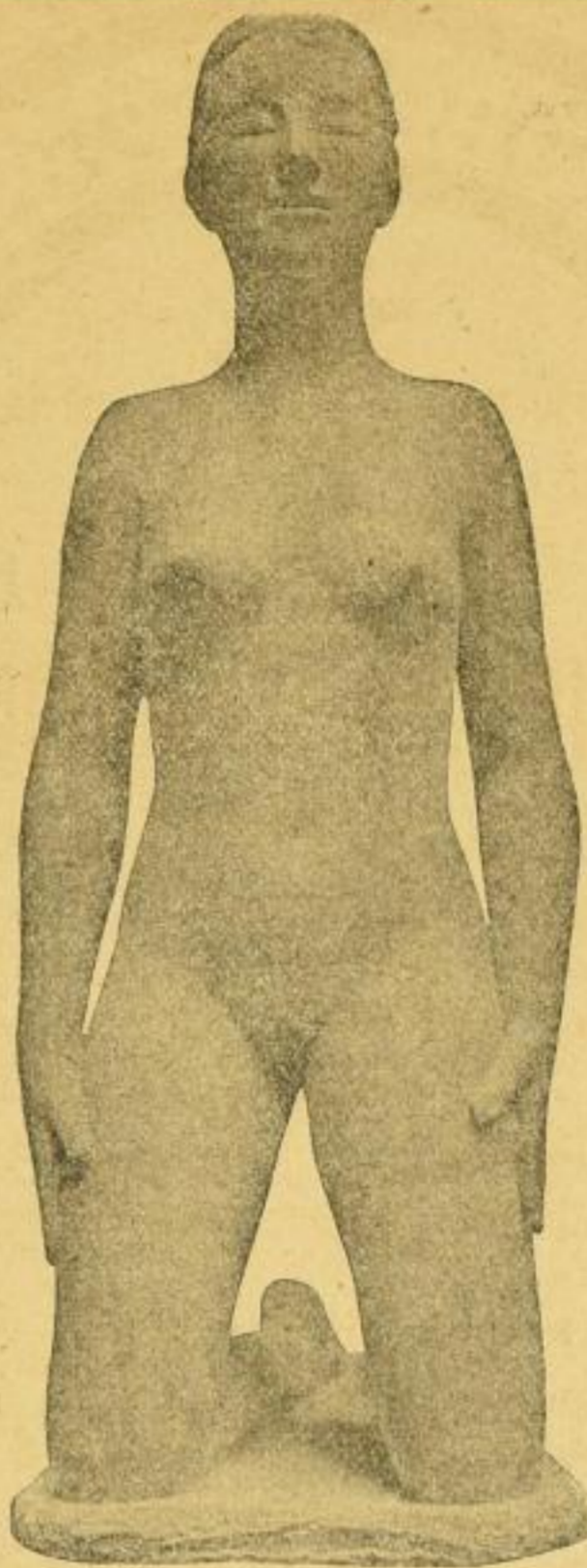
GOGOL, *Tote Seelen* / HAMSUN, *Hunger* / GOGOL, *Mirgorod* / GOGOL, *Abende auf dem Gute von Dikanjka* / TOLSTOI, *Kreutzer-sonate* / HUYSMANS, *Tief unten*

Vorzugsofferte laut Bestellzettel bis 1. Juli gültig

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG  
POTSDAM

**Z**

**Z**



Versandbereit liegt vor:

## Max Raphael IDEE UND GESTALT Ein Führer zum Wesender Kunst MIT 24 ABBILDUNGEN DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN

**E**

Der Verfasser dieses Werkes hat sich durch sein früheres Buch „Von Monet zu Picasso“ in weiten Kreisen der Kunstfreunde und der Kunstwissenschaft einen Namen erworben. Obwohl es nicht geringe Anforderungen an den Leser stellte, konnte es im letzten Jahre bereits zum drittenmal gedruckt werden.

Das nun vorliegende neue Werk ist leichter und flüssiger geschrieben u. darum einer noch bedeutend grösseren Verbreitung sicher. Es legt die Gesetze künstlerischer Gestaltung, die ja gegenwärtig im Mittelpunkt der Diskussion stehen, in anschaulicher Form dar.

Die schönen, ganzseitigen Abbildungen sind so ausgewählt, dass die Gedankengänge des Verfassers daran unmittelbar klar werden.

Pappband 33 Mark Leinenband 40 Mark

Einmaliges Vorzugsangebot 40% und 11/10

DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN



S o e b e n s i n d e r s c h i e n e n

IWAN W. KIREJEWSKI  
D R E I E S S A Y S

Übersetzt und eingeleitet von Harold von Hoerschelmann  
Geheftet 18 Mark, in Pappband 24 Mark

Der theoretische Begründer und Verfechter des „Slawophilentums“ — jener geistigen Richtung in Rußland, der im Gegensatz zu dem „Westlertum“ der moderne europäische Fortschritt, die Wissenschaftskultur überhaupt und die Europäisierung Rußlands als ein Werk des Teufels galt — kommt hier in seinen prägnantesten Essays zu Worte. Auf weltanschaulichem Gebiet läßt sich der Gegensatz zwischen beiden Richtungen am besten durch die Namen Schelling und Hegel verdeutlichen. Besonders ist es der spätere Schelling — dessen Anschauungen noch in der Philosophie unserer Tage nachwirken —, den die Slawophilen sich zu eigen machten, und wodurch ihre Theorien für uns ein besonderes Interesse haben.

PETER TSCHAADAJEW  
U N D R U S S L A N D S S E N D U N G  
TSCHAADAJEWS SCHRIFTEN

Übersetzt und eingeleitet von Dr. Elias Hurwicz  
Geheftet 18 Mark, in Pappband 24 Mark

Tschaadajew hat auf seine Zeitgenossen und Nachfahren einen höchst mannigfaltigen, bis auf die Gegenwart reichenden Einfluß ausgeübt. Doch erst in der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart fing man an, ihn richtig einzuschätzen. Obwohl Bekämpfer des Slawophilentums und im Innersten konservativ, ließ er sich doch nicht in den Rahmen einer Richtung oder Partei hineinpressen und hat daher sie Alle beeinflußt. Und so kann es nicht wundern, daß seine Gedanken im russischen Sozialismus der Gegenwart — daß sie aber auch im geistigen Kampfe gegen das bolschewistische Regime anklingen.

R U S S I S C H E K R I T I K E R  
(Bjelinskij, Dobroljubow, Pissarew)  
A U S G E W Ä H L T E S C H R I F T E N

Übersetzt von Fega Frisch — Einleitung von Efraim Frisch  
Geheftet 22 Mark, in Pappband 28 Mark

Sinn und Zweck der vorliegenden Auswahl aus den Schriften der russischen sogenannten „Kritiker“ — Kritiker nicht nur nach unserem literarischem und ästhetischem Begriff —, die zum erstenmal in deutscher Sprache erscheinen, ist, durch einige prägnante Beispiele einen Eindruck zu geben von der Macht und Wirkung der Literatur auf Gesellschaft und öffentliche Meinung in Rußland und ein Bild von der geistigen und seelischen Beschaffenheit des Typus, der ihr solchen aktiven Charakter verlieh. Die hier dargebotene Auswahl aus den Werken radikaler Führer fällt in den Zeitraum, der zwischen den vierziger und sechziger Jahren eingeschlossen ist.

Diese drei Bände sollen zunächst teilweise Einblicke geben in Wesen und Eigenart des russischen Geistes. Das Verständnis für ihn ist uns heute notwendiger als je. Diesen Büchern ist deshalb weiteste Verbreitung sicher.

Weitere Bände behalten wir uns vor.

★

Wir liefern  
bar mit 35<sup>1</sup>/<sub>8</sub>% und 11/10 auch gemischt

D R E I M A S K E N V E R L A G M Ü N C H E N



# DMITRIJ MERESCHKOWSKIJ

der große Romancier und Kritiker, ist nach unsäglichem Elend mit seiner Gattin Zinaida Hippus und seinen Freunden Dmitrij Philossofow und Wladimir Slobin im vorigen Jahre aus dem großen Kerker Sowjet-Rußland entflohen. In tiefer Not des Herzens schrieb nun die vier ein Buch des Berichtes, der Anklage und Warnung an die Welt, das kein denkender Mensch übersehen darf.

## DAS REICH DES ANTICHRIST

ist das erste wahrhaft bedeutsame Buch über den Bolschewismus. Die Wahrhaftigkeit und sittliche Höhe dieser Aufzeichnungen werden selbst die Freunde des Bolschewismus nicht leugnen können.

SOEBEN IST ERSCHIENEN  
IN DEUTSCHER UND RUSSISCHER SPRACHE

DMITRIJ MERESCHKOWSKIJ  
**DAS REICH  
DES ANTICHRIST**  
RUSSLAND UND DER BOLSCHEWISMUS

Mit Bildnis der Verfasser  
Umschlagzeichnung von F. Wittlinger  
253 Seiten Oktav

Geheftet 27 Mark, in Pappband 35 Mark

### INHALT

Dmitrij Mereschkowski  
Das Reich des Antichrist — Der Bolschewismus, Europa und  
Rußland — Kreuz und Pentagramm — Leo Tolstoi und  
der Bolschewismus — Notizbuch 1919—1920

Zinaida Hippus  
Petersburger Tagebuch

Dmitrij Philossofow  
Unsere Flucht

Wladimir Slobin  
Das Geheimnis der Bolschewisten

Д. С. МЕРЕЖКОВСКИЙ  
**ЦАРСТВО  
АНТИХРИСТА**

съ портретами авторовъ

Цѣна 27 марокъ, въ переплетѣ 35 марокъ

### СОДЕРЖАНИЕ

Д. С. Мережковский: Предисловіе  
Царство Антихриста  
З. Н. Гиппиусъ: Петербургскій дневникъ  
Д. В. Философовъ: Нашъ побѣгъ  
Д. С. Мережковский: Крестъ и пентаграмма  
Л. Толстой и большевизмъ  
В. А. Злобинъ: Тайна большевиковъ  
Д. С. Мережковский: Записная книжка 1919—20

\*

Wir liefern  
bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und 11/10

**DREI MASKEN VERLAG MÜNCHEN**



# ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN

Eine Essay-Sammlung

Herausgegeben von Hermann W. v. Waltershausen

Professor an der Akademie der Tonkunst in München

Als neuer Band ist soeben erschienen

## JULIUS BITTNER

Eine Studie von

RICHARD SPECHT

139 Seiten Oktav — Mit dem Bildnis des Komponisten  
nach einer Handzeichnung

Steif geheftet 14 Mark

Richard Specht hat seinen Büchern über Gustav Mahler und Richard Strauß dies dritte über den Wiener Komponisten Julius Bittner hinzugefügt: kleineren Formats, aber mit den gleichen Vorzügen der glänzenden Darstellung, der intimen Kenntnis des Lebenslaufs und des Schaffens von Bittner aus freundschaftlicher Verbindung heraus, die trotz aller liebevollen Wärme für seinen Gegenstand doch nirgends seinen kritischen Scharfblick getrübt hat. Ein ganz eigenes und fesselndes Wiener Komponistenschicksal entrollt sich vor unseren Augen; seinen aktuellen Wert erhält das Buch durch die jüngst in Wien erfolgte Uraufführung von Bittners letztem dramatischem Werk, der „Kohlhaymerin“.

Mit diesem Band setzen wir die Sammlung fort, die sich allenthalben so glänzend eingeführt hat. Wir bitten, auch für ihn sich zu verwenden. — Weitere Bände werden im Herbst folgen.

★

Wir liefern  
bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und 11/10

**DREI MASKEN VERLAG MÜNCHEN**



## O T T O F L A K E

der geistigste Romancier der neueren Generation, hat nun das philosophische Werk geschrieben, auf das seine letzten Bücher mit ihren Auseinandersetzungen vorbereitet.

Das „Pandämonium“ ist aber noch mehr als der denkerische Niederschlag aus Flakes dichterischem Werk, es ist ein starkes persönliches philosophisches System, das diesen Dichter als einen Philosophen von wirklicher Bedeutung zeigt.

Soeben sind erschienen

# P A N D Ä M O N I U M

Eine Philosophie des Identischen

288 Seiten Oktav

Geheftet 22 Mark, in Pappband 30 Mark,  
auf holzfreiem Papier in Halbleder-Handband  
100 Mark

Der Grundgedanke dieses Werkes heißt: Das Religiöse oder die Relation der Kreatur zum Ganzen ist das Unoptimistische, nämlich das Existenz- und Tatfeindliche. Das ist Ausgangspunkt einer Opposition gegen das europäische Philosophieren, insbesondere das moralisch-idealistische deutsche. Das Resultat von Pandämonium ist ein nicht mehr christliches, ein neuantikes oder neuheidnisches Weltbild, in das die Begriffe des Stoizismus, Zynismus, Heroismus und Irrationalen eingeführt werden. Das Werk bedeutet die kühle und entschlossene Absage an die deutsche Schulphilosophie.

## D I E M O R A L I S C H E I D E E

Eine kritische Untersuchung

101 Seiten Groß-Oktav

Kartonierte 12 Mark

Diese Schrift in Broschürenumfang ist die Ausführung der in „Pandämonium“ geforderten praktischen, d. h. impulsgebenden Philosophie und wählte sich ein heute alle interessierendes Thema. Sie ist der Versuch, die notwendige Revision der Ethik zu beginnen, die Ethik in Übereinstimmung mit den Instinkten einer Zeit zu bringen, die mit dem Weltkrieg die Katastrophe des dogmatischen Weltbildes erlebt hat. Flake weist nach, daß es keine allgemeinverbindliche Norm des Moralischen gibt, vermeidet aber die Banalität einer individualistischen Moral und behandelt die Grenzen wie die Geltung der Verantwortlichkeit.

Wir bitten, allen Interessierten diese Schriften vorzulegen, besonders den Käufern von Flakes Romanen und seiner „Fünf Hefte“

\*

Wir liefern

bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$

Halbleder-Ausgabe bar mit  $25\%$  ohne Ereipl.

D R E I M A S K E N V E R L A G M Ü N C H E N

[ Z ] [ Z ]

# Das beste Sommergeschäft

SINGERS



GROSSE

## DETEKTIVSERIE

verbindet Kraft der Darstellung, leidenschaftliche Spannung und zündende Überraschung bei guter Ausstattung und Preiswürdigkeit. Die farbigen Umschläge entwarfen erste Künstler.

Nr.	Titel	Broschiert		Gebunden	
		ord.	no.	ord.	no.
1	PAUL ROSENHAYN, <i>Elf Abenteuer des Joe Jenkins. Detektiv-Geschichte</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
2	PAUL ROSENHAYN, <i>Die weiße Orchidee. Sieben Abent. des Joe Jenkins</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
3	FERDINAND RUNKEL, <i>Liebeshörig. Detektiv-Roman</i>	10.—	6.50	15.—	9.75
4	FERDINAND RUNKEL, <i>Kampf im Hinterhalt. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
5	FERDINAND RUNKEL, <i>Die verschwundene Ragazza. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
6	FERDINAND RUNKEL, <i>Prinz Johann. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
7	EDGAR ALLAN POE, <i>Der Brief Ihrer Majestät. Klassische Kriminalgesch.</i>	5.—	3.25	8.50	5.50
8	SVEN ELVESTAD, <i>Die Dame im Rollschuh. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
9	ÖVRE RICHTER-FRISCH, <i>Die goldene Post. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
10	S. A. DUSE, <i>Das Tagebuch des Doktor Smirno. Det.-Rom. a. d. Schwedischen</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
11	FERDINAND RUNKEL, <i>Der Fall Ramsau. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
12	S. A. DUSE, <i>Der Regenstock. Detektiv-Roman aus dem Schwedischen</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
13	PAUL ROSENHAYN, <i>Die Drei auf der Platte. Sechs Abent. d. Joe Jenkins</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
14	PAUL ROSENHAYN, <i>Der Mann, den niemand sah. Kriminal-Roman</i>	7.—	4.55	11.—	7.15
15	TH. VOGEL-JÖRGENSEN, <i>Das Licht vom Turm. Aus dem Dänischen</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
16	GASTON LEROUX, <i>Das gelbe Zimmer. Kriminal-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
17	S. A. DUSE, <i>Vik-König. Detektiv-Roman. Aus dem Schwedischen</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
18	FERDINAND RUNKEL, <i>Das Forsthaus im Teufelsgrund. Detekt.-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
19	HANS HYAN, <i>Die Verführten. Roman. Original-Ausgabe</i>	12.—	7.80	17.—	11.05
20	HANS HYAN, <i>Der Massenmörder und anderes</i>	10.—	6.50	15.—	10.05
21	PAUL ROSENHAYN, <i>Die Nacht ohne Morgen. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
22	HANS HYAN, <i>Hüter der Unschuld und anderes</i>	10.—	6.50	15.—	9.75
In Kürze erscheint:					
23	PAUL ROSENHAYN, <i>Der Schlittschuhläufer. Detektiv-Roman</i>	9.—	5.85	14.—	9.10
24	FERDINAND RUNKEL, <i>Er und die drei. Detektiv-Roman</i>	12.—	7.80	17.—	11.05

2 Probeferien ausnahmsweise mit 40 % Rabatt

## JOSEF SINGER VERLAG ♦ LEIPZIG

Industriepalast

**Neue Preise**  
**Erhöhter Verdienst**  
für  
**Nagels Lustige Welt**  
**Dorfbarbier**

Erscheinen ab 1. Juli in besserer Ausstattung und zeitgemäßem Inhalt. Von diesem Datum ab kostet:

¼ Jahr M. 9 — ord., M. 4.50 bar  
Einzelnummer M. —.80 ord., M. —.40 bar  
Ausland: ¼ Jahr M. 20.— ord., M. 10.— bar

**50% Rabatt!**

Verwenden Sie sich rege für unsere beliebten humoristischen Wochenschriften. Werbematerial kostenlos!

**Brandenburgische**  
**Buchdruckerei u. Verlagsanstalt G.m.b.H.**  
Berlin-Schöneberg Mühlenstraße 9

# PLATTDEUTSCHE

NEUERSCHEINUNGEN

**Uennern Ellhoorn**

Plattdeutsche Gedichte und Prosastücke von  
Friedrich Seebode. Gebunden M. 10.—

(Z)

Sammlung plattdeutsch. Theaterstücke:

**Nr.6: Bin erst'n Brotknust**

En lustig Eh'standspill in 2 Törn von  
Albert Lemmermann.  
Preis M. 2.50 ord., Rollenexpl. M. 2.— ord.

**Nr.7: De neemod'sche Bur**

En plattdütsch Spillwark in 5 Törn von  
Albert Lemmermann.  
Preis M. 4.— ord., Rollenexpl. M. 3.— ord.

Bezugsbedingungen siehe Zettel.

Carl Schünemann



Verlag, Bremen

# Karl May!

Neuerscheinung!

## „Kapitän Kaiman“

Neuerscheinung!

(Karl Mays Gesammelte Werke Bd. 19.)

(Z)

Dieser Band 19 (Kapitän Kaiman) wird vom Publikum mit größter Spannung erwartet. Wir empfehlen dem Sortiment, sich reichlich einzudecken.

(Z)

Insgesamt sind zurzeit folgende Maybände lieferbar:

Bd. 1—29, 31—41.

Jeder Band geb. M. 22.—, geb. M. 16.—.

Ferner empfehlen wir noch:

**Karl May, Hadshi Halef Omar**  
Taschenausgabe 2 Bde. M. 3.—/1.95

**Karl May, Le Corsaire**  
in französischer Sprache. M. 2.—/1.30

**Dr. G. A. Schmid, Eine Lanze für Karl May**  
M. 4.20/2.75

**Dr. A. Droop, Eine Analyse von Karl Mays Schriften**  
M. 3.—/1.95

**Prof. Dr. Ludwig Gurlitt, Gerechtigkeit für Karl May!**  
M. 9.—/5.85

**Sascha Schneiders Bierfarbendrucke:**  
'Licht-Sieg', 'Gefühl d. Abhängigkeit' zuj. M. 7

**Karl-May-Jahrbuch 1921**  
prächtig ausgestattet M. 25.—/16.25

**Karl-May-Jahrbuch 1920**  
M. 15.—/9.75

Lieferungsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel!

**Karl-May-Verlag Radebeul bei Dresden**

## Schweizer Preise

unserer Verlagswerke.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß die bereits früher bekanntgegebenen Preise für die Schweiz auch fernerhin in Kraft bleiben.

R. Gerling: Die Kunst der Konzentration	Fr. 8.—
— Tatmenschen .. .. .	8.—
— Der Menschenkenner .. .. .	2.—
Kurt Rado: Seelische Hemmungen .. .. .	8.—
— Zwangsvorstellungen .. .. .	1.—
— 24 Stunden richtig leben .. .. .	1.—
R. H. Francé: Die Wage des Lebens brosch.	11.—
geb.	13.—
M. Ivanović: Die Gesetze der modernen Graphologie .. .. . brosch.	7.—
geb.	8.—
Prof. Derweyen: Form als Wesensausdruck .. .. . brosch.	7.—
geb.	7.50

E. E. 45%, 10/50%

Wir bitten die Schweizer Sortimentskollegen, diese Preise einzuhalten, und machen die deutschen und österreichischen Kollegen darauf aufmerksam, daß Lieferungen in die Schweiz nur zu diesen von uns festgesetzten Preisen erfolgen dürfen.

Anthropos-Verlag / Prien (Oberbayern)

## Verlag von Meyer & Jessen · München

Z

Soeben erschien:

# Friedrich Theod. Vischer Kritische Gänge

Dritter Band

Herausgegeben von Robert Vischer

Auf bestem holzfreiem Papier in Halbklein geb. M. 75.—

Der dritte Band der „Kritischen Gänge“ kann als eine beinahe vollständige Sammlung der politischen und publizistischen Schriften Vischers bezeichnet werden. Es sind im wahrsten Sinne

**Vischers deutsche Gänge,**

die, wenn sie auch vor mehr als zwei Menschenaltern geschrieben und scheinbar zeitlich heute fernliegen, im Augenblick doch fast aktuell sind und, sofern sie in die rechten Hände gelangen, von Bedeutung für die Zukunft des deutschen Volkes werden können.

Auslieferung: bei F. Boldmar, Leipzig.

Z

## Der Standesherr.

Roman aus Oberschlesien von Hubertus-Kraft Graf Strachwitz.

254 S. Gebunden M. 16.—

Der in Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes erschienene Roman des bereits durch andere Bücher dieser Art bekannten Verfassers hat überall großen Beifall gefunden. Ausgehend von bisher möglichen ungerechten Bestimmungen, daß ein Besitzer seinen Grund und Boden durch Religionswechsel verlieren konnte, weiß uns der Schriftsteller in die Tiefen seelischer Konflikte eines Jünglings, der zum Standesherrn berufen ist, einzuführen. Irdischer oder himmlischer Reichtum? In leuchtenden Farben tritt der Versucher an den Standesherrn heran. Nichts bleibt ihm erspart. Mit ungeheurer Spannung verfolgt der Leser den Kampf der bösen und der guten Geister und, sagen wir es offen — des guten und des bösen Weibes.

Nicht minder fesselt der zweite Teil: Nach dem Entschluß. Seine Folgen zeitigen kaum geahnte Möglichkeiten und Komplikationen. Einen besonders kostbaren Bestandteil des Buches bieten die fast klassisch schönen Beschreibungen der Werte des katholischen Glaubens. Der Verfasser folgt insofern nicht modernen Bahnen, als er sich nicht scheut, der Menschheit zu zeigen, daß die göttliche Vorsehung Naturereignisse, Krankheiten, Todesfälle benützt, um die Seele eines ringenden Menschen zu läutern. Die moderne Kritik liebt diese Einflüsse nicht, kann aber doch deren Tatsächlichkeit nicht leugnen.

Der Verfasser, selbst Oberschlesier, hat den Rahmen seiner Erzählung in seine Heimat, etwa zu Beginn dieses Jahrhunderts eingebaut. Die „oberschlesische Frage“, die heute so viele Gemüter erregt, wird mit großer Ruhe und im Geiste der Versöhnung dabei mitbehandelt. Der spannende, packende und dabei höchst zu bewertende Roman wird besonders in katholischen Kreisen beachtet und viel gekauft werden. Die Ausstattung des Buches ist ausgezeichnet.

Z Für die Reisezeit empfehle weiter folgende **Unterhaltungsliteratur** meines Verlages in guten Bänden zum **partiweisen Bezug**:  
**Pfannmüller, Fr. Donatus, O.F.M., Die Gottesträne.** Eine Legende aus zwei Welten. Geh. M. 7.50, geb. M. 12.—

— **Paula's Stromer.** Ein Lebensweg abseits der breiten Straße. Geh. M. 7.50, geb. M. 12.—

— **Randiszucker und Ritterwurz.** allerlei Heilkräuter für fromme und unfromme Leute. (Erzählungen.) Geh. M. 7.50, geb. M. 12.—, Geschenkband M. 18.—

**Böhlen, P. Hippolytus, Eine Jugend voll Sonne.** Geh. M. 12.—

**Nothes, Walter, Dr., Aus verschiedener Herren Länder.** Reisebeschreibungen. Geh. M. 9.—

**Schlesinger, Arnold vom Selenhose.** Eine Mainzer Erzählung aus dem 12. Jahrhundert. Geh. M. 9.—, geb. M. 12.—

Bar 33 1/3%, in Kommission 25% Rabatt.

Freiexemplare 13/12. In Kommission nur in Höhe des Barbezuges.

Verlag von Hermann Rauch, Wiesbaden.

# Aesula Büttgang

## Die Chronik eines Lebens

Von

**Heinrich Zerkowen**

„Heimatverlag“  
der J. Schnell'schen Buchhandlg.  
Warendorf i. W.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.





Z

Am 4. Juli wird ausgegeben:

Z

# Der Berg der Läuterung

Zur Erinnerung an den 600 jährigen Todestag Dantes

Von

**Prof. D. Dr. jur. et phil. Ernst Troeltsch**

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Ladenpreis M. 3.— / Rabatt 35% und 11/10 Exemplare

In **meisterhafter Sprache** wird in dieser Gedenkschrift **von berufenster Seite** ausgeführt, was **Dante** uns in der **Not der Gegenwart** zu sagen hat, wie **wir heutigen Deutschen** den Berg der Läuterung finden und erklimmen können. Man behauptet nicht zu viel, wenn man die Worte des Verfassers als **das Reifste und Vollendetste** bezeichnet, das **aus Anlaß von Dantes Todestag** über die **Selbstläuterung der abendländischen Kultur** gedacht und veröffentlicht werden konnte.

Wir empfehlen die Schrift der besonderen Aufmerksamkeit des Sortimentsbuchhandels, auch jenseits der deutschen Grenzen.

**Berlin SW 68.**

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Auslieferungsstellen** für Oesterreich und Nachfolgestaaten: Buchh. Herm. Goldschmidt G. m. b. H., Wien I — für Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam — für Schweden: C. E. Fritze's Hofbuchhandlung, Stockholm — für die Schweiz: Basler Bücherstube, Basel, Freie Str. 17

## GLOBUS VERLAG G.M. B.H. BERLIN W. 66

Z

In neuer Auflage in vorkriegsmäßiger Ausstattung liegt wieder vor:

### Fridtjof Nansen / Estimoleben

Aus dem Norwegischen übersetzt von M. Langfeldt

Illustrierte Ausgabe 19. bis 21. Tausend

In mehrfarbigen Ganzleinen-Einband gebunden M. 30.— ord.

#### Inhalt:

Kapitel I. Grönland und der Eskimo. Kapitel II. Aussehen und Kleidung. Kapitel III. Der Kajak und die Kajakgeräte. Kapitel IV. Auf dem Meere im Kajak. Kapitel V. Winterhäuser, Zelte, Frauenboote und Reisen. Kapitel VI. Kochkunst und Lederbissen. Kapitel VII. Charakter und soziale Verhältnisse. Kapitel VIII. Stellung und Arbeit der Frau. Kapitel IX. Liebe und Ehe. Kapitel X. Moral. Kapitel XI. Gerichtspflege, Trommeltanz und Vergnügungen. Kapitel XII. Begabung — Kunst — Musik — Dichtung — Erzählungen Eingeborener. Kapitel XIII. Die Religion der Eskimos. Kapitel XIV. Europäer und Eingeborene. Kapitel XV. Was haben wir erreicht. Kapitel XVI. Schluß.

Das Werk des berühmten Forschers war jahrelang vergriffen und wird sehnlichst erwartet.

Bestellzettel

Bezugsbedingungen: Nur bar bzw. fest

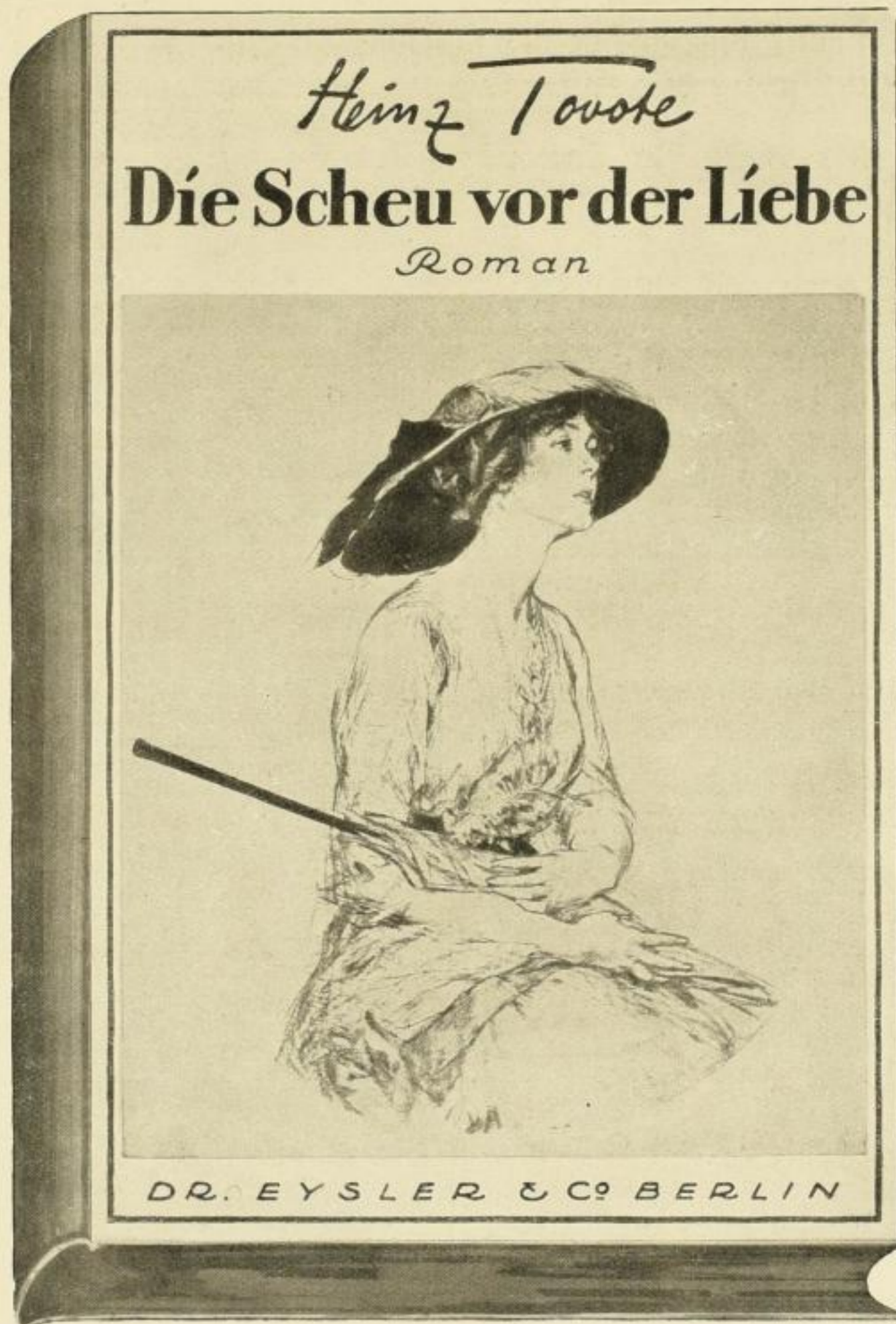
Bestellzettel

Einzelne Exemplare in Ganzleinen gebunden M. 30.— ord., M. 19.50 no., 10 Exemplare je M. 18.—

Soeben erschien:

Z

Z



Preis  
Geheftet  
Mark  
**16.—**

Preis  
Gebunden  
Mark  
**22.—**

Einzelne Bände geheftet u. gebunden mit **35%** Rabatt  
10 Bände beliebig gemischt mit **40%** Rabatt  
50 Bände beliebig gemischt mit **42½%** Rabatt  
100 Bände beliebig gemischt mit **45%** Rabatt

Die eingegangenen Vorausbestellungen sind erledigt. Inhalt und Ausstattung sichern dem neuen Roman Tovotes grossen Erfolg, er wird sich überall in Partien verkaufen lassen.

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Dr. Eysler & Co., G. m. b. H. in Berlin SW. 68

# Neue Preise!

Neue **günstigere** Bezugs-Bedingungen!

Jeder Band  
Geheftet M. 12.— Ladenpreis  
Gebunden M. 17.50 Ladenpreis

Einzelne Exemplare mit 35%  
10 Bände gemischt mit 40%  
50 Bände gemischt mit 42 1/4%  
100 Bände gemischt mit 45%

Partien **alle** Bände  
(auch geheftet und gebunden)  
**beliebig gemischt!**

## Mit Umtauschrecht

nicht verkäuflicher Bände,  
**also kein Risiko!**

## Vorzugs-Angebot für das Sommergeschäft:

Je  
1 geheftetes und 1 gebundenes  
**Probe - Exemplar**  
**aller 14 Bände**  
(M. 413.— Ladenpreis)  
mit

**50% Vorzugs-  
Rabatt**  
für M. 206.50 bar

# Die Romane der Eleganten Welt

Hochinteressanter, spannender Inhalt / Geschmackvolle Ausstattung / Wohlfeiler Preis

## Das grosse, lohnenden Verdien bringende Sommergeschäft!

Vier neue, ausserordentlich wertvolle Bände sind erschienen:



**Margarete Böhme**  
**Die grüne Schlange**

Hochaktueller Kommunisten-Roman  
In dem ihr eigenen parkenden Stil schildert die beliebte Dichterin diesmal das wahre Wesen moderner Korruptionschleicher und in deren Mitte — so alle beherzchend — ein dönnisches Weib, das die Fäden der politischen u. Liebes-Intelligenz mit gewandter Hand und raffinierten Geist durcheinanderwirrt. Ein hochinteressantes Buch, das den Leser von Anfang bis zu Ende in Spannung hält.



**Theodor Ewald**  
**Die Stiefel-Kathrine**  
Eine dänische Pompadour

Ein hochinteressantes, spannendes Sittenbild aus dem 18. Jahrhundert. Anbelangt Glück und Ende eines Kavaliers, Unverfrorenheit, Dehnbild, Sittlichkeit und kalte Berechnung führt Stiefel-Kathrine — ein unheilvolles Kind Prinzessin von Braunschweig-Bevern — dem Sumpf über die Stufen des Thrones König Christian III. von Dänemark zum Sturz ins Dunkel.



**E. Kissling-Valentin**  
**Gehelligte Sünde**

Man aus dem menschl. Doppelleben  
„Kühne Zeitung“ schreibt über diesen Roman: „Verfasserin, von der wir schon sehr viele Romane kennen, zeigt sich hier als gewandte Erzählerin und auch als sehr denkende Erschwerin des bühnen Sockeltheaters. Mit vornehmer starker Freiheit berührt sie sehr ernste soziale Fragen unter dem Gesichtspunkte, dass in der Liebe eine elementare Gewalt gegen sie, die sich nicht durch menschliche Willkür überwinden lässt.“



**Georg Hirschfeld**  
**Der Herr Kammersänger**

Ein Buch der Zeit, die unser Schicksal war, ein Spiegel ihrer Tragik und ihres tiefen Humors. Ein tapferes Mädchen aus dem Volke tritt in dem spannend geschilderten Kampfe des Berliner Proletariats zu seinem Aufstiege plündernd herbei und gewinnt die Liebe des Lesers ebenso wie die des Kammersängers, der sich ebenfalls aus den Niederungen des Strohstodlens erheben muß.

## Effektvolle farbige Umschlag- / Wirksame Reklamestreifen

machen diese Bände zu hervorragenden Scher- und Verkaufsartikeln, von denen überall, wo sie zweckmässig ausgestellt und empfohlen werden, mühelos Partien verkauft werden.  
Wir bitten um gezielte Verwendung!

**Dr. Eysler & Co in Berlin W. 68, Markgrafenstr. 77**

### Bisher erschienen:

Hans Land:  
**Das Mädchen mit dem Goldhelm**

Fanny Rheinen:  
**Entfesselte Glut**

Margarete Böhme:  
**Millionenrausch**

Rosa Porten:  
**Die Filmprinzess**

Anny Wothe:  
**Die Sonnenjungfer**

W. Schmidhäuser:  
**Rosenfelix**

Robert Misch:  
**Der Herrenreiter**

Ola Aasen:  
**Garten der Leidenschaft**

Harry Scheff:  
**Clarisse und ihre zwei Männer**

Hans Köstling:  
**Eva Ein Künstler-Roman**

Jeder Band mit  
effektivem buntem Titelbild  
Geheftet M. 12.— Ladenpreis  
Gebunden M. 17.50 Ladenpreis

# Jetzt ins Schaufenster!

**Z** Das Publikum sucht **heitere Bücher** für Reise und Erholung. **Z**

**Bekannte Autoren / Zugkräftige bunte Titelbilder / Wohlfeiler Preis** sichern den hier angekündigten Bänden, wo sie ausgestellt und empfohlen werden,



## Massen-Absatz!

In neuen Auflagen sind lieferbar:

**Hans Brenner, Lumpel**  
und andere Geschichten  
40. Tausend

**Hans Hyan, Auf der Kippe**  
Geschichten aus der Großstadt  
30. Tausend

**Hans Land, Wanda**  
Geschichten von schlimmen Mädels  
30. Tausend

**F. W. v. Oestéren, Sie erlauben schon**  
Galante und ungalante Histörchen  
30. Tausend

**Wilh. Rath, Die blonde Sphinx**  
Tragikomische Sachen  
25. Tausend

**Gustav Hochstetter, Hexchen**  
Humoresken  
20. Tausend



### Günstige Bezugsbedingungen:

Jeder Band 144 Seiten 8<sup>o</sup>

hübsch illustriert, mit reizvollem bunten Titelbild

Ladenpreis **3.—** Mark

- Einzelne Bände mit **35%**
- 10** Bände gemischt mit **40%**
- 50** Bände gemischt mit **42½%**
- 100** Bände gemischt mit **45%**

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Bestellzettel ist beigelegt.

## Dr. Eysler & Co in Berlin SW. 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien / Umbreit & Co., Stuttgart  
Oskar Enoch, Hamburg / Otto Maier, Leipzig und den Barsortimenten.

Z

Bevor wir Gelegenheit hatten, unsere demnächst erscheinende Keller-Ausgabe im Börsenblatt anzuzeigen, ist zu Kantate und auf dem Reifewege schon ein großer Teil der Auflage abgesetzt worden. Wir danken dem Sortiment für die dadurch bekundete Teilnahme an dem

## Deutsch = Meister = Keller

Zur Bemessung der Höhe unserer noch vor Weihnachten notwendig werden- den Neuausgabe sind die in nächster Zeit noch eingehenden Bestellungen so wertvoll, daß wir für Vorbestellungen weitgehende Sondervorteile bieten. Es ist uns nicht unbekannt, daß zahlreiche Keller-Ausgaben noch als Bestände im Sortimentslager vorhanden, aber wir sind auch der festen Überzeugung, unser

## Deutsch = Meister = Keller

wird sich seinen Platz an erster Stelle erobern und ihn behaupten. Unsere Preise sind im Verhältnis zu dem Gebotenen sehr wohlfeile, unsere Bezugs- bedingungen außerordentlich günstige. Der

## Deutsch = Meister = Keller

ist auf vorzüglichem holzfreiem Papier gedruckt. Prof. S. J. Ehmcke überwachte den Satz und stattete die Bände in allen Einzelheiten aus; er entwarf das Überzugspapier, von ihm stammt die benutzte Schwabacher-Schrift. In den Druck teilen sich erste deutsche Offizinen. Das Überzugspapier stellt die Mandruck- München im Offset-Verfahren her. Die Bindearbeiten übernahm E. A. Enders.

Nachstehende Ausgaben von dem

## Deutsch = Meister = Keller

sind vorgesehen.

Ausgabe in 10 Bänden: in Halbleinen M. 240.— ordinär  
in Ganzleinen M. 320.— ordinär  
in Halbleder M. 400.— ordinär  
Ausgabe in 5 Bänden: in Halbleinen M. 220.— ordinär  
in Ganzleinen M. 300.— ordinär  
in Halbleder M. 440.— ordinär

Vor Erscheinen und auf beigebleibendem Zettel bestellt liefern wir je ein Stück

der Halb- und Ganzleinen-Ausgaben mit 45 %

der Halbleder-Ausgaben mit 40 %

Der

## Deutsch = Meister = Keller

wird im diesjährigen Weihnachtsgeschäft des Sortiments eine ausschlaggebende Rolle spielen. — Da zugunsten der Ausstattung ein Titelaufdruck auf dem Schau- deckel vermieden wurde, liefern wir für die Auslage auf Wunsch Verkaufschleifen.

## Deutsch = Meister = Verlag

München, Residenzstraße 10

**Industrieverlag Spaeth & Linde + Berlin C. 2**

Ⓩ

Soeben erscheint:

**Die Ausführungsbestimmungen zum  
Einkommensteuergesetz**

mit ausführlicher Einleitung, vollständigem Text, kurzen Anmerkungen und Mustern.

**Ergänzungsband zum Einkommensteuer-Kommentar**

von

Oberregierungsrat Dr. Friedrich Erler  
Rudolstadt

Rechtsanwalt Dr. Fritz Koppe-Berlin  
Hauptschriftleiter der Deutschen Steuer-Zeitung

**Preis etwa M. 12.—\***

**Unentbehrliche Ergänzung zum Einkommensteuergesetz.**

Wir bitten, allen Beziehern von Erler-Koppe, Einkommensteuergesetz-Kommentar, die obigen Ausführungsbestimmungen

zur Fortsetzung

zuzusenden. Absatz ist sicher!

Soeben erscheint in zweiter Auflage (16. bis 18. Tausend):

**Die Einkommensteuernovelle**

Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. März 1921

Mit eingehenden Erläuterungen, dem vollständigen abgeänderten Gesetzestext des Einkommensteuergesetzes, Tarifen usw.

von Oberregierungsrat Dr. Friedr. Erler, Rudolstadt  
und Rechtsanwalt Dr. Fritz Koppe  
Hauptschriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung“, Berlin

**Preis gebunden M. 16. —**

2. Auflage (16. bis 18. Tausend)

Die Nachfrage hält nach wie vor an, sodaß in kurzer Zeit nach Erscheinen der 1. Auflage eine 2. Auflage nötig war.

Zur tätigen Verwendung empfehlen wir ferner:

**Das Lohnpfändungsrecht**

Nach dem Reichsgesetz vom 10. August 1920 (RGBl. S. 1572)

Erläuterungen nebst Tabelle von  
R. Sachs,  
Kämmereikassenrendant, Lübecke i. Westf.

**Preis M. 3.50**

Unentbehrlich für alle größeren Betriebe!  
Ferner für Behörden (Kassen, Vollstreckungsbehörden, Jugendämter, Berufs-vormünder usw.).

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 9/8.

In Kommission, in wenigen Exemplaren, und nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25 %.

\*Probeexemplare, zur Einführung auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50 %.

Wir bitten um tätige Verwendung — Bestellzettel anbei — Bestellung direkt erbeten!

**Industrieverlag Spaeth & Linde + Berlin C. 2**

Fachbuchhandlung für Steuerliteratur

# Industrieverlag Spaeth & Linde + Berlin C. 2

Ⓩ

Soeben erschien:

## Ergänzungsband zum Körperschaftsteuergesetz

Mit ausführlichen Erläuterungen, Einleitungen, den Gesetzestexten und den Mustern für die Steuererklärung

Von Dr. Richard Rosendorff

Rechtsanwalt und Notar zu Berlin

Preis M. 16.50\*

Inhalt:

1. Das Gesetz über vorläufige Zahlungen auf die Körperschaftsteuer vom 26. März 1921 nebst Ausführungsbestimmungen und der Vollzugsanweisung.
2. Der Einfluß des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. März 1921 auf das Körperschaftsteuergesetz.
3. Die Ausführungsbestimmungen zum Körperschaftsteuergesetz nebst der Verordnung über die erste Veranlagung zur Körperschaftsteuer.

Unentbehrliche Ergänzung zu der Handausgabe des Körperschaftsteuergesetzes von Dr. Richard Rosendorff, sowie für alle anderen Körperschaftsteuergesetzausgaben.

Wir bitten, diesen Ergänzungsband allen Beziehern von Rosendorff, Körperschaftsteuergesetz, zur Fortsetzung zuzuschicken. Ferner sind Abnehmer: alle Steuer- und Finanzbehörden, alle Erwerbsgesellschaften (Aktien-Ges., G. m. b. H., Berggewerkschaften usw.), Steuerberater, Syndici, Rechtsanwälte, Bücherrevisoren usw.

Als Ergänzung des obenstehenden Buches erscheint in Kürze:

### Die Körperschaftsteuererklärung der Erwerbsgesellschaften

nebst Kapitalertragsteuererklärung mit einer in Zweifarbendruck ausgefüllten erläuterten Mustersteuererklärung  
Anweisungen, Gesetzestexten, Einführung usw.

Von Dr. Kurt Ball und Rechtsanwalt Dr. Fritz Koppe  
Reg.-Ass. Berlin, Finanzamt 5      Hauptschriftleiter d. „D. St.-Z.“

Preis etwa M. 8.—\*

Das vorliegende Heft enthält eine leicht faßliche Anleitung zur Ausfüllung der amtlichen Steuererklärungsformulare mit in Zweifarbendruck ausgefüllten Mustererklärungen.

Unentbehrlich für die Abgabe der Körperschaftsteuererklärung!

Abnehmer sind insbesondere alle Erwerbsgesellschaften!

Fristablauf: 31. Juli 1921.

Zur tätigen Verwendung empfehlen wir ferner:

### Handausgabe des Körperschaftsteuergesetzes

Vom 30. März 1920.

Mit eingehenden Erläuterungen, Musterbeispielen, Tarifen, Sachregister usw.

Von Dr. Richard Rosendorff

Rechtsanwalt und Notar zu Berlin

Preis gebunden M. 27.50

Unentbehrlich und von großer Wichtigkeit für alle Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Versicherungs-Aktiengesellschaften, Berggewerkschaften, Kolonialgesellschaften, Genossenschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 9/8.

In Kommission, in wenigen Exemplaren, und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung mit 25%.

\*Probeexemplare, zur Einführung auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50%.

Wir bitten um tätige Verwendung — Bestellzettel anbei — Bestellung direkt erbeten!

# Industrieverlag Spaeth & Linde + Berlin C. 2

Fachbuchhandlung für Steuerliteratur



# Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern

Monatschrift, herausgegeben von

Dr. E. Trautvetter,                      und                      Dr. Fritz Koppe,  
Reichsfinanzrat beim Reichsfinanzhof München                      Rechtsanwalt in Berlin

## Was enthält jede Nummer der „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern“?

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. <u>Aktuelle Aufsätze</u> und <u>Ratschläge</u> erster Zoll- und Steuerfachleute sowie <u>Erläuterungen neuer Gesetze und Verordnungen</u> in knapper und gemeinverständlicher Form.</p> <p>2. <u>Schnelle und zuverlässige Berichterstattung</u> über die einschlägige <u>Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes, der Finanzgerichte und des Reichsgerichtes.</u></p> <p>3. Über die bereits ergangene <u>Rechtsprechung</u> der Reichsfinanzhofes werden <u>periodische Zusammenstellungen</u> zu jedem einzelnen Gesetz erfolgen.</p> | <p>4. <u>Fortlaufende Übersicht</u> über alle ergehenden einschlägigen <u>Gesetze, Verordnungen und Erlasse.</u></p> <p>5. Eine <u>Monatsrundschau</u> wird die jeweils seit Erscheinen des letzten Heftes eingetretenen besonders wichtigen <u>Vorkommnisse</u> auf dem Gebiete der <u>Zölle und indirekten Steuern</u> <u>übersichtlich</u> zusammenstellen.</p> <p>6. <u>Kleine Zoll- und Steuernachrichten.</u></p> <p>7. In einem <u>Sprechsaal</u> erhalten die <u>Bezieher</u> über alle <u>auftauchenden Zweifelsfragen</u> <u>unentgeltlich</u> Auskunft.</p> <p>8. <u>Bücher- und Zeitschriftenchau.</u></p> |
|---|--|

usw.

Erscheinungsweise: Die „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern“ erscheint regelmäßig Anfang jeden Monats und in einem Umfange von etwa 24 Textseiten für jedes Heft.

Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich M. 10.—, Einzelheft M. 4.—.

Die Abonnenten der Deutschen Steuer-Zeitung zahlen einen Vorzugspreis von 8 Mark im Vierteljahr.

Rabatt: 30% auf die Ordinärpreise.

**Prospekte kostenlos** (Wir bitten aber um direkte Bestellung, um den Bedarf feststellen zu können.)

Probenummern in Kommission.

**Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin C2, Königstr. 52**

Verlag der „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern“ und der „Deutschen Steuer-Zeitung“  
Gründung des Stammhauses 1834                      Fachbuchhandlung für Steuerliteratur

Vom 1. Juli 1921 ab erscheint in unserem Verlage:

# Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern

Monatsschrift, herausgegeben von  
 (Z) Dr. E. Trautvetter, und Dr. Fritz Koppe,  
 Reichsfinanzrat beim Reichsfinanzhof München Rechtsanwalt in Berlin

Unter ständiger Mitarbeit von

W. Ernst,  
 Geh. Regierungsrat, Ministerialrat  
 im Reichsfinanzministerium Berlin.

Dr. jur. et rer. pol. Koniegho,  
 Regierungsrat, Rechtsanwalt  
 in Frankfurt a. Main.

Dr. Schmauser,  
 Abteilungspräsident des Landesfinanzamtes  
 München, Hilfsrichter am Reichsfinanzhof.

P. Hinz,  
 Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Köln,  
 Syndikus für Steuer-, Zoll- u. Verkehrsrecht

Dr. Krapf,  
 Geheimrat, Reichsfinanzrat  
 am Reichsfinanzhof, München

Dr. Schröter,  
 Oberregierungsrat beim Landesfinanzamt  
 Münster i. W.

Dr. Warneger, Reichsgerichtsrat am Reichsgericht Leipzig.

Dr. Kloß,  
 Geheimer Rat, Reichsfinanzrat  
 am Reichsfinanzhof, München.

L. Mirre,  
 Geh. Regierungsrat, Ministerialrat  
 im Reichsfinanzministerium, Berlin.

Wolffram,  
 Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat  
 Dirigent im Preuß. Finanzminist. Berlin.

Jahrgang 1921

Jahrgang 1921

Die Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern ist unentbehrlich für alle am Im- und Export interessierten Industrie- und Handelsfirmen, sowie für die gesamte Kohlenindustrie und den Kohlenhandel, ferner für Brauereien, Brennereien, Winzereien, Weinkellereien, Salzberawerke, Tabakindustrie, Verkehrsaewerbe, Zucker- und Leuchtmitrelindustrie usw. usw., kurz für alle Kreise von Handel und Industrie. Sodann sind alle Finanz-, Zoll-, und Steuerbehörden, sowie Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Bücherrevisoren, Bibliothekare usw. auf die Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern angewiesen.

Die „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern“ ist insbesondere für alle Abonnenten der bekannten Steuer-Zeitschriften  
**eine notwendige Ergänzung!**

Zahlreiche Zustimmungserklärungen und Vorbestellungen liegen bereits vor;  
 so schreibt u. a. ein Landesfinanzamt unaufgefordert:

„Wir können nicht umhin, das Erscheinen einer solchen Fachzeitschrift lebhaft zu begrüßen, und wünschen, sie zu beziehen.“

**Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin C2, Königstr. 52**

Verlag der „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern“ und der „Deutschen Steuer-Zeitung“  
 Gründung des Stammhauses 1834 Fachbuchhandlung für Steuerliteratur

# Paul Parey Berlin SW. 11.

Z

Zur Ausgabe liegen bereit:

**Lehrbuch der Landwirtschaft** auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von **Dr. Guido Krafft**, Professor in Wien. I. Band: **Ackerbaulehre**. Dreizehnte und vierzehnte Auflage. Neubearbeitet von **Dr. C. Fruwirth**, Professor in Wien. Mit 372 Textabbildungen und 5 Tafeln. Gebunden, Preis M. 38.—

Kraffts Lehrbuch gehört zu den Standardwerken jedes Sortiments. Alle Handlungen mit landwirtschaftlicher Rundschaft können leicht Partien ablesen.

### Bibliographie der Pflanzenschuhliteratur.

Das Jahr 1920. Bearbeitet von Regierungsrat **Dr. S. Morstatt**. Preis M. 12.—

Diese an Stelle von „Holzungs Jahresbericht“ getretene Bibliographie ist für alle Botaniker, Biologen, auch größere Gärtner und Landwirte von Interesse. Den bisherigen Beziehern des Holzungs Jahresberichtes bitte ich die Bibliographie zur Fortsetzung zu liefern.

**Die Brache** und ihre Bedeutung. Von **Dr. Paul Ehrenberg**, Professor an der Universität Breslau. Preis M. 4.—

Ein wichtiger Beitrag zur Düngerfrage, der für jeden Landwirt von Interesse ist.

**Gewächshäuser u. Mistbeete**. Von **J. Hartwig**, weil. Garteninspektor in Weimar. Vierte Auflage, neubearbeitet von **Curt Reiter**, Gartenbauingenieur in Dresden. Mit 55 Textabbildungen und 8 Tafeln. Gebunden, Preis M. 15.—

Dieser Band der Thaez-Bibliothek bietet dem Gärtner und Gartenbesitzer eine Fülle wichtiger Ratschläge für die zweckmäßige Einrichtung von Gewächshäusern und Mistbeeten.

**Zucht- und Massschweine**, ihre sachgemäße Haltung und Ernährung. Von **H. Schmidt**, Oberamtmann. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 4 Rassebildern. Preis M. 10.—

**Schweineaufzucht** bis zur Reife. Von **H. Schmidt**, Oberamtmann. Vierte, neubearb. Aufl. Preis M. 6.—

Diese beiden zeitgemäßen Beiträge zur rentablen Schweinezucht sind bei deren heutigen Bedeutung von großem Nutzen für jeden Schweinezüchter und Landwirt.

### Hilfstafern für Holzmassen-Aufnahmen.

Von **Dr. Max Friedr. Kunze**, Professor in Tharandt. Dritte Auflage. Kartoniert, Preis M. 11.—

Das in forstlichen Kreisen längst eingebürgerte Tabellenwerk ist besonders für den Studierenden von Wichtigkeit.

### Ratgeber beim Pferdekauf.

Von Stallmeister **B. Schoenbed**. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 101 Textabbildungen und einem Taschenauszug. Gebunden, Preis M. 17.—

Der für Landwirte, Offiziere und sonstige Pferdehalter bestimmte bewährte Band der Thaez-Bibliothek wird auch weiterhin gern gekauft werden.

**Der Kalk**, ein Nährstoff und ein Heilmittel. Von **Dr. A. Stuber** in Godesberg a. Rh. Preis M. 4.80

Ein wichtiger Beitrag zur heutigen menschlichen Ernährungsfrage, der für jedermann von Interesse ist und partiiweise abgesetzt werden kann. Die zeitgemäße Schrift gehört reihenweise ins Schaufenster.

### Landwirtschaftliche Tierrassen.

Herausgegeben von der „Deutschen Landwirtschaftl. Presse“. Drei Mappen mit farbigen Tierbildern. Preis jeder Mappe M. 50.—

Diese künstlerisch angeführten, farbenprächtigen Tierbilder erster deutscher Tiermaler sind als zweckmäßiges Anschauungs- u. Unterrichtsmaterial an Landwirtschaftsschulen wie als Geschenk für Züchter und Landwirte gleichermaßen geeignet.

### Landwirtschaftliches ABC.

Hundert Grundsätze für angehende Landwirte und Siedler. Von **Dr. Th. Wölfer**, Direktor in Dargun i. Mecklenbg. Vierte, neubearbeitete Auflage. Preis M. 5.—

Für die vielen Kleinbesitzer, Kleinbedler usw. ist diese Schrift von großem Nutzen und wird gern gekauft. Auch für den Landpfarrer, Landlehrer, Förster und die mannigfachen Siedlungsunternehmungen kommt sie in Betracht.

### Zeitgemäße Bienenzucht.

Von Professor **Dr. Enoch Zander** in Erlangen. I. Heft: **Bienenwohnung und Bienenpflege**. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 34 Textabbildungen. Preis M. 5.60

Für den praktischen Imker wie für den Forscher von großem Interesse.

Ich bitte zu verlangen. \* Bestellzettel anbei.

MÜLLER & CO. · VERLAG · POTSDAM  
S. EFRON · VERLAG · PETERSBURG - BERLIN

*ENDE JUNI GELANGT ZUR AUSGABE*

BORIS GRIGORIEW  
R A S S E J A

RASSEJA! Das ist das Rußland, wie es jenseits politischer Mauern lebt. Der nackte, freie, erdgeborene Mensch mit allem Tieffinn, allen Lastern und aller Einmaligkeit der heimatlichen Scholle.

GRIGORIEW ist sein Kamerado, sein feuriger Prophet und ein Maler von europäischem Ruf.



*NÄHERES AUF DEN FOLGENDEN SEITEN*

MÜLLER & CO. · VERLAG · POTSDAM  
S. EFRON · VERLAG · PETERSBURG - BERLIN

Ⓜ

**BORIS GRIGORIEW**  
**RASSEJA**

MIT EINFÜHRENDEN AUFSÄTZEN VON  
OSKAR BIE / PAWEL BARCHAN / ALEX-  
ANDER BENOIS UND BORIS GRIGORIEW



**B**oris Grigoriew, in Rußland seit Jahren klangvoll-führender Name, hat jetzt Europa erobert. Sein Werk »RASSEJA« ist es, das den Künstler in seiner vollen Eigenart trotz Pariser Schule ganz als Russen in den Wurzeln seines Schaffens zeigt. Was ist »RASSEJA«: »Es ist nicht das Rossija, geographisch politisches Gebilde, zusammengeklebt, hundertzwanzig Stämme und Länder . . . RASSEJA! Das ist es! verschmitzter Spitznamen des Volkes. Musik des Namens, dem Bauernohre lieb, wenn ihm einmal die brütende Erkenntnis dämmert: Vaterland!« – Verkommene elende Typen aus dem Volke, kraftvolles, urwüchsiges Leben der Bauern, endloser Horizont, Vagabunden, Typen aus Varieté und Theater! Alles dieses bildet, zu einem geschlossenen Ganzen vereinigt, das Buch »Rasseja«. Die Aufsätze von Oskar Bie, Alexander Benois, Pawel Barchan und Grigoriew selbst ergänzen und bereichern das Werk des Malers und lassen in uns ein lebendiges Bild des kämpfenden, leidenden und doch mit Urkraft werdenden Rußlands erstehen.

MÜLLER & CO. · VERLAG · POTSDAM  
S. EFRON · VERLAG · PETERSBURG - BERLIN

②  
**BORIS GRIGORIEW**  
**RASSEJA**



Wir hoffen mit dem Buch einen neuen Typ der Kunstmonographie geschaffen zu haben, der, von dem mechanisch glatten Verfahren der Autotypie abgehend, in achtfarbigem Offsetdruck und sorgfältig ausgeführtem Kupferdruck Wiedergaben schafft, welche der großzügigen Handschrift des Künstlers entsprechen. Das Werk in Groß-Quartformat, auf holzfreiem starkem Kupferdruckpapier abgezogen, enthält 52 Seiten Text, vier achtfarbige Offsets, 42 Tafeln in Mezzotinto und 27 über den Text verteilte Handzeichnungen und Vignetten. Sämtliche Tafeln sind einseitig bedruckt. Der Band kostet

in Ganzleinenband mit mehrfarbigem Entwurf Grigoriews . . . M. 160.-  
in Halbleder mit Handbütenüberzug . . . M. 190.-

35% und 11/10 Einband des Freiex. netto.

*Einmaliger Vorzugsrabatt zur Einführung, wenn bis 15. 7. bestellt*

**2 Probeexemplare mit 40%.**

Illustrierte Prospekte bei gleichzeitiger Bestellung kostenlos. — Firmen, die sich besonders für das Buch verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

DIE AUSLIEFERUNG DES WERKES GESCHIEHT NUR  
DIREKT DURCH MÜLLER & CO. / VERLAG / POTSDAM



  
**Die  
beliebten  
Rothbarth-Romane**

Wir geben hierdurch das nahe bevorstehende Erscheinen bekannt von:

## Sühnende Liebe

Roman von A. von Panhuys

Mit farbigem Umschlagbild von A. Scheiner

Preis brosch. M. 10.—, gebd. M. 14.—

Hier liegt ein Buch vor, das sich rasch und leicht die Gunst des lesenden Publikums erwerben dürfte, denn alle dafür maßgebenden Faktoren sind vorhanden. Es besitzt eine stark bewegte innere Handlung, und ein Autor steht hinter ihm, der gefällig zu schreiben und obendrein auch noch psychologisch zu vertiefen versteht. — A. von Panhuys besitzt längst einen ihr treu ergebenen Verehrerkreis. Mit „Sühnende Liebe“ dürfte sie diesem noch teurer werden als zuvor, und wer mit diesem Buch zum ersten Male die Bekanntschaft macht, dürfte sich ohne weiteres willig ihrer Gemeinde anschließen.

Das verehrliche Sortiment, die Bahnhofs- und Bäderbuchhandlungen werden daher an unserem neuen Verlagsobjekt voraussichtlich nachhaltige Freude erleben können, wofür sie das ihrige tun, dem Werke die Wege bereiten zu helfen. — Ein für den Absatz wichtiger Werbefaktor ist die sehr geschmackvolle Ausstattung, die es zu einem Auslageobjekt ersten Ranges macht.

Wir bitten um baldgefällige Angabe der Bedarfswünsche und legen einen Verlangzetteln bei.

Bis zum Tage der Ausgabe (etwa Ende Juli) rabattieren wir mit

**40%**

Später gemäß unseres Staffeltarifes.

Sachachtungsvoll

Friedrich Rothbarth

Leipzig 38, im Juni 1921  
Querst. 10—12

## Die Dante-Gedenknummer der Münchner „Jugend“

erscheint am 1. September d. J. als Nr. 24 des laufenden Jahrgangs. Namen des Schrifttums wie Thomas Mann, Karl Federn, Hans Reisiger, Siegf. v. d. Trenk und der bildenden Kunst wie A. Böcklin, A. Feuerbach, G. Doré, O. Greiner, Botticelli und Signorelli bezeichnen die künstlerische Höhe unserer Dante-Nummer. Wir erbitten uns wegen der Knappheit der Auflage Ihre Bestellungen umgehend. Preis des Doppelheftes: Mark 4.— ord., M. 2.80 bar und 7/6.

Ⓩ

München Verlag der „Jugend“

Ⓩ In Kürze erscheint:

### Arbeiterbücherei Band 2 Mächler, Neubau und Rheinlinie

Der Verfasser, der durch seine kultur- und wirtschaftspolitischen Schriften in weitesten Kreisen bekannt ist, entwickelt in klarer Form das Wiederaufbauproblem in seinen Beziehungen zur Rheinlinie.

Um die Auslieferung beschleunigen zu können, bitten wir, schon jetzt zu bestellen.

Preis ord. M. 11.—, bed. 7.15, bar 6.60  
Partie 11/10

Rheinland-Verlag Bleugels & Wolters, Köln.  
Leipziger Auslieferung: Carl Fr. Fleischer.



Ⓩ

## Georg Müllers Neueste Nachrichten

Eine kleine Zeitschrift für Bücherfreunde  
Herausgegeben vom Verlage Georg Müller

Heft 8/9 steht vor der Versendung  
Umfang 32 Seiten

Aus dem Inhalt:

- Joachim von der Goltz: Vater und Sohn. (4. Akt)  
Shakespeare: Sonette. Ins Deutsche übertragen von Friedrich Huch. (Titelzeichnung und ein Sonett)  
Ditto Julius Bierbaum: Ein Brief an Gemma.  
Franz Blei: Die Sitten des Kokoto. (Selbstanzeige und Briefproben).  
Friedrich Huch: Aus „Neue Träume“  
August Strindberg: Fluch über England (aus „Gedichte“.)  
August Strindberg: Das Theater des Abgelehnten. (Ein Kulturbild).  
Paul Ernst: Der Paria. Ein Gespräch.  
Laurence Sterne: Das Bild der Welt.  
Curt Heintke: Religiöse Ansätze und energetische Weltbild.  
Aus der Verlegerwerkstatt: Kleine Nachrichten.

Zeichnungen von Alfred Rubin

Georg Müllers Neueste Nachrichten  
erscheinen etwa alle 2 Monate

Die Auslieferung erfolgt durch  
F. Volkmar in Leipzig.

Preis pro Heft 40 Pf. ord., 20 Pf. netto

Georg Müller Verlag München



## Verlag von J. Neumann in Neudamm

Soeben erschien:

**Der Hecht**Seine wirtschaftliche Bedeutung  
in unseren Gewässern und seine  
Vermehrung

von

**Dr. E. Walter**

Preis 2 Mark ord., Partie 11/10, Gewicht 30 gr.

Diese neueste Veröffentlichung des bekannten Verfassers wird eine starke Nachfrage hervorrufen. Ich bitte, sich reichlich mit Exempl. zu versehen.

Kurze Anleitung zur  
**Zimmerkultur der Kakteen**

von

**F. Thomas**

Mitglied der Deutschen Kakteengesellschaft

Sechste, vermehrte u. verbesserte Auflage  
Mit 50 Abbildungen von Kakteen und  
Fettpflanzen, sowie von Kulturgeräten.

Preis 10 Mark ord., Partie 11/10, Gewicht 165 gr.

Schaufensterartikel

Interessenten finden sich in allen Kreisen.

Infolge der hohen Herstellungs-  
kosten sehen wir uns veranlaßt, den  
Preis der**Jugendbücherei**des Vereins katholischer  
deutscher Lehrerinnen

pro Bändchen gebunden auf

6. — M ord., 4. — M no.

zu erhöhen. Der verehrl. Sortiment-  
buchhandel wolle gef. von dieser  
**Preisänderung** Notiz nehmen. —  
Neu sind wieder erschienen:

- Ⓩ I. Folge
- Nr. 2. **H. Bagés, Martha's  
Tagebuch**
- „ 3. **H. Dransfeld, Mutter-  
stelle**
- „ 6. **A. Hilden, Stephan  
Dergels Kinder**
- „ 9. **L. Korte, Trude Fried-  
wald**
- „ 11. **C. v. Ehnatten, Klein-  
Sarolta.**

Außer diesen sind von der I. Folge  
lieferbar die Bändchen

4. **C. Märzfeld, Alfred u. Annie**
5. **C. v. Ehnatten, Schwarzwald-  
kinder**
8. **H. Bagés, Martha's Ferien**
10. **A. Hilden, Großmamas Plage-  
geister**
12. — **Doktors Zwillinge;**

von der II. Folge:

1. **O. Wildermuth, Der Spiegel  
der Zwerglein**
2. **A. Hilden, Die beiden Großen**
3. **Ch. Dickens, Nur eine Tochter**
4. **J. Braun, Das Mädchen für  
Alles**
5. **Es war einmal. Ausgewählte  
Märchen**
8. **Allerlei Lustiges. Geschichten,  
Reime und Rätsel.**

Wir bitten, das Lager nach bei-  
liegendem Bestellzettel zu ergänzen.  
Münster (Westf.), 15. Juni 1921**Alphonsus-Buchhandlung**  
(A. Ostendorff).**„Neue Sache!“  
„Mieter-Ratgeber“**Bisherige Auflage 70 000.  
Verkaufspreis einzeln 30 Pf.  
Jede Mieter-Familie kauft!  
Je 125 Stück M 15.—  
Je 1200 Stück M 120.—  
Nr. 2 ist erschienen!Jahresabonnement 8 M. frei Haus.  
Für Kollegen M 5.50 netto an  
ihre Kunden frei Haus durch Post.  
**Emil Abigt, Wiesbaden.****Angebotene Bücher.**Emil Gräfe in Leipzig:  
Archiv f. Dermatologie u. Syphi-  
lis. Bd. 24—130. Schön geb.**Erzherzog Carl  
von Österreich.**Ein Lebensbild im Auftrage  
seiner Enkel Erzherzoge  
Friedrich u. Eugen, verfasst  
von **Oskar Criste.** 3 Bde.  
Gr. 8°. Mit vielen Illustr.,  
Heliograv., Faksim.-Beilag.,  
Übers.-Ktn. usw. (XVI u.  
552 S., X u. 635 S., X u.  
578 S.) Wien 1912. Auf  
Kunstdruckpapiergedruckt.  
Eleg. brosch. (60.—) M 15.—**Josef Deubler, Grossantiqu.,**  
Wien II, Praterstr. 38.**Max Lehmsstedt in Weissenfels:**  
1 Burger, Hdb. d. Kunstwissensch.  
Alle ersch. Bde. m. Anrecht auf  
Subskript.**H. Ehlers in Einbeck:**  
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1900 I/II,  
1895 I/II, 1896 I/II, 1897 I/II,  
1898 I/II, 1899 I/II, Text u. Reg.  
Event. m. Regal.

**Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:**  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
Bibl.-Ausg. 22 Bde. Origfz.  
Friedens-Ausstattung. Gut er-  
halten! Für M 1350.—  
— do. 5. Aufl. 17 Bde. Eleg. Hfz.  
Gut erh. Für M 380.—  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
17 Bde. 1892/97. Origfz. Gut  
erh. Für M 350.—  
— do. 14. Aufl. 17 Bde. 1898. Eleg.  
Hfz. Gut erh. Für M 450.—  
Ullsteins Weltgeschichte. Fried-  
Ausg. 6 Bde. O.-Lein. (weiss).  
Sehr gut erh. Für M 750.—  
Brehms Tierleb. 3. Aufl. 10 Bde.  
Eleg. Hfz. G. erh. Für M 500.—  
Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. Origfz. Gut erh.  
Für M 250.—  
— das XIX. Jahrh. 4 Bde. Eleg.  
Orig.-Halbleinen. Sehr gut erh.  
Für M 180.—  
Fuchs, illustr. Sittengesch. 3 Bde.  
Eleg. Orig.-Leinen. Vorkriegs-  
Ausg. Sehr g. erh. F. M 450.—  
Schlossers Weltgesch. 27. Aufl.  
Illustr. Ausg. 20 Bde. 1909. In  
10 eleg. Orig.-Leinenbdn. Sehr  
Gut erhalten! Für M 400.—

**Original-Graphik.****Hubert von Herkomer**13 Blatt Radierungen und  
Lithographien, sehr schöne  
Stücke — sämtlich gezeichnet.  
— abzugeben. Angebote  
u. # 1617 d. d. Geschäfts-  
stelle des B.-V. erbeten.**Schimmelpfengs Buchh., Blanken-  
burg-Harz:**Little classics, ed. by Johnson. 12  
Bde. Lwd.

Mulock's Works. 17 Bde. Lwd. III.

Dickens, Works. 14 Bde. Lwd. III.  
Scott, Works. 12 Bde. Lwd. III.  
Alle sehr gut erhalten.**M. Edelman in Nürnberg:**  
Das Buch d. Erfindgn., Gewerbe  
u. Industr. 9. Aufl. 1896/1901.  
10 Hfzbd. Vorzügl. erh.  
Weiss, Weltgesch. 3. Aufl. 1890/8.  
Bd. 1—22. Or.-Hfz. Vorz. erh.  
Preisgebote erbeten.**Thumb, E.,****Reiseskizzen aus  
Nieder-Oesterreich,  
Ober-Oesterr. und  
Tirol.**Architektur-Motive der  
Kleinstadt. Federzeichn.  
nach der Natur.**60 Blatt  
Photo-Lithographien**  
1908. Folio. Orig.-Mappe.  
**M. 12.50 netto.****H. Weisshappel, Wien,  
II/1, Grosse Stadtgutg. 34.****Georg Wechsler in Leipzig:**  
1 Heyck, dt. Gesch. I—III. Hfz.  
1 Knackfuss, Kunstg. I/III. Hfz.**Zimmermann & Seidler in Jell-  
bronn:**Prometheus. III. Wochenschrift f.  
Fortschritte in Gewerbe, Ind.  
u. Wissensch. Jahrg. 1897—1907  
in Orig.-Hfz. Jahrg. 1908—1914  
ungebunden m. Einbanddecken.  
Jahrg. 1915—20 i. Heften kplt.  
Reclams Universum 1903—1908 in  
Orig.-Leinenbände gebdn.Universum. Jahrbuch 1903—1907  
in Orig.-Leinenbd. gebdn.  
Auch einzelne Bände. Bei Gesamt-  
abnahme billig. Gebote erbeten.**Leonhard Tietz A.-G., Düsseldorf:**  
Hinrichs' Halbjahrskataloge mit  
Reg. 1907—1911, 1912 1. Halbj.,  
1913—1914.

Gebote direkt erbeten.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Paul R. Schulze** in Bebra:  
1 Semi-Kürschner. Geb. od. br.

- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Mitteil. d. anthropol. Ges. Wien. Bd. 23 u. ff.  
\*Journ. f. Gasbeleucht. Jg. 2. 3. 5-7, 14/17, 24, 25, 43/44 a. def.  
\*Monatshefte f. Chemie. Bd. 6, 8 -10, 17, Tit. u. Inh. z. Bd. 2, 7, 13.  
\*Monatsschr. f. Geburtshilfe und Gynaekol. Bd. 4-14, 22.  
\*Ergebn. d. inn. Med. 1-20.  
\*Dtsche. Monatsschr. f. Zahnheilk. Bd. 7, 16, 17, 22-29, 37, 38.  
\*Jahresber. üb. d. Fortschr. der Chemie 1892 II-1905.  
\*K. Böhm. Ges. d. Wissensch. Sitzungsber. kplt. u. e., Sitzgs-Ber. Math.-nat. Kl. 1897 u. ff., Jahresber. kplt. u. e.  
\*Akad. umiejetnosci Krakau. Bull. Internat. Cl. d. sc. math. et nat.  
\*Chem. Industrie. Bd. 2-11, 14-17, 19.  
\*Edinburgh, new philos. Journal v. 34-36, 38 u. ff.  
\*Literarhist. Taschenb. 1844-48.  
\*Paris. Hist. d. l'acad. d. sciences 1699, 1782, 1786-97.  
\*— Mém. d. l'acad. roy. d. sc. 1 11, 1666-99.  
\*— Mém. d. math. et d. phys. prés. p divers savants 1-6, 8, 9, 11.  
\*Vierteljahrsschr. f. Kultur u. Lit. d. Renaissance. Bd. 1-2.  
\*Wissenschaftl. Meeresuntersuch. Bd. 1, 1871 u. ff.  
\*Zeitschr. f. vergleich. Literaturgesch. Bd. 15 u. ff.  
\*Abhandl. u. Gesch. d. Med. Kplt. u. e.  
\*Arch. f. Kinderheilk. 1-8, 33 ff. u. e.  
\*Arch. f. physikal.-diät. Therapie in d. ärztl. Praxis. 1-10.  
\*Arch. f. Zahnheilkde. Kplt. u. e.  
\*Aerztl. Jahrb. f. Oesterreich. Bd. 11 u. ff.  
\*Centralbl. f. prakt. Augenheilk. Bd. 1.  
\*Chemiker-Ztg. Bd. 1.  
\*Jahrb. f. Volks- u. Jugendspiele. Bd. 13.

- Geza Kohn** in Belgrad:  
1 Kiepert, Formae orbis antiqui. Nur Blatt »Noricum« mit Text.  
1 Buddinger, österr. Gesch. Bd. 1 apart.  
1 Müller, K., Itineraria romana. Stuttgart. 1916.  
1 Binder, Jul., die Plebs.  
1 Haberlandt, d. Welt als Schönh.  
1 Stern, William, Psychol. d. individuellen Differenzen.  
1 — differenz. Psychologie.

**Hermann Bahr** in Berlin W. 9:  
Rehbein-Reincke, allg. Landrecht. 5. Aufl.  
Steuerblatt. Jahrg. 1.  
Steuerarchiv. Vollst. u. einz. Jgge.  
Steuerzeitung. Vollst. u. e. Jgge.  
Versicherungs-Praxis. Vollständ.  
Neumanns Versicherungs-Zeitg. Vollständig.

- »Litera« **Georg P. Page** in Darmstadt:  
\*Annalen d. Chemie. (Liebig.)  
\*Annalen d. Phys. (Poggendorff.)  
\*American chemical journal.  
\*Monatshefte f. Chemie (Wiener).  
\*Journal f. prakt. Chemie.  
\*— of the chemical society.  
\*Pflügers Archiv f. d. gesamte Physiologie.  
\*Comptes-rendus de l'académie des sciences.  
\*Bulletin de la société chimique de Paris.  
\*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.  
\*Chem. Zentralblatt.  
\*Biochem. Zeitschr.  
\*Zeitschr. f. analyt. Chemie.  
\*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. 3. Aufl.  
\*Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation.  
\*Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan. Chemie.  
\*Chemiker-Zeitung (Cöthen).  
\*Zeitschr. f. physikal. Chemie.  
\*— f. physiolog. Chemie.  
\*— f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
\*Muspratt, Handb. d. techn. Chem. 4. Aufl.  
\*Ullmann, Enzyklop. der techn. Chemie.  
\*Alle anderen dtschn. u. ausländ. chem. Zeitschriften.  
Direkte Angebote mit Preisen erbeten!

**Alfr. Weber**, Singen, Hohentwiel:  
Scheffels Werke, Briefe, Bilder, Berichte usw.

- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:  
(U) Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 1-59.  
(U) Jahrb. f. Gesetzgeb. 1871-1920.  
(U) Archiv f. soz. Gesetzgeb. Bd. 1-79.  
(U) Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 1-156.

**A. M. Huber**, Krumbach (Bay.):  
Gef. Angebote nur direkt.  
\*Kunstgesch. in Bildern. 5 Bde.  
\*Steichele, Bistum Augsburg. Bd. V und andere Bde.  
\*Alles über das bayr. Schwaben.

**Theodor Gerstenberg** in Leipzig:  
\*Schwayer, Laurentiuskind. (Angebote direkt.)

**Oskar Flemming** in Stassfurt:  
\*Handbuch f. d. Eisenbahn-Güterverkehr. II: Ortsverzeichnis.

- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
Umgehende dir. Angebote erbitte ich für nachstehende Bände:  
\*Preuss. Akad. d. Wiss. Berl. Ber. üb. d. Verhdlgn. 1836-47, a. einz. Hefte od. grosse Serien.  
\*— Hist. de l'acad. Bd. 3, 6-8, 12 u. ff. (-25).  
\*— Sammlg. dtschr. Abhandlgn. 1788-1803.  
\*— Abhandlgn. 1803-52, 1856-1865, 1884-87, 1902-20.  
\*— nouveau mémoire. 1-35 (1770-1804).  
\*Bayr. Akad. d. Wiss.: Sitz.-Ber. 1860-70, a. einz. Sitz.-Ber. Math.-phys. Kl. 1907 1911, 1915-20.  
— Phil.-hist. Kl. 1897/98, 1901, 1911-20.  
Abhdlgn. d. math. Kl. Kplt. u. e. — d. philos.-philol. Kl. Kplt. u. einz.  
— d. hist. Kl. Kplt. u. einz.  
Ges. d. Wiss. Göttingen. Abhdlgn. Kplt. u. einz.  
Gel. Anz. 1835-95.  
Nachr. 1845-1920.  
Wien, Akad. d. Wiss. Sitzgs.-Ber. Math. Kl. Kplt. u. einz.  
Bull. d. l'acad. d. Pétersbourg. Alles vor 1850.

**Erich Bluth & Co.** in Leipzig 3:  
\*Anthol. graeca. 3 vol. Jacobs.  
\*Aristot., Meteorolog., ed. Ideler.  
\*Dittenberger, Orient. graec. in-script. sel. 2 vol.  
\*Diogenes Laert., ed. Hübner.  
\*Ennius, ed. Vahlen.  
\*Geographi lat. min., ed. Riese.  
\*Hippocrates, ed. Kuhn. 3 v.  
\*Horatii opera, ed. Orelli. Ed. IV.  
\*Hyginus, ed. Schmidt. 1872.

**A. Frantz, Buchh.** in Demmin:  
Velh. & Kl.'s Mtsh. 32. Jg. Nr. 5.

**Klasing & Co. G. m. b. H.** in Berlin W. 9:  
Wörishöffer, im Goldland Kaliforn.

**P. G. Caspari** in Auerbach i. V.:  
Adressb. d. Dt. Reiches. 1919. 20.  
**Neugebauer'sche Buchh.**, Spandau:  
1 Kunst 1919. Okt.-Novbr., ap., resp. kompl. Quartal.

**Otto Ryssel** in Baden-Baden:  
\*Fontane, Causerien üb. Theater.

**August Lauterborn** in Ludwigshafen am Rhein:  
\*Georges, dtsch.-latein. Handwrttrb.

**Grunewald-Buchh.** in Grunewald:  
Goethe, Reineke Fuchs, m. Ill. v. Kaulbach.

**Cornelius Dietzgen Nf.**, Siegburg:  
\*1 Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Bd. 1/3. Antiqu.

**Otto Weber Verl.**, Heilbronn, N.:  
\*1 Buonaventura Genelli, Umrise zu Homers Odyssee.

**Priebatsch's Buchh.**, Breslau I:  
Scheiner, populäre Astrophysik.

- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
\*Ansichten v. Arnsberg (Westf.), — Rosenheim, — Marburg/Lahn, — Bamberg, — Stralsund, — Trier, — Soest, — Rietberg, — Homburg v. d. H., — Münster i. W., — Osnabrück, — Regensbg. \*Witzenhausen. Alles.  
\*Alles über Wein.  
\*Ulrich v. Hutten, — Burg Steckelberg. Alles.  
\*Müller-Lyer, d. Entwicklungsstufen der Menschheit.

**Dietrich & Hermann** in Duisburg:  
\*Insel-B.: Wagner, Walküre. — Meistersinger, — Parzival.

**Fr. Stritter** in Heilbronn:  
\*1 Kittler, allgem. Elektrotechnik. Bd. 1-3. (Enke.)  
Angebote direkt!

**Franz Otto Genth** in Leipzig:  
Wustmann, Quellen z. Geschichte Leipzigs. I-II.

**Kunsthalle**, München, Barerstr. 42:  
Ausstellg. Dtsche. Kunst. Berlin 1906. 2 Bde.

Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. Alle Bde.

Waetzoldt, Kunst d. Porträts.

Philippi, A., kunstgesch. Einzeldarstellgn. Bd. 1-6.

Kraus, F. X., Gesch. d. christl. Kunst. 2 Bde.

Jahrb. d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserh. Alle Bde.

**Gebr. Niemeyer** in Bielefeld:  
\*Dickhoff, Schm. u. Groch, Anschauungsunterr. im Zeichnen. Angebote direkt!

**Lehmann & Wentzel** G. m. b. H. in Wien:

Bobrnisky, russ. Holzarbeiten. Kplt. u. Lfg. 1.

**Buchh. Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Gütthe-Schl., Kriegsbuch. Bd. 7. 9. 10.

(A) Corpus inser. lat. Vol. III.

(A) Retzius, biol. Unters. I. 2 Bde.

(A) Steuerzeitg., Dt. I-VII.

(A) Brand, Handelsgesetzbuch.

(A) Kent, Patentgesetz.

(A) Mitt., Arch.-epigr., a. Österr. 1913/20.

**O. May's Buchh.** in Chemnitz:  
Carmen-Sylva, gefl. Worte. 1. Bd.

**Karl Block** in Berlin SW. 68:  
Huter, Carl, die neue Heilwissenschaft. Geb. od. ungeb.

**Max Schildberger**, Berlin W. 62:  
Kahn, Milchstrasse. Gb. Franckh. Kosmos-Handweiser 1904, 1905. 1906. Geb.

**Sachse & Heinzelmann**, Hannover:  
\*Esselborn, Tiefbau. Bd. 2.

**Verlag f. Kunstwissenschaft** G. m. b. H. in Berlin:  
Gibbon, Niedergang des römisch. Reiches. Deutsche Ausgabe.

- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Gesenius, hebr. Wörterb.  
 \*Winter u. Wünsche, jüd. Lit.  
 \*Sulzer, Schir Zion.  
 \*Freistatt, Ztschr. 1913 u. f.  
 \*Der Jude, hrsg. v. Buber. Jg. 1. 2.  
 \*Jeschurun, Zeitschr., ed. Wohl-gemuth.  
 \*Monatshefte, Neue jüd.  
 \*Jung-Juda. Ztschr. Jg. 22.  
 \*Jugendblätter, Jüd., Deutsch-Öst.  
 \*Ben Chananja, hrsg. v. Löw.  
 \*Brüll, Jahrbücher. Kplt. u. einz.  
 \*Mitt. d. Verb. d. jüd. Jugendver.  
 \*Jerubaal. Zeitschr., Jg. 2 u. f.  
 Lothar, d. Golem.  
 \*Thompson, S. P., Reis, Inventor of the Telephone.  
 \*Sybel, biogr. Nachr. üb. Beireis.  
 \*v. Heister, Nachr. üb. Beireis.  
 \*Judaica u. Hebraica. Ständig.
- Ph. H. Meckel** in Diez a. d. Lahn:  
 Arnoldi, Geschichte der Oranien-Nassauischen Länder u. ihrer Regenten, Hadamar 1799, 1801 u. 1806.  
 Steubing, Topographie der Stadt u. Grafschaft Dietz. Hadamar 1812.  
 Vogel, histor. Topograph. d. Herzogt. Nassau. Herborn 1836.  
 — Beschreibung d. Herzogtums Nassau. Wiesbaden 1843.  
 Keller, Geschichte Nassaus v. der Reformation bis zum Anfang d. 30jähr. Krieges. Wiesbad. 1864.  
 — die Drangsale des nassauischen Volkes u. d. angrenzenden Länder in d. Zeiten d. 30jähr. Krieges. Gotha 1854.  
 Knetsch, die Limburger Chronik des Johannes Mechtel. Wiesbaden, Bergmann, 1909.  
 Sauer, Herzogtum Nassau 1813—1821. Wiesbaden, Kreidel, 1893.  
 Schweitzer, Gesch. u. Beschreibg. d. Lahntals. Wiesbaden 1855.  
 Steubing, Kirchen- u. Reformations-Geschichte d. Oranien-Nassauischen Lande. Hadamar 1804.  
 Textor, nassauische Chronik. Wetzlar 1712.  
 Vogel, nassauisches Taschenbuch. 1. Jahrg. 1832.
- Walther Brinkmann** in Leipzig-Schönefeld:  
 \*Brehms Tierleben. Bd. 4. Hfrz. u. kplt.  
 \*Kraemer, Mensch. Bd. 1. 2. 10.  
 \*Kossmann, Mann u. Weib.  
 \*Fuchs, Weiberherrschaft.  
 \*Friedenthal, Weib i. Leben d. V.  
 \*Ploss-B., das Weib.  
 \*Meyers Weltgebäude.  
 \*Sievers, Länderkunde. Alles.  
 Fuchs, Sittengesch.
- Carl Tittmann's Buchh.**, Dresden:  
 Hillern, W. v., und sie kommt doch.
- Hermann Steinmetz** in Elberfeld:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.  
 \*— do. Bd. 24 apart. Hldr. Origbd.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (J) Chemical abstracts. Vol. 1—5.  
 (J) Goethes Faust, v. Lebede.  
 (J) Journal of Physiology, ed. by Foster-Langley. Vol. 1—12.  
 (J) Veröff. d. Militärsanitätswes. H. 57.  
 (J) Hochtourist. Bd. 1. 2.  
 (J) Kempelin, Sprechapparat. Wien 1791.  
 (J) Lincke, Hdb. d. Ohrenheilkde. 3 Bde.
- Bismarck-Bh.** in Charlottenburg:  
 König, Lit.-Gesch.  
 Leixner, Lit.-Gesch.  
 Alle Weltgesch.  
 Henne a. Rhyn, Kulturgesch. Land u. Leute: Tirol.  
 Storm. I—III. Halb-Pergt. (Insel.)
- J. Harder** in Altona:  
 \*Langenscheidts Br.: Griechisch.  
 \*Hardt, aus d. Tagen e. Knaben.  
 \*Liebesbriefe eines eng. Mädch. (Insel.)  
 \*Leonardo da V., Trakt. d. Mal.  
 \*Mann, Tonio Kröger.  
 \*Whitney, Index of Chinese character in Hepburn's dict.  
 \*Chamberlain-Aston, Jap. gramm.  
 \*Japan. Sprache. Alles.  
 \*Danckwerth, Dithmarschen.  
 \*Werke Fr. d. Gr. (Hobbing.) I. Auch defekt.
- Walter H. Johl** in Aachen II:  
 \*Malys Jahresber. f. Tierchemie 1890—1918.  
 \*Chem. Zentralblatt 1900—1918.  
 \*Gesundh.-Ingenieur 1890—1918.  
 \*Ztschr. f. Nahrsg.- u. Genussm. Bd. 2. 7. 10—12.  
 \*Biochem. Zentralblatt 1911—18.  
 \*Meyers Konv.-Lex. L. A. Hldr.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Geb.  
 — Ganze Reihen u. einz. Bde. —  
 — Angebot direkt erbeten. —
- H. Lindemann** in Stuttgart:  
 \*Grimm, Gesch. d. Erkenntnis-probleme.  
 \*Leistner, d. Rätsel d. Sphinx.  
 \*Wissensch. u. Hypothese. Bd. 2. 7.
- Passage-Buchh.** in Jena:  
 \*Dornblüth, Komp. d. inn. Mediz.  
 \*Glaser, Indikatoren in d. Acid- u. Alkaliindustrie.  
 \*Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.  
 \*Ziegler, d. geist. u. sozialen Strömungen d. 19. Jahrh. I.  
 \*Zahnärztl. Rundschau 1921. 1. Qu.
- Ernst Reichel, Buchh.**, Rendsburg:  
 \*Ullsteins Weltgesch. 1—5. Hfrz.
- Herm. Tzschaschel** in Görlitz:  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei. 3 B.  
 \*Ebert, das amtsger. Dezernat.
- L. Auer** in Donauwörth:  
 \*Emmerichs Leben, hrsg. von Brentano. 3 Bde.  
 \*Tempel-Klassiker.  
 \*D. Wunder d. Urwelt. (Herlet, B.)
- Schneider & Amelang, G. m. b. H.** in Berlin W. 10:  
 Noorden, antike Kunstprosa.  
 Voegel, etrusk. Malerei.  
 Schubring, ital. Plastik.  
 Diez, Kunst d. isl. Völker.  
 Evangeliarum a. d. Bambg. Dom-schatz.  
 Hertzberg, Geschichte d. Byzant.  
 Wachtler, Blütezeit d. griech. Kst.  
 Baum, roman. Bauk. i. Frankr.  
 Wulff, byz. u. frühchr. Kunst.  
 Kempner, Gedichte.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 20. 22. 23. 24. Bibl.-Ausg. Hldr.  
 Handbuch d. Hyg. II, 2. Wasser u. Abwasser.  
 Seidels ges. Schriften. Kl.-8°. Auch einzeln.  
 Saltzmann, im Sattel d. China.  
 Prokop, Geheimgeschichte.  
 Goethes Werke. Cotta, Weltliter. Bd. 4. 26—36. Rotbraun geb.  
 Schiller, Tempel. Bd. 3. 4. Lein- oder Halblein.
- Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H.** in Berlin W. 50:  
 \*Balzac, menschl. Komödie. 16 Bde. Insel-Ausgabe.
- Paul J. R. Schmidt Nachf.**, Ver-sandbh. in Berlin-Lichterfelde, Drakestr. 44:  
 1 Pape, Handwörterb. d. griech. Sprache. 3 Bde. Geb.  
 1 Suess, d. Antlitz d. Erde. 3 Bde. Geb.  
 1 Walther, J., Gesetz d. Wüsten-bildung. 1912. Geb.  
 1 Sybel, Gesch. d. Dt. Reiches. Bd. 1. Geb.
- Fr. Tromann** in Wilhelmshaven:  
 \*1 Ubbelohde-G., Hdb. d. Chemie u. Technologie d. Oele u. Fette. Bd. 1.
- Bielefelds Hofbuchh.** in Karlsruhe:  
 Reinkens, Amalie v. Lasaux.  
 Becker, Wasgaubilder.  
 Die Gesellschaft. 1898—1900.  
 Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.  
 Gritzner, Standeserhebungen. 1881.  
 Moderne Bauformen. Jg. 1—10.  
 Gurlitt, histor. Städtebilder: Moskau, — Wien.  
 Dühring, Robert Mayer.  
 — Sache, Leben u. Feinde.  
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bd. 91.  
 Dt. Tischlermeister. Jg. 1920, Heft 14 u. f., 1921, H. 1—4. 6.  
 Typogr. Jahrb. 1921, Heft 1—3.  
 Doflein-Hesse, Tierbau u. Tierleb. Bd. 1.  
 Philippovich, Grundriss.  
 Mollke, ges. Schr. u. Denkw. Bd. 8. Rot Hfrz.  
 Scherr, Gesch. d. Religion.  
 Ztschr. d. österr. Archit.- u. Ingen.-Vereins 1920, evtl. nur Titel u. Inhaltsverzeichnis.  
 Veröffentl. d. Reichsgesundheits-amtes. 1920. Heft 36 u. f.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
 Gabler, Kritik des Bewusstseins.  
 Hill, das Metrum des Chanson de Roland. 1874.  
 Geulinx, Ethica. 1675.  
 Comenius Diog. Cynicus. 1658.  
 — Unum necessarium. Serie. 1688.  
 Tschirnhaus, Medic. mentis. 1687.  
 Bergen, Criticae observat. 1785.  
 Coperus, παρατίλα τῆς χρονολογίας. 1720.  
 Hoven, Varia Ovidii etc. 1758.  
 Masson, Ovidii vita. 1708.  
 Tollius, Diss. selectae. 1707.  
 Descartes, Princ. philos. 1644.  
 Illustr. Zeitung 1915 Nr. 33; 1916 Nr. 98; 1917 Nr. 173.  
 Tabulae codicum manuscriptorum in Bibl. Palatina Vindobonensi. Band 1—4 (1864—70).  
 Wurzbach, niederl. Künstlerlexik. Handelsgesetze des Erdballs. Bd. I, IV, XI 2. Abt. Tl. 1/3 u. XIV.  
 Bücheler u. Zitelmann, das Recht v. Gortyn. 1885.  
 Technische Zeitschriftenschau. Jg. I—V.  
 Heyne-Taschenberg, exot. Käfer. 1893 etc.  
 Scriverius, Principes Hollandiae. 1650.  
 Händels Werke. Bd. 45.  
 Menzel-Werk, mit Text v. Jordan u. Dohme. 1885—1905. 3 Bde. u. 2 Nachtr.
- Joh. Palm's Hofbh.** in München:  
 \*Ehrmann, Streichquartette.  
 \*Goethes Vermächtnis, v. Frucht. Bd. 1. Friedensausstattung.
- S. Mayer** in Esslingen:  
 \*Meyers Klassiker.  
 \*Engel, Stilkunst.  
 \*Olbrich, Ziergehölze.  
 \*Luegers Lexikon. Bd. 6—9.  
 \*Bethmann, Hebezeuge.  
 \*Kleiber-Karsten, Physik f. techn. Lehranst.  
 \*Starke, exper. Elektrizitätslehre.  
 \*Reye, Geometrie d. Lage.  
 \*Zahn, Einführg. in die christl. Mystik.  
 \*Seifert-Müller, Taschenb. d. medicin.-klin. Diagnostik.  
 \*Winckel, allg. Gynäkologie.  
 \*Leute, Kultur- u. Sittengesch.
- Polytechnische Buchh. A. Seydel** in Berlin SW. 11:  
 Journal f. prakt. Chemie. Alle Jahrgänge.  
 \*Chem. Zentralbl. Alle Jahrgge. Berichte d. Chem. Gesellsch. do. Chemische Industrie. Alle Jgge. Zeitschr. f. Elektrochemie. do.
- Buchhdlg. Dommers** in Cöln:  
 \*Bilder aus Griechenland: Athen.  
 \*Driesch, Wirklichkeitsproblem.  
 \*Spengler, Unterg. d. Abendland. I. Geb. (Beck.)  
 \*Riesser, Grossbanken.  
 \*Handb. d. dt. A.-G. 1920/21 I.  
 \*Andrees Handatlas. L. A.

Antiquariat Carl Köhler, Leipzig 151, Liebigstr. 1 b:  
 Dürck, pathol. Histologie.  
 Biedl, inn. Sekretion.  
 Misch, Grenzgebiete d. Mediz. u. Zahnheilkde.  
 Kocher, chir. Operationslehre. Augendiagnose. Alles.  
 Port, Index.  
 Handb. d. Chir. (Enke.)  
 Ztschr. f. angew. Anatomie.  
 Rietschel-Brabbée, Lüftungs- und Heizungsanlagen.  
 Klein, nichteuklid. Geometrie.  
 Landolt-Börnstein, Tabellen.  
 Müller-Pouillet, Physik. 10. A.  
 Oettingen, Pferdezucht.  
 Sommerfeld, Atombau.  
 König, Nahrungsm.-Chemie. I/II.  
 Güldner, Verbrenn.-Kraftmasch.  
 Spengler, Untergang.  
 Keyserling, Reisetagebuch.  
 Hübotter, 3000 Jahre Medizin.  
 Osiander, Volksmedizin.  
 Hegels Werke. Kplt. u. einz. (Duncker & H.)  
 Ludendorff, Kriegserinn. I.  
 Novalis, — Hippokrates, — Galen. Alles.  
 Rehm, Parteien Deutschlands.  
 Merkel, Fragm. z. Sozialwiss.  
 Key, Jahrb. d. Kindes.  
 Kautsch, Apokryphen.  
 Windelband, Gesch. d. Philos.  
 Stratz, Körper d. Kindes.  
 Preuschen, griech. Wrtrb.  
 Münsterberg, chin. Kunstgesch.  
 Sang u. Klang. I u. VIII u. ff.  
 Goerlich, Précis historiques.  
 Hobbes, Leviathan. 1794. Hendel.  
**Koehler & Volckmar A.-G.,** Abt. Sortiment B, in Leipzig:  
 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1917, 1918 kplt., 1916 Bd. 5. 6. 7. 10—13.  
 Krafft-Ebing, Psychopathia sex.  
 Klapheck, mod. Villen u. Landhäuser.  
 Das Plakat. Alles Erschienene.  
 Besser, Bibelstunden. Bd. 11.  
 Velhagen & Klasing's Monatsh. Januarheft 1921.  
 Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. f. org.-chem. Laboratorien. Spez. TI.  
 Biedl, innere Sekretion.  
**Paul Aliche** in Dresden-A. 1:  
 \*Stahl u. Eisen 1910—20.  
 \*Charivari 1836—50.  
**Pasinger Buch- u. Kunsth.,** Pasing-München:  
 Axenfeld, Bakteriologie d. Auges.  
 Marx, das Kapital. 3 Bde.  
**Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
 Wollny, Forschgn. d. Agrikulturphysik. Kplt. u. Bd. 20 einz.  
 Albert, Studium d. Landwirtsch. an d. Univ. Königsberg. (Berichte Ldw. Inst. Königsbg. 8.)  
 Bogenhard, Taschenb. d. Flora v. Jena.  
 Mayr, fremdl. Waldbäume.

**Robert Müller** in Berlin NW. 6:  
 Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Serie.  
 Carmoly, Hist. des méd. juifs.  
 Cotugno, de ischiade nervosa. 1765.  
 Alienist a. Neurologist. Vol. 1—5, 12, 23 u. ff.  
 American journal of dermat. Vol. 1—4, 15.  
 Amer. journal of electro-therapy. Vol. 1—32.  
 American journal of ophthalmol. Vol. 6. 11—28.  
 Amer. journal of orthop. surgery. Vol. 1. 13, 14, 16, 17.  
 Sammlg. klin. Vorträge. Klinische Medizin. Neue Folge Nr. 110 ff.  
 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 13, 14, 17—20, 27—36.  
 Virchows Archiv. Bd. 1—20. A. e.  
 Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—4, 6—10.  
 Centralbl. f. klin. Medizin. 1—3.  
 Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1/10.  
 Centralbl. f. Gynäkologie. Bd. 1/8.  
 Ztschr. f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 2—5, 12, 13, 16—25.  
 Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 1. 4, 8—11, 13 u. ff.  
**Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. B.:  
 \*Schimper, Pflanzengeographie.  
 \*Kobelt, Verbreitung d. Tiere.  
 \*Brunhes, la géograph. humaine.  
 \*de Martonne, Traité de géogr. physique.  
 \*Cohn, Arbeitsmethoden.  
 \*Weyl, organ. Chemie.  
 \*Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. 1.  
 \*Hellwig, Rechtskraft.  
 \*Entsch, d. preuss. Oberverwaltungsges. in Staatssteuersachen.  
 \*Ratzel, Völkerkunde.  
 \*Krudny, Amateur-Astronomie.  
**A. Francke A.-G.,** Sort. in Bern:  
 \*Seboth, d. Alpenpflanzen. 4 Bde. Gebdn.  
 \*Migula, System d. Bakterien. 2 Bde. (Jena.)  
 \*Junk, Wiener Bauratgeber.  
 \*Nste, Holzhandelsusanen. (Holzmarkt Berlin.)  
 \*Berichte Bd. I—XI über d. internat. Tuberkulose-Konferenzen, hg. v. Pannwitz. (Berlin.)  
 \*Stinde, Buchholzens im Orient.  
**Buchhandlung des Waisenhauses** Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:  
 Rabelais, Aphorismen.  
 Ebner-Eschenbach, Aphorismen.  
 Wilde, Oskar, Aphorismen.  
 Nansen, durch Nacht u. Eis.  
 Meyer, Alpen. II.  
 Gesenius-Buhl, hebr.-aramäisches Handwörterb.  
**Holze & Pahl** in Dresden:  
 1 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.  
 1 Hoyer-K., technolog. diction. I.  
 1 Staub, Kommentar z. HGB.

**Der Buchladen Kurfürstendamm,** Berlin W. 15- Charlottenburg:  
 \*Huysmans, wider den Strich.  
**Herm. Tzschaschel** in Görlitz:  
 \*Broman, normale u. abnorme Entwicklung d. Menschen.  
 \*Hertwig, Lehrbuch d. Entwickl.-Gesch.  
 \*Lehmanns med. Atlanten. 4°. IX. Sobotta.  
 \*Technolog. Wtb. (Kreidel.) I.  
 \*Grösseres spanisches Wörterb.  
 \*Sammlg. Schubert. Bd. 43. Wieleitner.  
 \*Höniger, Geschäfte d. Bau-, Grundstücks- u. Hypothekemarktes.  
**J. C. C. Bruns' Verl.,** Minden, W.:  
 Grimms Märchen. III.  
**Scheltema & Holkema's** Boekh. in Amsterdam:  
 \*Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 81—90.  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 24 Heft 4. 5. Bd. 25, 26.  
 \*Axenfeld, bakt. Augenheilkde. 1919.  
 \*Mohr u. Staehelin, Handb. f. inn. Medizin. Bd. 1. 2. 4. 5. Geb.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. 1.  
 \*Fenollosa, Urspr. d. jap. Kunstgesch. 2 Bde.  
**B. Straubing** in Borsdorf-Leipzig:  
 Franke, Handb. d. Brikettbereit.  
**Oskar Gerschel's** Buchh. G. m. b. H. in Stuttgart:  
 Studio. Sondernummern:  
 1900. Modern British water colour drawings.  
 1907. The gardens of England. Einzelnummer L. X. Nr. 249 Jan. 1914.  
 Lawrence Weaver, Houses and gardens. 1913.  
 L'architecture et la décoration franç. aux XVIII. et XIX. siècl.  
 Boos, Geschichte d. rhein. Städte- kultur. Bd. 4. Event. in Umtausch m. Bd. 3.  
 Schriften d. Vereins f. Gesch. d. Bodensees u. s. Umgeb. Bd. 27—41, 47 u. ff., auch kplt., kleinere Serien u. einzelne Bde.  
**Urban & Schwarzenberg,** Wien I:  
 \*Luegers Lex. d. ges. Technik. Kplt. u. Ergbd. Antiqu.  
**Theod. Schulze's** Bh., Hannover:  
 \*Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis.  
**Gustav Fock, G. m. b. H.,** Leipzig:  
 (S) Richter-A., organ. Chemie.  
 (S) Hegel, Phänomenol. d. Geist.  
 (S) Aristoteles, nikomach. Ethik.  
 (S) Husserl, Idee z. e. r. Phänomenolog.  
 (S) Nadler, Literaturgesch. Bd. 3.  
**A. Bergstraesser** in Darmstadt:  
 1 Kierkegaards Werke. (Jena.) Bd. 1. 2. 9, 12. Geb.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Franzö. Str. 46:  
 \*Kerckerinck u. Klapheck, d. Bauentwicklg. Westfalens seit der Renaissance.  
 \*Magazin f. Literatur. Jg. 66—70.  
 \*Goethe-Jahrbuch. Bd. 12—17.  
 \*Goethes Werke. (Kürschner.) Event. Bd. 32—36 allein.  
**Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*Succo, Toyokuni. 2 Bde.  
 \*Bing, japan. Formenschatz. 3 Bde.  
 \*Münsterberg, chines. Kunstgesch. 2 Bde.  
 \*— japan. Kunstgesch. 3 Bde., a. e.  
 \*Fenollosa, jap.-chin. Kunstgesch.  
 \*Kurth, Alles über Japan.  
 \*Perczynski, Alles über Japan.  
 \*Meyers Weltreise. (Meyers Reisebücher.)  
 \*Anderson, pictorial art of Japan.  
 \*Netto, Papiersmetterl. in Japan.  
 \*Florenz, Weissaster, — japan. Dichtergrüsse, — japan. Theater.  
 \*Ostasiat. Zeitschr. Kplt. u. einz.  
**M. Plass** in Bonn:  
 \*Hanslick, aus m. Leben.  
 \*Pfennigmagazin. Bd. X, N. F. VI. III. Folge 1, 2, 4—10.  
 \*Portr. Joh. Moritz v. Nassau. (Brasilianer.)  
 \*Alle Ges.-Ausg. v. Fr. Schlegel, — L. Tieck, — Brentano, — Arnim, — Hegel; ferner alles von Bacon, — Descartes, — Spinoza, — Leibniz.  
 \*Agricola, de re metall., — Eisenhüttenwesen, — Maschinenbau. Aelteres.  
 \*Latein. Selbstunterr. (T.-L.)  
 \*Aeltere Militär-Architektur; — milit. Memoiren; — art militaire etc.  
 \*Mém. du Comte de Beugnon.  
**Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*Alles von u. über E. T. A. Hoffmann, v. H. v. Müller.  
 \*Alles üb. Symbol. d. Pflanzen, Tiere etc.  
 \*Cervantes, Don Quixote.  
 \*Doré, hrsg. v. Wolzogen.  
 \*Biringuccio Piro.  
 \*Aehnior, Vinezia. 1550, od. 1. A.  
 \*Laurent-Vernet, Gesch. Napoleons. 1. u. spät. Ausg.  
**A. Bartz** in Ulm a. D.:  
 Goethe, Vollst. Ausg. — (Cotta.) Bd. 17—40.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 2 Bde. Ältere Aufl.  
**A. Blencke & Co.,** Hamburg 36:  
 \*Winterfeld, alte Zeit und Rittmeister Schimmelmann.  
 \*Dahn, Odhins Rache. Angebote direkt.  
**Schrobsdorff'sche Hofb.,** Düsseld.:  
 Jäger, Konkursordnung.  
 Molière, le malade imaginaire. Vollst. O.-Ausg.  
 Kircheisen, Napoleon. Bd. III. O.-Hfz.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus:**  
 Adam, Ophthalmoskopie.  
 Bormann, moderne Keramik.  
 Brückner, Gesch. d. poln. Lit.  
 Büchmann, geflügelte Worte.  
 Jännicke, Gesch. d. Keramik.  
 Jaegers Weltgeschichte.  
 Meyer, Handbuch d. Ornamentik.  
 — Geschichte des Altertums.  
 Meyers Reiseführer: Ostalpen. I.  
 Kürschners Univers.-Konv.-Lexik.  
 Lewin, Selbstkostenberechnung.  
 Lotz, Finanzwissenschaft.  
 Sondorfer, Technik d. Welthand.  
 Töndury, Kalkul. i. Warenhandel.  
 Schriften d. Alt. Test., v. Gressmann, (V. & R.) 7 Bde. A. einz.  
 Spemanns goldene Bücher.  
 Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1921 Heft 3 u. 5.  
 Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—18, 40.  
 Hausbücher z. Erhaltg. d. Gesundheit. Versch. Bändchen.  
 Ploss-Bartels, Weib.  
 Zentralblatt, Chem., 1912 u. ff.  
 Kunst u. Dekoration. 33 u. ff.  
 — do. Band 39.  
 Handbuch d. Physik.  
 — d. Tropenkrankheiten.  
 — d. Tuberkulose.  
 Rankes Weltgeschichte.  
 Dahns sämtl. Werke.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (W) Hippel, bürg. Verbess. des Weibes.  
 (W) Hobbes, de corpore.  
 (W) Hölderlin, ges. Wke. 3 Bde.  
 (W) Jacobi, Vorles. üb. Dynamik.  
 (W) Jochmann, Infektionskrankh.  
 (W) Johannsen, Erblchkeitslehre.  
 (W) Juillien, Problèmes de méc.  
 (W) Keilhack, glac. Diluvium.  
 (W) Komment. z. Neuen Test., hrsg. v. Zahn. I/II.  
 (W) König, spez. Chirurgie.  
 (W) — Literaturgesch.  
 (W) Korn, Handb. d. Zivilrechts.  
 (W) Kyser, elektr. Kraftübertr. II.  
 (W) Landau, Wert d. Primzahlen.  
 (W) Lavater, Jesus Messias.  
 (W) Ledemüller, mikrosk. Augenergötz.  
 (W) Lindemann-Sörgel, Komm. z. B.G.B.  
 (W) Lessing, Laokoon. Berl. 1766.  
 (W) Lindemann-Sörgel, B.G.B.  
 (W) Lycophon, rec. Scheer.  
 (W) Mayer, dt. Verwaltungsrecht. II.  
 (W) Meissner, techn. Betriebskontr.  
 (W) Meitzen, Siedlg. u. Agrarwes.  
 (W) Meyer, Analyse u. Konstit.-Ermittl.  
 (W) — Gesch. d. Altertums. I/V.  
 (W) Morf, aus Dicht. u. Spr. d. Rom. I/II.  
 (W) Moeser, sämtl. Wke in 3 Bdn.  
 (W) Müller-Breslau, gr. Statik. II.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: ferner:**  
 (W) Nernst, theor. Chemie.  
 (W) Neuburger, Gesch. d. Mediz.  
 (W) Noack, Baukunst d. Altert.  
 (W) Oesterlein, Kat. e. R. Wagner-Biblioth.  
 (W) Paroemiographi graeci, ed. Leutsch u. Schn.  
 (W) Partsch, Mittel-Europa.  
 (W) Poulsen, v. Altert. z. Gegw.  
 (W) — Orient u. frühgriech. Kst.  
 (W) Reallex. d. germ. Altert.-Kde., hrsg. v. Hoops.  
 (W) Roscher, Syst. d. Volkswtsch.  
 (W) Scheffers, Anw. d. Differ.- u. Integr.-Rechn.  
 (W) Scherr, menschl. Tragikom.  
 (W) Schurig, Beitr. z. Gesch. d. Bergbaues.  
 (W) Schumann, Beschr. d. Kakt.  
 (W) Seelhorst, Moorkultur.  
 (W) Seeligmann, Lack- u. Firnisindustrie.  
 (W) Sievers, Süd-Amerika.  
 (W) Sorauer, Pflanzenkrankh.  
 (W) Spemanns gold. Buch d. Sports.  
 (W) Steinmeyer-Siev., althochdt. Glossen.  
 (W) Stengel u. Fl., Handwrtb. d. Staats- u. Verw.-Rechts.  
 (W) Stifter, Witiko. 3 Bde.  
 (W) Streckler, Kultur d. Wiesen.  
 (W) Swift, Gullivers Reisen.  
 (W) Taine, Origines de la France.  
 (W) Gesenius, hebr.- aramäisch. Wörterbuch.  
 (W) Kittel, Biblia hebraica.  
 (W) Ostwald, Farbenatl. A od. B?

**W. Schneider & Co. in St. Gallen:**  
 Organisation. Jahrg. 1919. Kplt. — Jahrg. 1920 Nr. 1—6.  
 Burckhardt, griech. Kuiturgesch. Bd. 3/4. Geb. (Nur tadellos.)  
 Schnee, Heilgymnastik, — Massage, — Elektromassage.  
 Prometheus 1921 Nr. 7 apart.  
 Franzos, K. E., aus der grossen Ebene.  
 Stepniak, das unterird. Russland.  
 Trotzky, Russland u. d. Revolut.  
 Johannsen, Handbuch d. Baumwollspinnerei. Bd. 1/2.  
 Hickmann, Münzkde. all. Staaten.  
 Tolhausen, span.-dtshs. Wörterb. 1. Bd. (Nur auf glattem Papier, Lein.)  
 Bilder-Bibel, illustr. von Doré.  
 Biographie Lord Kitcheners in engl. Sprache. Bill. Ausg.  
 Dierauer, Geschichte d. Schweiz. Eidgenossenschaft. 5 Bde. Geb.

**R. Promberger in Olmütz:**  
 Antiquarisch:  
 \*Sang u. Klang. Bd. 4—8.  
 Angebote direkt!

**Buchh. der Vorarlberger Verlagsanstalt G. m. b. H. in Dornbirn:**  
 Esselborn, Lehrbuch d. Tiefbaues. Bd. 2. Neueste Aufl.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Nordberg, Leben Karls XII. Hamburg 1745—51.  
 Mémoires de Maximilian, Duc de Wurtenbg. etc. Amsterd. u. Lpzg. 1740.  
 Meyer, Aachener Fabriken. Aach. 1807.  
 Nadlermeister, Artikel f. d. bürg. Prag 1777.  
 Réaumur-Duhamel-Peronete, Art de l'épinglier. Fol. Par. 1762.  
 Réaumur, der Nadler. M. Kupf. Gr.-4°. Bln. 1762.  
 Opper, allgem. Wirtschaftskunde. 2 Bde. Lpzg. 1915.  
 Sund, Vorstell., Accur., d. ber. Meerenge zw. d. Nord- u. Ostsee etc. nebst d. Hauptstadt Copenhagen. Kol. Kupferst. Fol. Nürnberg. ca. 1710.  
 Drake, the world encompassed. London 1854.  
 Tchihatcheff, Voyage scient. dans l'Altai oriental etc., avec atlas. Fol. Paris 1845.  
 Ramusio, delle navigazioni e viaggi. Fol. Venet. 1550.  
 Lobeck, Aglaophamus. 2 vol. Regiom. 1829.  
 Megiser, H., Septentrio Novantiquus, od. d. Neue Port-Welt. Leipzig 1613.  
 Zeitschr. d. dtshn. morgenländ. Gesellschaft. Kplt. u. einz.  
 Brockelmann, Grundr. d. vergl. Gramm. d. sem. Sprach. 2 Bde. Bln. 1913.  
 Adlerfeld, wahrhafter Entwurff d. Kriegstaten Carls XII. Wismar 1707.  
 Bardidi, d. weyl. Durchl. Printzen Maximil. Em. Hertzog v. Würtenb. etc. Reisen u. Campagne etc. Stuttg. 1730. Auch Ausgabe Frankf. u. Lpzg. 1739 u. 1755.  
 Schmauss, Leben Karls XII. Halle 1720.

**Schwetschke & Sohn in Berlin:**  
 Geschichte d. Stenogr. Alles, auch in fremden Spr.  
 Weltall u. Menschheit.

**C. Strauss in Chemnitz:**  
 \*Hersen-Hartz, Fernsprechtechn.  
 \*Karras, Telegr.- u. Fernspr.-Techn.  
 \*Krukow, Selbstwähler-Anlagen.  
 \*Bayros Alles. (Sow. nicht verb.!)

**Max Lehmsstedt in Weissenfels:**  
 Schwartz, Hdb. z. Erk. v. Feuer- u. Explosionsgefahr.  
 Zahle höchsten Preis!  
 Müllner, dram. Wke. (Recl. Geb.)  
 3 Strafbuchführungsordnung f. d. Verwaltg. d. Zölle.

**Friedr. Kratz & Cie. in Köln:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Heyse, Meraner Novellen.  
 \*Cosack, Handelsrecht. 7. Aufl.  
 \*Semper, der Stil in d. techn. Künsten.

**Gilhofer & Ranschburg, Wien I., Bognergasse 2:**  
 \*Militärschematismus 1914 mit Kriegsmarine.  
 \*Grillparzer-Jahrbuch. Jg. 11. 15.  
 \*Lunzer, zur Virginal u. Dittrichs 1. Ausfahrt. Wien 1901.  
 \*Studio. Vol. 33, 36, 61, 40, 42—45, Weihn. 1913.  
 \*Jugend. Bd. 1909, 1913, 1915 u. 1896—99. Womögl. geb.  
 \*Stifter, Witiko. Heckenast.  
 \*Florenz, Dichtergrüsse a. d. Ost.

**Eduard Roessler in Glauchau:**  
 \*Bésant, uralte Weisheit.  
 \*Carlyle. (Alles. geb.)  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Ebers, Homo sum.  
 \*Führer durch d. Salzkammergut.  
 \*Goethes Mutter. (Lgw., geb.)  
 \*Haeckel, Kunstformen d. Natur.  
 \*Lücken, Tradition d. M.  
 \*Pieter Maritz. (Velh. & Kl.)  
 \*Ratzel, Völkerkunde. I/II. (Nur in Friedenshalbfrenz.)  
 \*Scheel, die dtshn. Kolonien.  
 \*Stillich, Börse u. ihre Geschäfte.  
 \*Stilling, Irre von St. James.  
 \*Heiden, Handwrtb. d. Textilik.  
 \*Jansen, Appreturverfahren.  
 \*Conrad, M. G., was die Isar rauscht.  
 \*Ebert, das amtsger. Dezernat.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (J) Jahresber. d. klass. Altertumswiss. Kplt. u. e.  
 (J) Behrens, mikrochem. Technik.  
 (J) Geyer-Rittelmeyer, Gott u. d. Seele.  
 (J) Marb. Beiträge z. roman. Philolog. Serie u. e.  
 (J) Heyses Werke. Ges.-Ausg.  
 (J) Gautier de Châtillon, Phil. Gaultheri, ed. Mueldener. 1863. — Strassb. 1558. — Ingolst. 1541. — St. Gaul. 1659.

**Geibel & Hohl in Göttingen:**  
 \*Lord Kelvin, math. a. phys. pap.  
 \*Fortschritte der Physik.  
 \*Mathematische Annalen.  
 \*Archiv f. Mathemat. u. Physik.  
 \*Huygens, Oeuvres. Kplt. u. einz.  
 \*Cantor, Gesch. d. Mathematik.  
 \*Jörg, Dtschld. von 1522—26.  
 \*Obst, Banken u. Bankpolit.  
 \*Auburtin, Onyxschale.  
 \*Littrow, theor. u. prakt. Astron.  
 \*— Elemente d. phys. Astron.  
 \*Eisler, philos. Wtb.  
 \*Nissen, ital. Landeskd. II.  
 \*Doflein, Ostasienfahrt.  
 \*Cassel, Volkswirtschaftslehre.

**C. Mahler in Wien V:**  
 Baukunde d. Architekten.  
 Band II, 4: Schulanstalten.  
 Band II, 5: Künstler-Werkstatt.  
 Band II, 6: Postbauten.

**Rudolf Mosse in Leipzig:**  
 1 Deutsches Bau-Jahrbuch, von Lang.

G. Soltau in Flensburg:  
 \*Kuckuck, Strandwanderer. Geb.  
 Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus: Baden. — Kunstdenkmäler des Grossherzogs, Baden: Villingen, — Waldshut, — St. Blasien.  
 Baldung, gen. Grien, Handzeichnungen, hrsg. v. van Terey.  
 Byzantinae historiae script. varii. Paris 1648—1711.  
 Cave, Scriptor. eccles. hist. litt. a Christo, rééditée par Wharton et Bery. Oxford 1740—43.  
 Châtelain, Paléographie des classiques latins. 1884—1900.  
 Dinglers polytechn. Journal. 1—18, 40.  
 Droysen, Gustav Adolf. 1869/70. du Chesne, Histoire des papes. 1616.  
 — do. 1646.  
 — do. 1658.  
 Farlati, Illyricum sacrum. Ven. 1751—1819.  
 Gonzaga, de origine Seraphicae rel. Rome 1587.  
 — do. Venet. 1607.  
 Grandidier, Histoire, physique, naturelle et politique de Madagascar. 1875—1901.  
 de Groot, Sectarianism and rel. persecution in China. Amsterd. 1903—04.  
 Hamelius, Opera philos. et astron. 1681.  
 Heiden, Hdwtb. d. Textilkunde a. Zeiten u. Völker. 1904.  
 Helyot, ausf. Gesch. aller geistl. u. weltl. Klöster u. Ritterorden. 1753—56. 8 Bde.  
 Herder, Ideen zur Philosophie d. Menschheit. 1784—91. 4 Bde.  
 van Heussen, Batavia sacra. 1714. — Historia episcop. foederati Belgii. 1719.  
 — do. 1755.  
 Hirths Formenschatz. Sow. ersch. Houzeau et Lancaster, Bibliogr. gén. de l'astronomie. 1882—89. 3 Bde.  
 Lipsius, de cruce. Diva virga Halensis. Antw. 1599.  
 Martin et Cahier, Monographie de la Cathédrale de Bourges. 1842—1844.  
 Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. 1 u. 2 od. vollständig.  
 Niebuhr u. a., Corpus script. hist. Byzantinae. 1828—97. 50 Bde.  
 Philippson, neueste Gesch. d. jüd. Volkes. Bd. 1 od. vollst.  
 Pommern. — Bau- u. Kunstdkm. der Provinz Pommern: Rügen, — Anklam, — Köslin, — Belgard u. Schlawe, — Stolp.  
 Schaefer u. Rossteuscher, ornament. Glasmalerei d. Mittelalt. 1885—88.  
 Smith, Illustr. of zoology of S. Africa. 1849.

Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. in Leipzig Ferner:  
 Smith, Thesaur. Syriacus. 1868/97.  
 de Vries, te Winkel e. a., Woordenboek d. Nederlandsche Taal. Sow. ersch.  
 Wagner, Lehr- u. Handb. d. polit. Oekonomie.  
 Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn. Bd. 22. (1904.)  
 Frazer, the golden bough.  
 Tylor, primitive culture. 1871. — Anfänge d. Kultur. 1873.  
 Heeren u. Ukert, Gesch. d. europ. Staaten:  
 Bachmann, Gesch. Böhmens. Bd. 1. 1899.  
 Blok, Gesch. d. Niederlande. Bd. 3—5.  
 Brosch, Gesch. d. Kirchenstaates. 2 Bde.  
 Brückner, Gesch. Russlands. Bd. 1. 2. 1896, 1913.  
 Carlson, Gesch. Schwedens. Bd. 6. 7.  
 Dove, dtische. Gesch. Bd. 6.  
 Dierauer, Gesch. d. schweiz. Eidgenossenschaft 5 Bde.  
 Hartmann, Italien im Mittelalt. Bd. 1—3.  
 Hillebrand, Gesch. Frankreichs. I 1. II 2 m. Reg.  
 Huber, Gesch. Oesterr. 5 Bde.  
 Jireček, Gesch. d. Serben. 1911.  
 Jorga, Osmanisch. Reich. 5 Bde.  
 Pirenne, Gesch. Belgiens. 4 B.  
 Reimann, neuere Gesch. d. preuss. Staates. Bd. 2. 1888.  
 Reumont, Gesch. Toscanas. 2 Bde. m. Reg. 1876/77.  
 Riezler, Gesch. Baierns. 8 Bde.  
 Roepell u. Caro, Gesch. Polens. V 1. 2.  
 Schirmacher, Gesch. v. Spanien. Bd. 4—7.  
 Schybergson, Gesch. Finnlands. 1896.  
 Angewandte Geographie:  
 Sievers, Venezuela.  
 Henze, der Nil.  
 Hedin, letzte Reise durch Innerasien.  
 Menne, Entwickl. d. Niederländer.  
 Kampffmeyer, Marokko.  
 Ehrhardt, geogr. Verbreitg. d. wichtigst. Kautschukpflanzen.  
 Gerhard, Entwickl. d. Südens d. Ver. Staaten v. Amerika.  
 Wegener, Tibet.  
 Bockelmann, Wirtschaftsgeogr. v. Niederl.-Ostindien.  
 Schanz, Aegypten. — Nordafrika, — Marokko.  
 Brandenburger, russ.-asiat. Verkehrsprobleme.  
 Schanz, Algerien, — Tunesien.  
 Funke, Sachalin.  
 Gemmingen, Fabrikindustrie in Südamerika.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Meyer, Gesch. d. Botanik. 1854.  
 Allg. statist. Archiv. Bd. 5.  
 Vergl. Darst. d. Strafr. Kplt. u. e. Dtsche. Juristenztg. 1914—20.  
 Berkeley, Works.  
 Böhme, J., sämtl. Werke. 7 Bde.  
 Duns Scotus, Opera omnia.  
 Emersons Werke. Dt. od. engl.  
 Hegels sämtl. Werke.  
 Hobbes, Works. 16 Bde.  
 Jacobi, F. H., Werke.  
 La Mettrie, Oeuvres philosoph.  
 Leibniz, philos. Schriften. 7 Bde.  
 Locke, philos. works.  
 Malebranche, Oeuvres.  
 Mendelssohns Schriften.  
 Montaignes Schriften.  
 Montesquieu, Oeuvres.  
 Müller, M. (Oxford), Werke.  
 Newton, Opera.  
 Spinoza, Opera, lat. od. dt.  
 Ebner-Eschenbach, Kinderjahre.  
 Fontane, Wanderungen. 4 Bde.  
 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1916 ff.  
 Humboldt, W. v., Werke.  
 Körting, lat.-roman. Wrtrb.  
 Shakespeares Werke, v. Gundolf.  
 Spener, J., alle Schriften.  
 Der dt. Spielmann. Kplt. u. e.  
 J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:  
 \*Lehmann, Rechte d. A.-G.  
 Bruno Hessling, Berlin W. 30:  
 \*Neubert, Monogrammwerk.  
 \*Bauformenbände, Alle.  
 \*Wolfrum, Wien. Alle Werke.  
 \*Petzendorfer, Schriftenwerke.  
 \*Egle, Bauformenlehre.  
 \*Eickmann, Akte.  
 \*Schulz, ital. Akte.  
 \*Macquoid, Engl. furniture  
 \*Strange, Furniture.  
 \*Seder, das Tier.  
 \*Rieth, Skizzen.  
 \*Kupfer- u. Stahlstichwerke im allgemeinen.  
 \*Galeriewerke.  
 H. Differt's Buchh. in Cottbus:  
 Hellen, der Herr Diakonus.  
 Rothenburg, jenseits der Grenze.  
 Young, die Taube im Adlerhorst.  
 Quandt, Knades Selbsterkenntnis.  
 Quida, Wandä.  
 Stern, Psychologie der Kindheit.  
 Tirpitz, — Hindenburg, — Ludendorff. I.  
 Karl Pieper, Sonneberg i. Thür.:  
 ABC-Code. 5. ed.  
 Heyse, Maria von Magdala.  
 Kunstsalen Hans Frandsen in Kopenhagen, Nørregade 2:  
 Bilder, Bücher u. Gegenstände d. Postwesens in früheren Zeiten betreffend, am liebsten dän. od. skandinavische Sachen.  
 Georg Stülke in Berlin NW. 7:  
 1 Spindler, Karl, der Jesuit, — Invalide, — Nonne v. Gnadenzell, — Volksgeschichten, — d. Jude.

Buchh. Gustav Pock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (R) Reber, Gesch. d. Malerei v. Anf. d. 14. Jh. bis 18. Jh.  
 (R) Stead, uns. Vaterland Japan.  
 (R) Brehms Tierleben. 1. A. Bd. 5 u. 6.  
 (R) Eger, Eisenbahnverkehrsordn.  
 (R) Overbeck, antike Schriftqu.  
 (R) Nietzsches Werke. Gross-Oktav-Ausg. Bd. 5 u. 16.  
 J. Kellner's Buchh. in Würzburg:  
 Meister, A., Verfassungsgesch.  
 Hartung, Verfassungsgesch.  
 Werminghoff, Verfassungsgesch. d. Kirche.  
 Oncken, Quellen d. Historiograph.  
 Purtscheller, der Hochtourist. I.  
 Hermann Meusser, Berlin W. 57:  
 \*Riecke, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Letzte Aufl.  
 \*Bd. 1—40 der Zeitschr. f. Untersuchung der Nahrungsmittel.  
 \*Penck, Morphologie.  
 \*Krümmel, Ozeanographie.  
 \*Hettner, Europa.  
 \*Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch. 3. Aufl. 1911.  
 \*Der praktische Eisenbau.  
 Franz Ohme in Leipzig:  
 \*Burckhardt, der Cicerone, bearb. v. Bode. 4 Bde.  
 Benedict Lachmann, Berlin W. 30:  
 \*Brehms Tierleben. V.-A. Bd. 1 u. 4. 3. Aufl. 1915.  
 \*Storms Werke. (Westermann) Bd. 5/6. 27. Aufl. 1916.  
 \*Gobineau, Renaissance. Grosse Ausg. III.  
 Th. Thomas, Komm.-Gesch., in Leipzig:  
 Cornelius, Elementarges. d. bild. Kunst.  
 Cujacius, Dom. Albanensis Prompt. Venet. 1758—95.  
 Goethe-Jahrb. Bd. 33—36.  
 Hahn, Haustiere. 1895.  
 Hann, Lehrb. d. Meteorol. Nste. A.  
 Lienhard, Wege nach Weimar. Auch einzeln.  
 Lücking, frz. Grammatik.  
 Magazin f. Literatur. Jg. 66—70. (1897 u. f.)  
 Valent. Weigel. Alle Jugendschr. Schneller, durch d. Wüste z. Sinai.  
 Jürgensen & Becker, Hamburg 36:  
 Sterne, the life and opinions of Tristram Shandy.  
 Carl Hölzl in Wien I:  
 The Connoisseur. Alle Bde.  
 Edda, v. Simrock.  
 Velh. & Kl.'s Monatshefte 1920/21. Januar.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Erg.-Bd. 22. 24.  
 Die Bücher-Diele in Berlin W. 15:  
 Holzapfel, das Panideal. Barth. Leipzig.  
 Zola, Germinal. Deutsch.  
 — Mutter Erde. Deutsch.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:  
Daheim. Frühere Jahrgänge.  
Gartenlaube. Früh. Jahrgge.  
Reclams Universum. Früh. Jgge.  
Türmer. Früh. Jahrgge.  
Ueber Land u. Meer. Früh. Jgge.  
Velh. & Kl.'s Mtsh. Früh. Jgge.  
Westermanns Mtsh. Früh. Jgge.  
Leipz. Illustr. Zeitg. Früh. Jgge.  
Bergstadt. Früh. Jahrgge.  
Buch für Alle. Früh. Jahrgge.  
Feierstunden. Früh. Jahrgge.  
Für alle Welt. Früh. Jahrgge.  
Woche. Früh. Jahrgge.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
Bd. 1. 23. 24.

Kraemer, der Mensch u. d. Erde.  
Bd. 7-10.

Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 7. 9.  
Marshall, die Tiere d. Erde. Bd. 3.  
Wunder der Natur. Bd. 1 u. 3.  
Lexikon der Pädagogik. (Herder.)  
Bd. 4.

Ebers, gesammelte Werke. Bd. 18.  
(Nilbraut Bd. 3.) Braun Or.-Ln.  
Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss.  
Bd. 6.

Fuchs, Sittengesch. 2. u. 3. Aufl.  
Lfg. 97 u. 98.

Das Museum. (Spemann.) Jg. 7.  
Heft 2.

— do. Jg. 8. Blatt 100. (Ev. das  
betreff. Heft.)

Oncken, Zeitalter Friedrichs d.  
Gr. Bd. 2 od. kplt. beide Hefte.  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.  
Bd. 20. 21.

Schmaus, patholog. Anatomie.  
Ullsteins Weltgesch. Einz. Bde.  
Toldt, anatom. Atlas.  
Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatom.  
Francé, Leben der Pflanze. Bd.  
4. 5. 6.

Gsellius, Buchh. in Berlin W. 8:  
Wir bitten um Angebote ge-  
schlossener medizinischer Biblio-  
theken, besonders Kinderheilkde.  
u. innere Medizin.

Ferner suchen wir geschlossene  
Zeitschriften-Serien dieser Wis-  
senschaftszweige.

Angebote unter Nr. 3132 an die  
Gesch.-St. d. B.-V.:

\*Fuchs, Sittengesch. Kplt., sowie  
alle Einzelbde. in Friedens- u.  
Kriegsausstattg.

\*Fuchs, Alles Andere.

\*Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e.

### Stellenangebote.

Suche jüngeren tüchtigen, streb-  
samem

### Sortimenter,

dem an dauernder Stellung gelegen  
und tüchtiger Verkäufer mit guten  
Empfehlungen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften  
und Bild erbeten.

M. Waldbauer, Passau.

Wir suchen für unsere  
Bibliographische Abteilung  
zum sofortigen od. späteren  
Antritt einen

## jüngeren Gehilfen

mit ausgezeichneter Berufs-  
und Allgemeinbildung, der  
möglichst schon biblio-  
graphisch tätig war und  
einige Übung im Korrektur-  
lesen besitzt.

Selbstgeschriebene An-  
gebote mit Angabe der  
Gehaltsansprüche erbeten  
an die

**Geschäftsstelle des  
Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.**

Bibliographische Abteilung

## Junger Gehilfe

für Buch- und Papierhandlung  
Berlins gesucht, der auch Privat-  
kundschaft bereisen muß.

Angebote unter H. B. # 1630  
durch die Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins erbeten.

## München

Zur Führung der Buchhändler-  
konten suche ich einen tüchtigen  
jüngeren Gehilfen mit guten  
Zeugnissen, mit ordentlicher  
Handschrift und der pünktlich  
arbeitet. Angebote mit Bild  
u. Gehaltsforderungen erbeten.  
Eintritt sofort oder später.

**Chr. Kaiser, Buchhandlung.**

Zu sofort suche ich eine um-  
sichtige, evangelische, zweite  
jüngere

## Dame

für den Ladenverkehr. Gute  
Kenntnisse sowohl im modernen  
Buch-Sortiment, als auch im  
Musikalienhandel sind uner-  
läßlich. Bewerberinnen, die  
tüchtige Verkäuferinnen  
sind. Schaufenster geschmack-  
voll dekorieren können u.  
eine gute Lehre hinter sich  
haben, wollen sich mit Ge-  
haltsansprüchen, Zeugnisab-  
schriften und Bild, das sofort  
zurückgesandt wird, bewerben  
bei

**H. Scheuermann,  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.  
(früher Fr. Krieger)  
Duisburg am Rhein.**

## Junger Gehilfe

zur Führung des Bestellbuches und  
zur Bedienung der Kundschaft wird  
zum baldigen Eintritt gesucht.

**Wohlfahrt'sche Buchhandlung,  
Berlin-Friedenau, Rheinstr. 11.**

Für Leipziger Ver-  
lagsbuchhandlung

wird aus dem  
Sortimente hervor-  
gegangener

## jüngerer

## Gehilfe

mit guter Schul-  
bildung gesucht, der  
sich durch energische  
und zielbewußte Ar-  
beit aussichtsreiche  
und gut bezahlte  
Stellung schaffen  
will.

Unerbieten mit Zeug-  
nis-Abschriften und  
Gehaltsansprüchen  
unter # 1540 a. d.  
Geschäftsstelle des  
Börsenvereins  
erbeten.

## Rumänien.

Für deutsche Sortiments- u. Ver-  
sandbuchhandlung wird ein

**jüngerer Buchhandlungs-  
gehilfe (unverheiratet)**

gesucht, der möglichst französische  
Sprachkenntnisse besitzt u. Lust hat,  
sich dem Vertrieb deutscher Bücher  
auf einem Außenposten zu widmen.  
Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u.  
Bild erbeten unter Nr. 1638 an die  
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Prinzipalsohn,

der seine Lehrzeit beendet hat, von  
ernstem Streben beseelt ist, findet  
angenehmen und instruktiven Posten  
in meinem lebhaften, neuzeitlich ein-  
gerichteten Sortiment mit allen  
Nebenbranchen. Wohnung im Hause  
des Prinzipals.

Angebote unter A. R. # 1616 an  
die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.

### Stellengefüme.

Junger strebs. Schriftsteller (Nov.,  
Dram.), 21 J., sucht Stellung jed.  
Art b. ein. Verlage (Buch, Zeitschr.,  
Zeitg.), wo reich. Arbeitsf., am liebst.  
als Volontär od. Korrektor. Spät.  
finanz. Beteiligung.

Gef. Angeb. an **E. Kacho**, Gut  
Barankowo bei Krojante, B.-Pr.

**Buchhändler, 31 Jahre alt,  
in wissenschaftl. Sortiment und  
Verlag ausgebildet, sucht**

## Anstellung

in wissenschaftlichem Verlag  
mögl. mit Aussicht auf spätere  
Beteiligung oder Übernahme.  
Verfügbares Kapital 300 000 M.  
und mehr. Näheres unter  
Nr. 885 durch **K. F. Koehler**,  
Leipzig, Abt. für Geschäfts-  
verkäufe.

## Sortimenter,

29 J. alt, l.-d., g.-wissenh., tücht.  
Mitarbeiter, im Verlag nicht  
unefaren, zzt. bei bedeutender  
Exportfirma in leitender, un-  
gekündigter Stellung, sucht zu  
gel.-genügl. Antritt eine aus-  
sichtsreiche Dauer-(Lebens-)  
Stellung, am liebsten wieder  
im Export-Buchhandel oder  
im Auslande.

Gefl. Angebote unter Nr 1635  
d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

## Junger Mann

mit Gymnasialbildung, journalistisch  
begabt, auch schriftstellerisch tätig, der  
bei Tagespresse ausgebildet wurde,  
auch mit Schreibmaschine und Steno-  
graphie leidlich vertraut ist, möchte  
sich verändern und sucht geeignete  
Stellung bei einer

## Zeitschrift

(möglichst in größerer Stadt). In  
Frage kämen auch Fachzeitschriften  
auf dem Gebiete des Films, da in  
dieser Materie gut eingearbeitet.

Angebote unter # 1633 an die  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbet.

### Vermischte Anzeigen.

## Buchhandlungen

gesucht für Kommissionsverlag zweier  
Broshüren.

**E. Semml,**  
Krochwitz-Bodenbach a. E., Böhmen.

# „Storm'sche Kursbücher.“

Da der Verlag am 1. April d. J. in unsere Hände übergegangen ist, können

## Remittenden der Winter-Ausgabe 1920/21

nur noch bis 30. Juni 1921 angenommen werden. Später eingehende Remittenden können keine Berücksichtigung finden.

Leipzig

22. 6. 1921.

Storms Kursbuch

Verlagsgesellschaft m. b. H.

## Kartenbriefe

(Feldpost), solange Vorrat,  
1000 Stück 14 M. franko.

Wilh. Langauth, Eßlingen.

## Aufforderung!

Wer noch eine Forderung an die Firma Gabicht's Buchhdlg. (Theodor Wurm) und den Verlag: Ziegel- und Bauindustrie in Bonn aus der Zeit bis Mitte März 1920 hat, wird ersucht, diese umgehend bei Frau Witwe Gustav Wurm in Bonn, Thomastraße 4, anzumelden.

## Plattendruck

(auch Herstellung von Zeitschriften) übernehmen zu günstigen Bedingungen

J. Bröbber & Co.,

Buchhandlung und Buchdruckerei,  
Neusalz (Oder).

## Verlegern

empfehlen wir unsere mit modernem Schriftmaterial u. Maschinen ausgestattete Druckerei zur Herstellung von Werken, Zeitschriften u. Massenaufgaben jeder Art

Volkswacht-Verlag  
G. m. b. H. & Co.

Köln/Rhein, Domstrasse 6

Deutsch Tschechisch  
ins

übers. u. Unt. ert. Schimmel,  
Leipzig, Sebastian Bach-Str. 10 I.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kauft bar E. Bartels, D.-Weissensee

## Reisevertreter

für alle

## Provinzen

und  
größeren  
Städte

## Deutschlands

gesucht.

Nur gut eingeführte tüchtige Herren wollen sich melden unter A. B. # 1596 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Verlagsvertreter,

der zurzeit nord- u. mittel-deutsche Badeorte besucht (auf späteren Reisen vorzugsweise Nord- u. Mitteldeutschland, Sitz Bremen), würde die Vertretung gängigen, ansehnlichen Verlags noch mit übernehmen. Gesl. Angebote erbeten an Heinrich Döll, Bremen, Bredenkamp 14.



## Meulenhoff & Co.

Deutsche und ausländische  
Buchhandlung  
Amsterdam

Französisches, englisches, amerikanisches, spanisches, italienisches und holländisches Sortiment.

Grosses Lager broschierter und gebundener ausländischer Bücher.

==== Direkte Verbindungen mit allen Ländern. ====  
Übersetzungs-Rechte in allen Sprachen werden prompt vermittelt.

Bei den jetzigen schwierigen Valuta-Verhältnissen können Bestellungen erst dann ausgeführt werden, wenn der Betrag vorher in Guldenwährung nach Amsterdam eingesandt worden ist.

## Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Redaktion des Börsenblattes zu adressieren.

## Die Herren Antiquare

bitte ich, in ihrem Lager genau nachzusehen und mir gefl. alles über:

## Japan - China - Indien - Persien

u. a. exotische Literatur  
(Kunst, Religion, Geographie, Belletristik)  
in allen Sprachen direkt zu offerieren!

Berlin W 35,  
Potsdamerstr. 28

Edmund Meyer  
Buchhändler u. Antiquar.

## Todesanzeigen.

Sonntag, den 19. Juni, nachmittags, verschied im 66. Lebensjahre mein hochverehrter Sozjus

## Herr Ludwig Köhrscheid, Seniorchef der Firma Ludwig Köhrscheid-Bonn.

Nur kurze Zeit vor dem 30. Jahrestage der Übernahme des Geschäftes von Emil Strauß hat ein schneller Tod den rastlos Schaffenden abberufen und einem an Arbeit, aber auch an Erfolgen überreichen Leben ein Ende gesetzt, dessen tragisches Schicksal es war, daß der einzige Sohn, für den er alles aufgebaut hatte, wenige Wochen vor Beendigung des Weltkrieges auf dem Felde der Ehre blieb.

Ich werde dem Verstorbenen, unter dessen Anleitung ich vor 13 Jahren den Buchhandel erlernte, ein dauernd ehrendes Gedächtnis bewahren.

Bonn, den 20. Juni 1921.

Kurt Schroeder,  
in Fa. Ludwig Köhrscheid.



Verlangen Sie Muster u. Preise meiner Zahlkarten-Abarten  
 Viel Geld und Zeit sparen Sie bei Verwendung derselber

Nr. 14

Auf Ihre Anträge vom  
 29. 9. 20 erwidern wir,  
 daß wir uns Ihrer Zahl-  
 karte seit einigen Jahren  
 bedienen und damit zu-  
 frieden sind.

Hochachtungsvoll

Verlag des Israelit  
 O. m. b. S.

Zahlkarten-Druckerei Paul Müller :: München  
 Schwanthalerstr. 55 · Telephon 51353 · Telegr.: Zahlkarte

### Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 909. — Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. Bericht über die Hauptversammlung (Schluß) S. 909. — Autoren unter sich. S. 911. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 912. — Kleine Mitteilungen. S. 916. — Personalnachrichten. S. 918. — Sprechsaal. S. 916. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6477. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6480. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6481. — Anzeigen-Teil: S. 6483—6516.

- |                           |                            |                          |                          |                          |                              |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Abig 6508.                | Dietrich & S. 6509.        | Diersemann 6512.         | Mayer in Egl. 6510.      | Nachow 6514.             | Stritter 6509.               |
| Ahn 6485.                 | Dieffen Mi. 6509.          | Dolze & P. 6511.         | Medel 6510.              | Rauch 6494.              | Stuhr'sche Bk. 6510.         |
| Alabab-Verl. 6487.        | Differt's Bk. 6513.        | Döhl 6513.               | Meulenhoff & Co. 6515.   | Reichel in Rendsb. 6510. | Süsserott U 2.               |
| Alide 6511.               | Doll 6515.                 | Dörning U 3.             | Neuffer 6513.            | Rheinland-Verl. in       | Temml 6514.                  |
| Alphonse-Buchh. 6508.     | Dommes 6510.               | Duber in Krumb. 6509.    | Neyer, Edm., in Brln.    | Rln 6507.                | Thomas, Th., in Ve.          |
| Amtsgericht Leipzig 6483. | Dreier Masken Verl. 6488.  | Industrieverl. Epoch &   | 6511 (2). 6515.          | Roefler 6512.            | Tief A.-G. in Düff.          |
| André in Brln. U 2.       | 6489. 6490. 6491.          | Linde 6408. 6409. 6500.  | Neyer & J. 6494.         | Roethbarth 6503.         | 6508.                        |
| Anthropos-Verl. 6494.     | Edelmann 6508.             | 6501.                    | Rittler & S. 6490.       | Röttger's Bk. 6514.      | Timmann's Bk. 6509.          |
| 6495.                     | Ehlers 6508.               | Jerus, Käthe, 6483.      | Müller in Drautens.      | Ruffel 6509.             | Tromann 6510.                |
| Auer in Danauw. 6510.     | Einkaufsges. Löwen 6512    | Jochl 6510.              | U 2.                     | Sachse & S. 6509.        | Tschaschel 6510. 6511.       |
| Bahr, H., in Brln. 6509.  | 6513.                      | Jürgensen & S. 6513.     | Rasse in Le. 6512.       | Scheltens & S. 6511.     | Ulmer U 3.                   |
| Barthel in Weich. 6515.   | Enly 6485.                 | Kaiser in Brln. 6514.    | Müller, H., in Brln.     | Schneermann 6485. 6514.  | Urban & Schw. 6511.          |
| Barth 6511.               | Eröler & Co. I 1. 2. 3. 4. | Karl-Mas-Verl. 6493.     | 6511.                    | Schildberger, W., 6509.  | Verl. f. Kunstwissenschaften |
| Beckströcher 6511.        | Ersthuber 6508. 6514.      | Kaufmann in Frankf.      | Müller, G., in Brln.     | Schimmel 6515.           | Verl. »D. dt. Film« 6483     |
| Beckfeld's Hofbb. 6510.   | Klemming in Stahf. 6509    | a. M. 6510.              | 6507.                    | Schimmelpfennig 6508.    | Verl. d. »Jugend« 6507.      |
| Bismard-Buchh. 6510.      | Koch G. m. b. S. 6509(2)   | Kellner's Bk. 6513.      | Müller & Co. 6503. 6504. | Schmidt Nchf. in Brln.-  | Verl. f. Kunstwissenschaften |
| Blende & Co. 6511.        | 6510. 6511. 6512 (2).      | Kiepenheuer 6487.        | 6505.                    | Lichterl. 6510.          | 6509.                        |
| Blod 6509.                | 6513.                      | Klafing & Co. 6509.      | Nat. Verl. in Wien 6487. | Schneider & A. 6510.     | Verlagsgenossenschaft        |
| Bluth & Co. 6509.         | Kranke H.-G. in Bern       | Köhler, S., in Le. 6511. | Reugebauer in Spandau    | Schneider & Cie. 6512.   | »Freiheit« U 3.              |
| Brandenburg. Buchdr. u.   | 6511.                      | Kochler, R. N., in Le.   | 6509.                    | Schroddorf'sche Hofbb.   | Bolschwach-Verl. 6515.       |
| u. B. N. 6493. 6495.      | Kranz 6509.                | 6483. 6514.              | Reumann in Rend. 6508    | 6511.                    | Boaner'sche U.-B. in         |
| Braun'sche Hofbuchdr.     | Keibel & S. 6512.          | Kochler & P. H.-G. 6514. | Reumeyer, Gebr., 6509.   | Schroeder in Bonn 6515.  | Freib. 6511.                 |
| U 4.                      | Kuentz 6509.               | Kohn 6509.               | Rijhoff in Haag 6510.    | Schulz in Brsl. 6485.    | Boaner in Le. 6483.          |
| Breslauer 6511.           | Kerchel 6511.              | Kratz & Cie. 6512.       | Ohne 6518.               | Schulze in Hannov. 6511. | Baldbauer 6514.              |
| Brindmann 6510.           | Kerstenberg 6509.          | Kunstsalon Brandfen      | Palm's Hofbb. 6510.      | Schünemann 6493.         | Ballmann 6483.               |
| Brunn's Verl. 6511.       | 6513.                      | 6513.                    | Paren 6502.              | Schuster & P. 6484.      | Beber in Weibr. 6509.        |
| Bücher-Diele in Brln.     | Kilhofer & N. 6512.        | Kunstsalon in Mü. 6509.  | Paf. Buchh. 6511.        | Schweizer Sort. in Mü.   | Beber in Tmg. 6509.          |
| 6513.                     | Globus-Verl. 6496.         | Lachmann 6513.           | Paisage-Buchh. in Aeno   | 6513.                    | Beckler 6508.                |
| Buchh. d. Vorarlberg.     | Gottschalk 6509 (2).       | Lanquith 6515.           | 6510.                    | Schweische & Z. 6512.    | Ben 6511.                    |
| Verl.-Anst. 6512.         | Gräfe in Le. 6508.         | Panteborn 6509.          | Pactel, Gebr., 6485.     | Singer 6492.             | Beishappel 6508              |
| Buchh. d. Waisenh. in     | Grünefeld-Buchh. 6509      | Lehmann & B. 6509.       | Peters in Le. 6485.      | Soltau 6513.             | Wieland-Verl. U 1.           |
| Halle 6511.               | Grellius 6514.             | Lehmstedt 6508. 6512.    | Pieper 6513.             | Stelzer in Moers 6485.   | Wohlfahrt'sche Bk. 6514      |
| Buchladen Kurfürsten-     | Harder 6510.               | Lindemann in Stu. 6510.  | Plaf 6511.               | Steinmetz 6510.          | Wurm, Wwe., 6515.            |
| dam 6511.                 | Hartleben 6486.            | »Litra« 6509.            | Point, Buchh. in Brln.   | Schille 6513.            | Zahlf.-Druck. Müller         |
| Caspari 6509.             | Heimatverlag in Bar.       | Lorenz in Le. 6513.      | 6510.                    | Storns Kurzbuch 6515.    | 6516.                        |
| Delphin-Verl. 6487.       | 6494.                      | Mahler 6512.             | Priebatsch's Bk. 6509.   | Straubing 6511.          | Zeger 6509.                  |
| Deubler 6508.             | Hefling in Brln. 6513.     | Matthes & Th. 6495.      | Pröbber & Co. 6515.      | Strauß in Chemn. 6512.   | Zimmermann & S. 6508.        |
| Di-Meister-Verl. 6497.    |                            | Man's Bk. 6509.          | Promberger 6512.         |                          |                              |

nalabdruckrecht haben, und die vielen Zeitungsabdrücke, die von kleinen Blättern, auch noch von Werken, die längst in Buchform erschienen sind, gern vorgenommen werden, müßten unterbleiben. So aber erhält der Autor noch nachträglich Abdruckgebühren. Daß der Verleger, der einen Teil seines Verlagsrechtes durch Vergebung des Abdruckrechtes abtritt, auch einen Anteil an dem Erlös hat, ist für jeden billig Denkenden einfach selbstverständlich. Also bei § 2a ist es nichts mit der Erwirkung des Autors durch den Verleger.

§ 2b, den Herr Kyser beanstandet, ist eine Verbesserung des bestehenden Verlagsrechtes zugunsten des Autors. Wenn Herr Kyser gegen die Übertragung des Verlagsrechtes an Dritte, wie sie das Verlagsgesetz gestattet, sich mit der agitatorischen Behauptung, das Verlagsrecht sei das einzige Vermögensobjekt des Schriftstellers, das, ohne seine Zustimmung zu veräußern, eine Ungerechtigkeit darstellt, wendet, so ist dagegen zu erwidern, daß es sich wohl nicht um die letzte Kuh des armen Mannes handelt, sondern um eine bereits verkaufte Kuh, an der der Verkäufer dauernd mit einem Anteil an Milch und Butter beteiligt ist. Ob diese Kuh in einem anderen Stall steht, kann in den meisten Fällen dem Verkäufer gleichgültig sein, wenn der Stall gesund ist, die Kuh gut ernährt wird und er seinen ihm vertraglich zugebilligten Anteil an Milch und Butter weiter erhält.

Und nun die Verramschungsfrage. Glaubt Herr Kyser wirklich, daß der Verleger nicht das Recht hätte, Vorräte von Büchern, die seit Jahren nicht mehr gehen, zu verramschen? Wenn es sich um bezahlte Vorräte handelt, so ist daran wohl gar kein Zweifel. Welche Berge von unverkauften Büchern würden sich im Laufe der Jahrzehnte bei den Verlegern ansammeln, wenn sie nicht die Möglichkeit hätten, von Zeit zu Zeit derartiges abzustoßen! Dieses Recht der Abstoßung unverkäuflicher Vorräte wird durch die vorgeschlagene Fassung eingeschränkt zuungunsten des Verlegers und zugunsten des Autors. Es wird dem Autor das Recht zugebilligt, der Verramschung vorzubeugen, indem er die Vorräte zu 10 Prozent des Ladenpreises erwerben darf. Ist das Buch also nicht verramschenswert, so wird der Autor jederzeit für diesen Preis einen neuen Verleger dafür finden. Ist es ihm aber selbst nicht mehr 10 Prozent wert und findet er keinen Verleger dafür, so kann er nur froh sein, wenn er, falls es sich um noch nicht honorierte Exemplare handelt, von diesen Vorräten, die, wenn sie, nicht verramscht, auf Lager blieben, ihm niemals mehr etwas bringen würden, noch eine kleine Entschädigung erhält. Ob es sich bei dem Satz: 'soweit die zu verramschenden Vorräte nicht bereits im voraus honoriert worden' um einen bewußten oder unbewußten Druckfehler handelt, will ich dahingestellt sein lassen, im Vertrag steht 'waren', nicht 'werden', d. h. also nicht etwa, daß man vor Verramschungen den Verfasser mit einer Minimalsumme abfinden könnte, sondern er soll ein Drittel des Erlöses bekommen, falls er nicht schon vor Jahr und Tag für die ganze Auflage sein Honorar im voraus erhalten hat. Kein billig Denkender wird an dieser Fassung den geringsten Anstoß nehmen. Man muß schon direkt agitatorische Zwecke verfolgen, um hier von einer grundsätzlichen Bekämpfung des Verramschungsrechtes zu sprechen. Die tiefsinnigen Betrachtungen, daß die besten Werke gerade erst fünf Jahre später ihren Leserkreis finden, hätte sich Herr Kyser sparen können. Denn schließlich haben die Verleger ebenso großes Interesse daran, wirklich wertvolle Werke nicht zu verramschen, wie deren Verfasser.

Und nun kommt mein Geschoss, wie Herr Kyser sich ausdrückt, indem er mich mit Wilhelm Tell, und den deutschen Autor wohl mit Gessler zu vergleichen beliebt. Es steht nämlich in § 2d, daß der prozentuale Honorarsatz sich nach dem 'Broschurladenpreis' zu richten hat, daß die 'Parteien sich darüber einig' sind, daß 'bei den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen dieser Honorarsatz höchstens 15 Prozent betragen kann', und daß eine Abmachung zwischen Verfasser und Verleger über ein Pauschalhonorar 'zulässig' ist. In erster Linie findet es Herr Kyser unerhört, daß überhaupt die Zulässigkeit des Pauschalhonorars hier festgelegt wird. Darauf muß ich Herrn Kyser erwidern, daß dies im Interesse der Autoren geschieht, und daß gerade er, der so viele junge und noch unberühmte Autoren in seinem Schutzverband vereinigt, wissen mußte, wie viel mehr einem jungen Anfänger damit gedient ist, eine feste Summe in die Hand zu bekommen, als die Hoffnung auf eine noch so hohe prozentuale Beteiligung am Absatz. Frage er doch mal in seinen Kreisen herum, wie viele Autoren es nicht vorziehen, einen Vertrag abzuschließen, der ihnen eine bestimmte Vergütung für ihre Leistung sofort zusichert, als einen Vertrag, der ihnen weiter keine Garantie bietet, als daß sie 20 Prozent vom Ladenpreis jedes bar verkauften Exemplars, Abrechnung jedes Jahr erhalten. Weiß Herr Kyser nicht, daß ein ungeheurer Prozentsatz aller neuen Verlagswerke in diesem Falle dem Autor nur ein ganz bescheidenes Honorar bringen würde? Es ist nicht jeder Verleger so kulant und so solvent, daß er Auflagen vorausbezahlt und bezahlen kann, und Herr Kyser weiß, daß es gerade die größten Verleger sind, die heute noch

an der jährlichen Abrechnung des Absatzes festhalten. Es ist also hier nur einem Wunsche der Autoren, und zwar gerade der jungen Autoren, Rechnung getragen. Den Verlegern liegt daran meistens sehr wenig, weil es sich bei Pauschalhonoraren doch nur um Anfänger und um Risikos handelt, die durch dies Pauschalhonorar nur erhöht werden. Glaubt Herr Kyser, daß es den Autoren angenehmer ist, statt eines Pauschalhonorars die Zusage der prozentualen Beteiligung zu bekommen und daneben einen Vorschuß, der vielleicht nie im Leben abgetragen wird, den sie aber bei vielen Verlegern von Rechts wegen verzinsen müssen?

Und nun die 15 Prozent. Ja, es ist richtig, daß wir vor dem Kriege 20 Prozent gegeben haben und dies auch konnten. Wenn Herr Kyser meinen Vortrag gelesen hat, so hat er auch darin lesen können, warum heute der Prozentsatz geringer sein muß. Ich will dies hier nicht wiederholen, umso weniger, als alle meine Kollegen wissen, daß dieser Prozentsatz bei schönwissenschaftlichen Büchern heutzutage nicht mehr überschritten werden kann, wenn überhaupt noch ein einigermaßen annehmbarer Ladenpreis festgesetzt werden soll, und wenn der Verleger überhaupt noch die Möglichkeit hat, auf seine Kosten zu kommen. Herr Kyser findet, daß dies der Kardinalpunkt des ganzen Vertrages ist und daß dieser Kardinalpunkt die deutschen Schriftsteller Millionen kostet. Das ist wie in einer Volksversammlung herausgebrüllt, den Beweis für dieses wundervoll klingende Schlagwort dürfte Herr Kyser schuldig bleiben.

Über seine Ausführungen zu der Valutabeteiligung brauche ich hier nichts zu sagen, da ja unser Redekampf im Reichswirtschaftsministerium ihn über meinen Standpunkt bereits aufgeklärt hat und ich den Ergebnissen nicht vorgreifen möchte, welche durch seine 'fiktive Klage' erzielt werden dürften. Wir waren uns ja vor der hohen Behörde darüber einig, daß erst die Einleitung und Entscheidung dieser Klage eine Klärung der Lage zu bringen imstande sein wird. 'Arme, verräterische, verkaufte deutsche Schriftsteller!' ruft Herr Kyser Schmerzerfüllt aus. Eine agitatorische Phrase, die, laut die Schriftsteller sachlich und verständlich zu belehren, sie aufhebt gegen Männer, die sich ihres verantwortlichen Berufes voll bewußt sind und ihre Pflicht gegen ihre Autoren und gegen die Allgemeinheit zu erfüllen immer bestrebt sind.

Auch daß die Streitigkeiten aus diesem Vertrage durch ein paritätisches Schiedsgericht geregelt werden sollen, ein Wunsch des Verbandes, den wir gern erfüllen, erregt Herrn Kyser Empörung und ist 'eine offenbare Tücke', um die Schriftsteller vom Schutzverband und dessen Unterstützung unabhängig zu machen. Kurz und gut, dieser Kartellvertrag ist 'nur als ein Verrat am deutschen Schrifttum zu bezeichnen'.

Und der Verräter bin ich. Und warum verrate ich die deutschen Schriftsteller? Weil ich den Sortimentern, meinen besonderen Freunden, das zuschanzen will, was ich den Autoren abknapse. Herr Kyser weiß es genau, denn er hat von einem Verleger, und zwar von einem 'der gut honorierenden Qualitätsverleger' ein Zirkular erhalten, in dem ich den Verlegern mitteile, daß vom 1. Juli d. J. an das Sortiment 45 Prozent Rabatt bekommen soll und wir insolgedessen unsere Ladenpreise erhöhen müßten, daß der Autor aber nichts davon abbekommen sollte. Hier steckt, wie Herr Kyser behauptet, der Kern des ganzen Problems. Ich kämpfe nämlich gegen den gut honorierenden Qualitätsverlag und die Qualitätsautoren. Statt kultureller Interessen, statt Pflicht zur Gemeinnützigkeit sehe ich die Willkür der kaufmännischen Gewinnkalkulation, die Willkür der Wahrnehmung kapitalistischer Interessen.

Man sieht, um Herrn Kyser's Wort zu variieren: 'Jeder soll ein Genosse'.

Brauche ich in der Deutschen Verlegerzeitung auf den Kantatebeschluss 1921 hinzuweisen, auf den Vertrag, den der schönwissenschaftliche Verlag mit dem Sortiment abschließen soll, damit endlich der Teuerungszuschlag auf den Ladenpreis, der bisher vom Sortiment genommen ist, und von dem der Autor nicht einen Pfennig abbekommen hat, fällt?

Der Schutzverband deutscher Schriftsteller hat sich von je in Kampfstellung befunden. Interessant ist aber, daß er nicht nur im Buchhandel seinen natürlichen Gegner sieht, sondern daß er auch über alle Autorkreise herfällt, die unter Anerkennung der wirtschaftlichen Notwendigkeiten und des Entgegenkommens von der anderen Seite Geneigtheit zur Verständigung mit dem Buchhandel zeigen. Auf den Kampf der Autoren untereinander braucht im übrigen im einzelnen nicht weiter eingegangen zu werden.

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 139.

Bücher, Broschüren usw.

- Archiv für Buchgewerbe und Graphik.** Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. 58. Jahrgang, Heft 5/6 vom Mai/Juni 1921 mit dem Sondertitel: »Schrift als Kunstform«. Leipzig, Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins. Aus dem Inhalt: Prof. Rudolf von Larisch: Erziehung zur Schrift. — Prof. F. S. Ehmke: Schrift als Wertmesser der Kultur. — Dr. G. A. C. Vogeng: Über Ausdrucksfähigkeit und Ausdrucksmittel der Buchdruckerschrift. — Dr. med. Chr. von Hartungen: Zur Psychologie der Schrift. — Dr. Gustav Kühl: Zur Psychologie der Schrift. Handbemerkungen. — Professor Dr. Julius Zeitler: Schrift und Ornament. — Professor Otto Hupp: Der Sieg. — Professor Dr. K. Weule: Vorstufen der Schrift. — Richard Braungart: Schrift und moderne Graphik. — L. R. Spitzenpeil: Vom Leben in der Schrift. — Dr. Oskar Beyer: Individualismus und Stil. — Wilhelm Niemeyer: Geschichte der Schrift als Geschichte des Geistes. — Heinrich Inheim: Die Reform des Schreibunterrichts. — Dr. G. A. C. Vogeng: Bibliophile Chronik. — Ernst Collin: Aus der Buchbinderei. — Dr. Alfred Heller: Buchdruckgewerbe. — Hoffmeister: Schriftgießerei-Gewerbe. — Kurt Voelke: Die Lage im Buchhandel. — Wilhelm Gule: Papiergewerbe.
- Bücherzeit, Deutsche.** Achte Bericht über die Verwaltung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig im Jahre 1920. 8°. 30 S. Leipzig 1921, Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Ladenpreis M 4.—; Barpreis M 2.70.
- Bücherwurm, Der.** Eine Zeitschrift für Bücherfreunde. Herausgeber: Walter Weichardt. 7. Jahrg., Heft 2 von 1921. Dachau b. München, Einhorn-Verlag. Aus dem Inhalt: Laßt ihn ruhn! (Napoleon.) — Das Mahler-Mißverständnis. — Hermann Muthesius: Kann ich auch jetzt noch mein Haus bauen? — Cyril der jüngsten Vergangenheit. — Panoptikum des Bücherwurms.
- Buchhändlergilde-Blatt.** 5. Jahrg., Nr. 6 vom 15. Juni 1921. Berlin N. 24, Friedrichstr. 125, Geschäftsstelle d. D.B.G. Aus dem Inhalt: Das Ostermehl-Abkommen und der wissenschaftliche Verlag. — Aus der Werkstatt der Reichskulturabgabe. — Stenographischer Bericht über die 5. Hauptversammlung am 23. April 1921.
- Engel-Hardt, Rudolf:** Der Farbenreiz im Druckwerk. Ein Ratgeber für alle, die im graphischen Gewerbe farbig schaffen. Zugleich Versuch einer Systematik der Farbenharmonie und der Werbekraft der Farben. Sammlung: Harmonie und Schönheit im Druckwerk. Band 2. 8°. 204 S. Mit 55 schwarzen Abbildungen und Figuren im Text und 12 farbigen Tafeln. Leipzig, Verlag von Julius Mäser. Ladenpreis M 30.—.
- Flöte, Die.** Monatsschrift für neue Dichtung. Zeitschrift des Künstlerdanks. Herausgeber: Hanns Martin Elster. 4. Jahrg. 1921/22, Heft 3 vom Juni. Hanns Martin Elster: Die Charontiker. — Erich Bockemühl: Otto zur Linde. — Rudolf Paulsen: Otto zur Linde. — Maximilian Maria Ströter: Otto zur Linde und der Expressionismus.
- Handweiser, Literarischer.** Herausgegeben von Dr. Gustav Kedeis. 57. Jahrgang 1921, Nr. 6 vom Juni. Freiburg i. Br., Herder & Co. G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Heinrich Saedler: Die jüngste deutsche Literatur. — Georg Wunderle: Zum katholischen Sonderheft der »Tat«. — Franz Keller: Vom modernen Wirtschaftsmenschen. — Besprechungen.
- Hesse & Becker, Verlag,** Leipzig, Eilenburgerstr. 4/5: Auslieferungskatalog. Ausgegeben am 10. Juni 1921. Gr. 8°. 15 S.
- Jaschke, Richard,** London W. C. 2, 78 Charing Cross Road: Verzeichnis: Italian Language. Grammars. — Dictionaries. — Conversation-Books. — Correspondence. — Readers and Anthologies. — Composition.
- Mitteilungen des Verbandes Evangelischer Buchhändler.** Nr. 10 vom Mai 1921. Schriftleiter: Ernst Fischer, Hamburg 26, Rauhes Haus. Aus dem Inhalt: Verhandlungsbericht über die am 25. April zu Leipzig abgehaltene 16. Hauptversammlung. — Der evangelische Buchhandel 1920/21, Jahresbericht, erstattet vom Vorstände. — W. Maus: Wie können die christlichen Verleger und christlichen Sortimentler innerhalb des Vereins evangelischer Buchhändler einander wirtschaftlich fördern? Besprochen auf der 16. ordentlichen Hauptversammlung des B. E. B. am 25. April 1921. — Wilh. Maus: Oster-Messe 1921. — Der evangelische Buchhandel und die Ostermehl-Beschlüsse. Von F. — Vom evangelischen Buchhandel.

**Robinson, Verein jüngerer Buchhändler zu Braunschweig:** Festschrift zum 50. Stiftungsfest des R. 8°. 16 S. Mit Buchschmuck von Oscar Saechtig und 2 Festliedern. Braunschweig 1921.

**Steinkopfs Rabattrechner.** Die vollständig ausgerechneten Netto-Beträge der Ladenpreise von 1—1000 Mark (Franken usw.) bei einem Rabatt von 30%, 33½%, 35%, 40%, 42½% u. 45%. Für den praktischen Gebrauch bei der Verlags-Auslieferung und zur Nachprüfung der Fakturen durch den Sortimentbuchhändler. 32×19 cm. 14 S. Stuttgart, J. F. Steinkopf Verlag. Preis netto M 6.—.

Auf dieses praktische Hilfsmittel für die Verlagsauslieferung, wie auch für die Fakturenkontrolle, möchten wir hier ausdrücklich hinweisen. Im Vorwort macht der Verleger den beherzigenswerten Vorschlag, daß es sich im Hinblick auf die noch immer schwankenden Herstellungskosten für den Verleger empfehlen dürfte, auf seinen Auslieferungsfakturen die doch bald unrichtigen Bordrucke der einzelnen Nettopreise ganz wegzulassen, dafür die Ladenpreise anzusetzen und nach erfolgter Addition am Schlusse eine Gesamt-Netto-Summe zu berechnen, die sofort aus der Tabelle abzulesen ist. Der Rabattrechner, der vom Verleger als unbedingt zuverlässig angepriesen wird, wird bei Abnahme von 10 Stück für zusammen M 55.— und von 25 Stück für zusammen M 125.— abgegeben.

**Verlegerzeitung, Deutsche.** Herausgegeben vom Deutschen Verlegerverein. 2. Jahrg., Nr. 12 vom 15. Juni 1921. Leipzig: Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins. Aus dem Inhalt: Fritz Th. Cohn: Der Verräter am deutschen Schrifttum. — Dr. Hans Praesent: Der 20. Deutsche Geographentag und der Verlagsbuchhandel. — Eckard: Die handwerkliche Degenerierung des Verleger-Einbandes, Ursachen und Wirkungen. — Richtlinien für die Lieferungen auf Grund § 26 des Verlagsrechtsgesetzes. — Friedrich Huth: Volksausgaben. Unlauterer Wettbewerb im Verlagsbuchhandel. — Ausland-Rundschau. — Gutachten der Rechtsanwaltsstelle des Deutschen Verlegervereins.

**Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. B.** Folge von Presse, Buch, Papier. 23. Jahrgang, Heft 12 vom 15. Juni 1921. Berlin W. 9, Schellingstr. 9, Verlag des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. B. Aus dem Inhalt: Syndikus Dr. Pape: Der unlautere Wettbewerb im Zeitschriftenwesen. (Schluß.) — Staatsminister Dr. Drews: Zur Reform des Presserechts. (Fortsetzung.)

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

**Druckpapierpreis, Der.** Der Zeitungs-Verlag Nr. 23 vom 10. Juni 1921. Expedition: Berlin SW 68, Kochstr. 6/7.

**Hedemann, Professor, (Jena):** Bezugsrecht des Autors an seinen eigenen Büchern. Frankfurter Zeitung, 1. Morgenblatt vom 7. Juni 1921. Expedition: Frankfurt a. M.

Der Verfasser erörtert das aus § 26 des Verlagsgesetzes fließende Recht des Autors, die über die ihm zustehenden kontraktlichen Freiemplare seines Werkes hinaus von ihm benötigten Stücke zu dem niedrigsten Preise, d. h. zum Nettopreise des Verlegers, zu beziehen. Er stellt die Frage auf, ob es zulässig sei, daß der Autor die so erworbenen Exemplare über den Kreis seiner eigenen Hörer hinaus auch an die Studenten und Professoren aller übrigen Universitäten ohne eigenen Gewinn weitergeben dürfe, was das Sortiment also völlig von dem Vertrieb seines Buches ausschließen würde. Zu einer restlosen Bejahung dieser Frage vermag auch Hedemann nicht zu gelangen, wenn er auch anführt, daß bei der jetzt bestehenden Not für Professoren und Studierende, sich die für ihr Studium nötigen Bücher zu beschaffen, eine Erwerbung dieses Materials aus § 26 des Verlagsgesetzes sehr verlockend sein und von der organisierten Studentenschaft begierig aufgegriffen werden würde. Verfasser geht dann zu der jetzt erfolgten Verständigung des wissenschaftlichen Verlags und Sortiments über, und daß letzteres sich bereit erklärt habe, die Weitergabe der Autorenexemplare an die eigenen Hörer des Autors ohne Teuerungszuschlag und mit 25% Rabatt vom Ladenpreise zu übernehmen. Allzu rosig sieht Verfasser diesen Ausweg auch nicht an, denn er befürchtet, daß sich die Studenten durch Vorlage des Ermäßigungscheines sehr bald als »Kunden zweiter Klasse« fühlen und dem Buchladen wieder den Rücken kehren würden.

Die Frankfurter Zeitung leitet diesen Artikel mit dem Hinweis ein, daß sie sich vorbehalte, dieses Thema auch von Verlegerseite erörtern zu lassen.

**Mattiesen, Dr. Wilhelm:** Einblattdrucke. Münchener Neueste Nachrichten, Morgenausgabe vom 7. Juni 1921. Expedition: München.

Dem Verfasser ist der heutige Ausdruck unserer öffentlichen Meinung zu verschwommen und veränderlich; er greift deshalb auf die Einblattdrucke des 15. bis 17. Jahrhunderts zurück, die durch ihre bildliche Form mächtiger auf Willen und Gemüt wirkten und deshalb nicht so leicht vergessen wurden. Er findet in diesen Gedanken eine fruchtbringende Anregung für die Tagespresse, wie für den Verlag, die noch bedeutende Entwicklungs- und Betätigungsmöglichkeiten für unsere Graphiker und das typographische Gewerbe bieten könnten. Eine große Zeitung müsse den Anfang machen und wichtige Nachrichten beilagenweise als »fliegendes Blatt« verbreiten. Der Verlag könnte dann diese Einblattdrucke gesammelt und vermehrt herausgeben. Der Verfasser verspricht sich von der Ausführung dieses Planes einen kulturellen Gewinn, der vieles vertieft und verlebendigt, was bis heute nur Wort und Schall gewesen sei. Außerdem könnten diese Einblattdrucke dem Historiker späterer Jahrhunderte ein kostbares Quellenwerk werden, wenn die Zeitungsbände in den Bibliotheken längst zu Moder zerfallen sein würden.

**Papierverschiebungen, Die.** Der Zeitungs-Verlag Nr. 23 vom 10. Juni 1921. Expedition: Berlin SW. 68, Kochstr. 6/7.

**Roeder, Dr. jur.:** Vorsicht beim Versenden von Drucksachen, Ansichts- und Drucksachenkarten. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 23 vom 10. Juni 1921. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

**Antiquariats-Kataloge.**

**Altmann, Josef, vorm. Fraenkel & Co., Berlin W 10, Lützow-Ufer 13.** Bücher-Versteigerung 21. Eine Auswahl älterer und neuerer deutscher Literatur und Luxusdrucke aus eigenem und fremdem Besitz. 8°. 20 S. 332 Nrn. Versteigerung: Montag, den 27. Juni 1921.

**Björck & Börjesson, Antikvariat-Bokhandel, Stockholm; Drottninggatan 62:** Katalog Nr. 162: Upptagande ett antal äldre och nyare Böcker och Biblioteksverk i utmärkt goda Exemplar, varav många sällsynta och allmänt Efterfrägade. Kl. 8°. 79 S. 2202 Nrn.

**Jaschke, Richard, London W. C. 2, 78 Charing Cross Road:** Catalogue Nr. 5: Limited Editions — Editions de Luxe — Fine Bindings — Scarce Books. 8°. 26 S. 331 Nrn.

— London W. C. 2, 26 High Street, New Oxford Street: Catalogue Nr. 6: Slav Literature. 8°. 32 S. 608 Nrn.

**Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstr. 9:** Kieler Bücherfreund Nr. 53. 1921: Seltene und hervorragende Werke aus verschiedenen Gebieten. — Deutsche Sprache und Literatur nebst Übersetzungen. — Fremde Literaturen. — Geschichte, Geographie, Reisen. — Kunst, Musik, Theater, Architektur. — Naturwissenschaften, Mathematik, Medizin, Technik. — Philosophie, Theologie, Geheimpwissenschaften, Klassische Philologie, Pädagogik. — Rechts- u. Staatswissenschaften, Politik. — Landwirtschaft. — Verschiedenes. — Nachtrag. 8°. 95 S. 2758 Nrn.

**Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9:** Catalogue Nr. 465: A Selection of 1001 valuable sets, Periodicals, old and modern Books. 8°. 192 S. 1001 Nrn.

— Catalogue Nr. 467: Livres anciens et modernes. 8°. 56 S. 616 Nrn.

**Stauff, K. A., & Cie., Köln, Unter Goldschmied 40:** Katalog Nr. 55: Ansichten von Köln, Kölner Porträts, Kölnische Geschichte. — Verschiedenes. 8°. 11 S. 332 Nrn. Versteigerung: 22. und 23. Juni 1921.

**Kleine Mitteilungen.**

**Zeitschriften-Zentralen.** — In einer Anzeige im Vbl. Nr. 142, S. 6399, wurden alle bestehenden Zeitschriftengesellschaften zu einer Zusammenkunft in Hannover, am 10. Juli, eingeladen. Unterzeichneter bittet alle diejenigen, die noch Interesse an der Angelegenheit der Zeitschriftengesellschaften haben, dorthin zu kommen. Eine Bewegung, die für den ganzen Buchhandel von weittragender Bedeutung ist und die der stärksten Unterstützung bedurft hätte, ist leider auf unfruchtbaren Boden gefallen. Dennoch, oder gerade deshalb ist es Pflicht aller derjenigen, die durchdrungen sind von dem Wert der Gesellschaften, nach Hannover zu kommen und dort in gegenseitiger Aussprache festzustellen, wie die großen Schwierigkeiten überwunden und die Gesellschaften gewinnbringend gestaltet werden können.

Bremen.

Wilh. Hermann.

**Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien (Sitz Breslau).** — Wiederum hatte der geschäftsführende Vorstand mit seiner neuesten Veranstaltung am Sonntag, dem 19. Juni 1921, das Richtige getroffen. Um 10 Uhr vormittags versammelten sich die

Teilnehmer an der Führung durch die Buchdruckerei von Adolf Stenzel vorm. Brehmer & Minuth, die in einem altehrwürdigen Patrizierhaus (einem Stück Alt-Breslau) untergebracht ist, in den Büroräumen der Firma, wo sie von dem Prokuristen Herrn Zöllner auf das freundlichste empfangen wurden. Wie ein Musterbetrieb aussehen soll, konnten die von Herrn Zöllner und seinen Abteilungsleitern geführten Teilnehmer bei der Besichtigung der einzelnen Räume zur Genüge kennen lernen. Trotz der Sonntagsruhe wurden verschiedene Maschinen in Betrieb gesetzt, und so konnte man das »Werden des Buches« von dem Augenblick des Inauftraggebens bis zur Ablieferung des fertigen Buches durch den Buchbinder mit seinen Zwischenstationen: Satz (mit Hand und Maschine), Druck, Lithographie, Mehrfarben-Druck verfolgen. Die Führung durch den Betrieb dauerte 2½ Stunden, doch war leider der Besuch kein so reger, wie es in Anbetracht der großen Mühe, der sich Herr Zöllner und seine Mitarbeiter unterzogen hatten, notwendig gewesen wäre. Möglicherweise war aber der Breslauer Volkstag zum Besten der Kinderfürsorge und der damit verbundene Festzug an dem geringen Besuche schuld. Es ist eben keine wegzuleugnende Tatsache, daß in unserer so bitterernsten, trotzdem aber besonders von der jüngeren Generation so leichtgenommenen Zeit das Vergnügen mehr gilt als Arbeit und was damit zusammenhängt. Den Herren aber, die sich um die Führung so verdient gemacht und Stunden ihrer Sonntagsruhe in den Dienst der guten Sache gestellt haben, nochmals an dieser Stelle herzlichsten Dank! Mit diesem Gefühl des Dankes verließen alle Teilnehmer die Räume, in denen »die Bücher wachsen«.

M.

**Postverkehr mit Oberschlesien.** (Vergl. Vbl. Nr. 137.) — Nach einer dem Reichspostministerium zugegangenen Nachricht wird der Inhalt der Postfäde, die in begrenzter Anzahl in das Aufstandsgebiet Oberschlesien befördert werden, von den Auführern regelmäßig geprüft und zensuriert.

**Postverkehr mit Ungarn.** — Wiederholt machen wir den Verlagsbuchhandel darauf aufmerksam, daß nach Ungarn für alle Brieffendungen (Briefe, Postkarten, Bücherzettel, Drucksachen usw.) das im innern Verkehr Deutschlands gültige Porto in Anwendung kommt. Wie uns aus Budapest mitgeteilt wird, ist es Tatsache, daß die meisten Verleger beständig zu hohe Portospesen berechnen und hier und da auch wirklich zu viel Briefmarken aufkleben. Es ist natürlich, daß dadurch viel unnütze Schreiberei verursacht wird, die vermieden werden könnte, wenn bei der Expedition der Bestellungen das richtige Porto aufgeklebt und berechnet würde.

**Paketverkehr nach Brasilien.** — Der Postfrachtstückverkehr — Pakete im Gewicht von über 5 bis 20 Kilogramm — nach Brasilien ist wegen in Brasilien eingetretener Zollschwierigkeiten bis auf weiteres eingestellt worden. Postpakete im Gewicht bis 5 Kilogramm, die den Bestimmungen des internationalen Postpaketvertrags entsprechen, werden dagegen nach wie vor nach Brasilien angenommen.

**Der diesjährige Ingenieurtag.** — Die 61. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure tagt vom 25. bis 27. Juni in Kassel. Einen Vortrag hält Direktor Hartmann-Kassel über Hochdruckdampf bis zu 60 Atmosphären in Kraft- und Wärmewirtschaft. Es sollen hier die Möglichkeiten auf Grund der Arbeiten Wilhelm Schmidts besprochen werden, die Kraft- und Wärmewirtschaft im allgemeinen zu verbessern und besonders die Verdoppelung dieser beiden Wirtschaftszweige durchzuführen. Professor Augbach-Dresden wird die Fortschritte und Probleme der mechanischen Energieumformung behandeln, Professor Dr.-Ingenieur Thoma-München neue Entwürfe der Wasserturbinen. Ferner wird der Deutsche Ausschuss für technisches Schulwesen über das technische Fortbildungs- und Fachschulwesen in Deutschland verhandeln.

**Verbote im besetzten Gebiete.** — Die interalliierte Rheinlandkommission hat den Vertrieb der beiden humoristischen Wochenblätter »Der wahre Jakob« und »Ull« für die Dauer von drei Monaten im besetzten Gebiete verboten, da in beiden Zeitschriften enthaltene Illustrationen Beleidigungen der alliierten Streitkräfte darstellten. Ferner wurde die Aufführung der Filme »Die Flucht des Fremdenlegionärs« und »Die schwarze Schmach« im besetzten Gebiete untersagt. Der Vertrieb des Buches »Und was die Feinde uns getan«, das in Berlin erschien, wurde ebenfalls verboten. Die »Berliner Illustrierte Zeitung« verfiel gleichfalls dem Verbot auf die Dauer von 3 Monaten mit der Begründung, daß sie Angriffe enthalten habe, die eine Beleidigung der Besatzungstruppen darstellten.

## Personalnachrichten.

## Gestorben:

am 19. Juni im 66. Lebensjahre Herr Ludwig Möhrscheid, Seniorchef der gleichnamigen Buchhandlung in Bonn.

Ludwig Möhrscheid hatte den Vorzug genossen, unter dem bedeutenden Buchhändler Emil Strauß in Bonn zu arbeiten, der ihm sein Vertrauen schenkte und ihm zuletzt die Leitung seines Sortiments ganz überließ. Als Strauß sich am 1. Juli 1891 auf die von ihm geschaffenen Zweige Verlag und Großantiquariat zurückzog, übergab er sein blühendes Sortiment an Ludwig Möhrscheid und Hugo Ebbecke. Er hatte es in die richtigen Hände gelegt, die das Geschäft im Sinne und der Art des Gründers weiterführten. Nach dem Ausscheiden Ebbeckes leitete Möhrscheid die Handlung allein unter der Firma seines Namens weiter und hat mit eiserner Energie unermüdet an ihrer Ausdehnung und Hebung gearbeitet. Sein Bemühen war von Erfolg gekrönt, denn seine Firma hat einen guten Namen sowohl beim Publikum, als auch im Buchhandel des In- und Auslandes. Einen schweren Schlag erlitt der Verstorbene durch den Tod seines einzigen Sohnes, der seinem Alter eine Stütze und Fortsetzer seines Lebenswerkes werden sollte; er fiel wenige Wochen vor Beendigung des Weltkrieges auf dem Felde der Ehre. Möhrscheid nahm deshalb am 1. Juli 1919 Herrn Kurt Schroeder als Teilhaber in seine Firma auf, dem nun die Aufgabe obliegt, das Werk des Entschlafenen fortzusetzen und zu mehren;

ferner:

Anfang Mai Herr Hans Ferns, Inhaber der Dr. Jäger'schen Buchhandlung in Ludwigshafen.

Der im 46. Lebensjahre einem schweren Herzleiden Erlegene übernahm vor 10 Jahren das als Filiale des gleichnamigen Geschäftes in Speyer geführte Sortiment und hat es in dieser Zeit mit Fleiß und Umsicht geführt und ansehnlich entwickelt.

**Rudolf Abicht †.** — In Breslau ist nach kurzem Leiden der bekannte Kenner der slawischen Sprachen Professor Rudolf Abicht gestorben. Der Verschiedene hat im Jahre 1918 ein großes Werk in den Fragen weisruthenischer Orthographie herausgegeben. Dieses Jahr sollte von ihm auch eine weisruthenische Grammatik erscheinen.

**Rudolf Oldenbourg †.** — Dr. Rudolf Oldenbourg, Kustos am Berliner Kaiser-Friedrich-Museum, ist dieser Tage in Berlin im Alter von 36 Jahren einem alten Lungenleiden erlegen. Der Gelehrte, ein Sohn des Verlegers Hans Oldenbourg in München und Neffe Wilhelm Bodes, hat sich besonders als Forscher auf dem Gebiete der niederländischen Kunst einen Namen gemacht. Viterarisch ist er mit Studien über Rubens und die flamische Malerei seiner Zeit — das Handbuch der Berliner Museen über diesen Gegenstand hat er verfaßt, und die Neuauflage des Rubens-Bandes in den »Klassikern der Kunst« bereitet er vor — hervorgetreten, ferner mit Arbeiten über andere Maler jener Zeit. Die Berliner Museen verdanken ihm manche schöne Erwwerbung der letzten Jahre.

**Thaddäus Mittner †.** — Der Wiener Schriftsteller Thaddäus Mittner ist, achtundvierzig Jahre alt, im Bad Gastein einer Bauchfellentzündung erlegen. Gebürtig aus Lemberg, war der Verstorbene langjähriges Mitglied des Wiener Burgtheaters, wo man ihn als jugendlichen Charakterdarsteller zu schätzen wußte. Sein dichterisches Schaffen des ersten Jahrzehnts etwa fand seinen Niederschlag teils in ausgesprochen sinniger Lyrik, teils in humorvollen feinen Milieuschildern; von Bedeutung sind namentlich seine Schöpfungen: »Drei Frühlingstage«, »Sommer« und »Das kleine Heim«. Später wandten sich seine musikalischen Neigungen sehr entschieden dem Drama zu. »Kinder der Erde« und »Wölfe in der Nacht« fanden am Wiener Burgtheater 1915 bzw. 1914 eine günstige Aufnahme.

**Wilhelm Sievers †.** — Im Alter von 61 Jahren starb infolge eines Schlaganfalles der langjährige Vertreter der Geographie an der Giesener Universität, Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Sievers. Der aus Hamburg gebürtige Geograph war Schüler von v. Richthofen und Hermann Wagner. Nach mehrjährigen wissenschaftlichen Reisen habilitierte er sich 1887 in Würzburg. 1890 kam er als Extraordinarius nach Gießen und wurde hier später zum Ordinarius befördert. Prof. Sievers war Herausgeber der »Allgemeinen Länderkunde«, in der seine umfassenden Werke »Afrika« (1891), »Asien« (1892), »Amerika«, »Australien« u. a. erschienen sind.

**Victor Urbantschitsch †.** — In Wien ist der ordentliche Professor für Ohrenheilkunde an der dortigen Universität Hofrat Dr. Victor Urbantschitsch im 74. Lebensjahre gestorben. Er ist Verfasser eines viel-

gebrauchten »Lehrbuchs der Ohrenheilkunde« und hat mit großem Erfolg auf dem Gebiete der Heilung von Taubstummen und Schwerhörigen durch methodische Hörübungen gearbeitet.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

## Zur Nachahmung!

Folgende Anzeige wird uns aus einer Tageszeitung, die leider aus dem Ausschnitt nicht ersichtlich ist, eingesandt. Möge sie vielen Ortsvereinen vor Beginn der Ziehung zur Anregung dienen:

## Ein Lotteriegewinn

wird Ihnen durch Einkommen- und Vermögenssteuer fast völlig weggesteuert!

Dauernden Gewinn, den Ihnen keine Steuer nehmen kann, gibt Ihnen

ein gutes oder nützliches Buch!

Wenn Sie auch nicht wöchentlich ein gutes Buch kaufen, so doch zehnmal im Jahre statt eines Loses!

Ihr Gewinn wird dann stets höher als der Einsatz sein!

Red.

## Ein Beitrag zu dem Preisabbau in der Tschechoslowakei.

Nach dem Börsenblatte vom 28. Mai wurde vereinbart, unter Zustimmung der Delegierten aus der Tschechoslowakei, daß Verlagsartikel der wissenschaftlichen Verleger, die mit 35 Prozent Rabatt liefern, und der schönwissenschaftlichen Verleger, die mit 35 bis 42½ Prozent liefern (die Staffel 2500 Mark und 45 Prozent kommt für mittlere Sortimenten nur bei zwei bis drei Verlegern in Betracht), auch in der Tschechoslowakei zuzuschlagfrei verkauft werden sollen.

Wenn auch diese Abmachung zu bitteren Worten geradezu herausfordert, will ich diese vermeiden und nur feststellen, daß diese Abmachungen rechnerischer Grundlagen entbehren.

Jeder mittlere Sortimenter hatte auf Romane usw. durchweg 40% und manchmal noch 11/10, höchstens Einband netto, wenn er von einem Verlage auch nur ein Fünfstilopaket fürs Weihnachtslager bezog. Die Firmen in der Liste der »Wissenschaftlichen« gaben meistens 30 bis 33½ Prozent, nur wenige ganz Große nur 25 Prozent, das sind aber jene, die jetzt dem Provinzsortiment auch nur 25 Prozent geben wollen. Ohne Zweifel ist es, daß mit Durchführung dieser Verträge alle Ladezuschläge nach und nach fallen, sodaß das Sortiment mit obigen Rabatten glatt sein Auskommen finden muß.

An Hand meiner aufs genaueste geführten Bücher, einer Inventur, bei der jedes Buch einzeln bewertet wird, nach normalen Abschreibungen, will ich das Geschäftsergebnis des letzten Jahres bekanntgeben, als Mahnung, daß dem Schlagworte »Preisabbau« nicht soweit nachgegeben wird, daß dem deutschen Sortiment in der Tschechoslowakei, das vielleicht in diesen Grenzmarken für die deutsche Gesamtkultur nicht ganz überflüssig ist, nicht jede Existenzmöglichkeit genommen wird.

Der Umsatz betrug 490 000 Kronen, der Gewinn 72 000 Kronen, von diesen gehen ab 8 200 Kronen Einkommensteuer, sodaß sich also für Verzinsung und Risiko des Betriebskapitals und Lohn für 12- bis 14-stündige tägliche Arbeit, Sonntags immer zumindest 4 Stunden, also für 4400 Arbeitsstunden (gegenüber 2400 Arbeitsstunden jedes Gehilfen) 64 000 Kronen oder monatlich 5000 Kronen ergeben. Bei Beginn der Geschäftsperiode war der Zuschlag 25 Prozent, am Ende 33½ Prozent abzüglich 8 Prozent Einfuhr, ergibt also 25 Prozent Zuschlag oder 20 Prozent des Umsatzes. Der Zuschlag machte bei 490 000 Kronen Umsatz 98 000 Kronen aus, das ergäbe abzüglich des Gewinnes von 72 000 Kronen einen Verlust von 26 000 Kronen, wenn zuschlagfrei verkauft worden wäre.

Hierzulande sind die Spesen eben wesentlich höher. Ein Bücherzettel kostet 21 Pfg. Porto (im Reich 15 Pfg.), ein einfacher Brief 1.05 Mark (60 Pfg.), ein Fünfstilopaket mit Zollbescheinigung 8.30 Mark (4.— Mark). An das Deutsche Reich sind für die Ausfuhr 2 Prozent, an Umsatzsteuer, die nicht dem Buche zugeschlagen werden darf, 1 Prozent, demnächst wohl gar 2 Prozent zu zahlen.

Der Vertreter der Tschechoslowakei gab laut Börsenblatt zu, daß wir hierzulande 10 Prozent mehr Spesen haben als in Deutschland. Nun sind 10 Prozent vom Umsatz durchschnittlich der reine Sortimenterverdienst. Wie konnte man daher zustimmen oder vorschlagen, daß trotz 10 Prozent Mehrspesen man auch hierzulande zuschlagfrei verkaufen soll? Das heißt doch von vornherein auf jeden Lohn für die persönliche Arbeit verzichten.

L.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart



Z

In Kürze erscheint:

Z

## Der große Fermatsche Satz

Vollständiger Beweis des Satzes auf  
elementarer mathematischer Grundlage

von

**Dr. Fr. Junker**

Rektor des Realgymnasiums und der Oberrealschule  
in Göppingen (Württemberg)

Preis etwa M. 8.—

Auslandspreise werden nach der Valutaordnung  
vom 1. Februar 1921, Tabelle 33, angesetzt

**Interessenten:** Sämtliche Dozenten der Mathematik an allen  
mittleren und höheren Lehranstalten, sowie an den technischen  
Hochschulen und Universitäten des In- und Auslandes, Privat-  
gelehrte und Freunde der Mathematik.

Dem durch anderweitige Veröffentlichungen aus dem Gebiete  
der Mathematik bereits rühmlichst bekannten Verfasser ist es  
gelingen, den Fermatschen Satz, um dessen Lösung sich die  
hervorragendsten Gelehrten der Mathematik aller Kulturstaaten  
seit mehr als 200 Jahren vergeblich bemühten, vollständig zu  
beweisen. Die Schrift wird größtes Aufsehen erregen und zur  
Vermehrung der Wertschätzung des deutschen Namens und  
des Ansehens der deutschen Wissenschaft beitragen.

Verlag von J. Hörning in Heidelberg

## Das Neckarbuch

ist erschienen!

Z

Unter dem Titel: „Alt-Heidelberg und das Neckartal“ ist in  
meinem Verlag soeben ein mit Neckarplan und 82 Bildern,  
auf Kunstdruckpapier gedrucktes, vornehmst ausgestattetes  
Neckarbuch erschienen, das in seiner ganzen Art berufen er-  
scheint, eine Lücke auf dem deutschen Büchermarkt aus-  
zufüllen. Max Rentwich, sein Verfasser, ist als Reiseschrift-  
steller ersten Ranges bestens bekannt und hat hier den  
flüssigen Plauderton seiner Feder in glücklichster Weise mit  
dem peinlichen Beobachter verbunden, sodaß dieses Buch  
dem Wanderer ebensogut als Führer, wie dem Dabeim-  
bleibenden als angenehmer und anregender Lesestoff dienen  
wird. Die 82 Bilder des Buches sind eigene Aufnahmen  
des Verfassers, und was dieser als Photograph leistet, ist  
den Lesern seiner unzähligen Aufsätze in unseren Zeitschriften  
hinreichend bekannt. Der Bildschmuck gibt dem Buche noch  
eine besondere persönliche Note.

**Das Neckarbuch verspricht ein ganz großer Artikel  
zu werden!**

Ladenpreis der gewöhnlichen Ausgabe (einschl. T.-Z.)  
M. 8.—, in Rechnung M. 5.50, bar M. 5.—, 10 Stück  
M. 48.—, 2 Stück zur Probe M. 8.—

Geschenk-Ausgabe, auf feinstem Kunstdruckpapier, geb.  
(einschl. T.-Z.) M. 20.—, bar M. 13.—, 10 Stück M. 120.—  
1 Stück zur Probe M. 10.—

Z

In 7. Auflage gelangte zur Ausgabe:

**Heidelberger Lieder.** Von  
Günther Gunthersberg  
Ladenpreis M. 4.—, in Rechn. M. 3.—, bar M. 2.80 u. 11 10.  
Bestellzettel anbei

Heidelberg, Juni 1921

J. Hörning, Verlag

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Z

**Adolf Jensen und Wilhelm Lamszus**

# Schultafelne oder Gemeinschaftsschule

(2. Auflage von „Die Poesie in Not“. Ein neuer Weg zur literarischen Genesung unseres Volkes)

Das Buch setzt das Bild der neuen Schule gegen die alte. Es lenkt den Blick auf eine Schule der  
Schaffensfreude und stellt damit für die Mitbestimmung der Eltern in allen Fragen der Schulgestaltung  
ein Ziel auf. Die Schule soll die frohe Lebensstätte der Jugend sein, sie wird aus dem geistigen Streben  
der Kinder, Eltern und Lehrer hervorzunehmen. Das Buch will diesen Weg bahnen helfen und ist Eltern  
und Lehrern in ihrem Wollen ein Führer.

**Preis: broschiert 12 M., gebunden (Anfang Juli lieferbar) 16 Mark**

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel

**Verlagsgenossenschaft „Freiheit“ e. G. m. b. H.**

Berlin C. 2

Abt. Buchhandlung

Breite Straße 8-9

Die  
**NEUE  
 FRAUENKLEIDUNG  
 UND FRAUENKULTUR**

ZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHE, KÜNSTLERISCHE  
 KLEIDUNG, KÖRPERKULTUR UND  
 KUNSTHANDWERK  
 MIT SCHNITTMUSTERBOGEN  
 XVII. JAHRGANG

*ist der Sammelpunkt geworden für  
 alle Frauen, die bewußt für deutsches Wesen eintreten.  
 Weil sie das Neueste und Beste der deutschen Mode in vorzüglichen Abbildungen  
 und Beschreibungen bringt.  
 Weil sie das dem Wesen, der Eigenart und der Körperform der Trägerin ent-  
 sprechende Kleid in künstlerischer Form löst.  
 Weil sie das Geschmackvollste aus den Gebieten der Handarbeiten, Kleinkunst,  
 Keramiken, des Schmuckes aus ersten deutschen Werkstätten zeigt.  
 Weil sie in kürzester Form über alles Wissenswerte auf allen Gebieten unterrichtet.  
 Weil sie nicht für ausländischen Geschmack Propaganda treibt, sondern eintritt  
 für deutsche Arbeit, Sitte und Art.*

Jährlich erscheinen sechs  
 Hefte denen stets ein  
 sehr reichhaltiger Schnitt-  
 musterbogen beiliegt.

Ein Probeheft für den Ladentisch  
 unberechnet



Bezugsbedingungen:

Einzelheft 6 Mk./ 3.90  
 Halbjahr 15 Mk./ 9.75  
 Ganzes Jahr 30 Mk./ 19.50  
 Partie 13/12

*Sortimenter, welche sich in bestimmten Bezirken für die „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“  
 talkräftig einsetzen wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.*

**G. BRAUNSCHKE HOFBUCHDRUCKEREI UND VERLAG**  
**KARLSRUHE i. B.**  
 KARLFRIEDRICHSTRASSE 14.